

Stadtteile:	Bardenbach	Noswendel
	Büschfeld	Nunkirchen
	Dagstuhl	Steinberg
	Krettnich	Wadern
	Lockweiler	Wadrilltal
	Löstertal	Wedern
	Morscholz	



Stadt Wadern



64. Jahrgang | 175

Ausgabe 17

Donnerstag, 25. April 2024

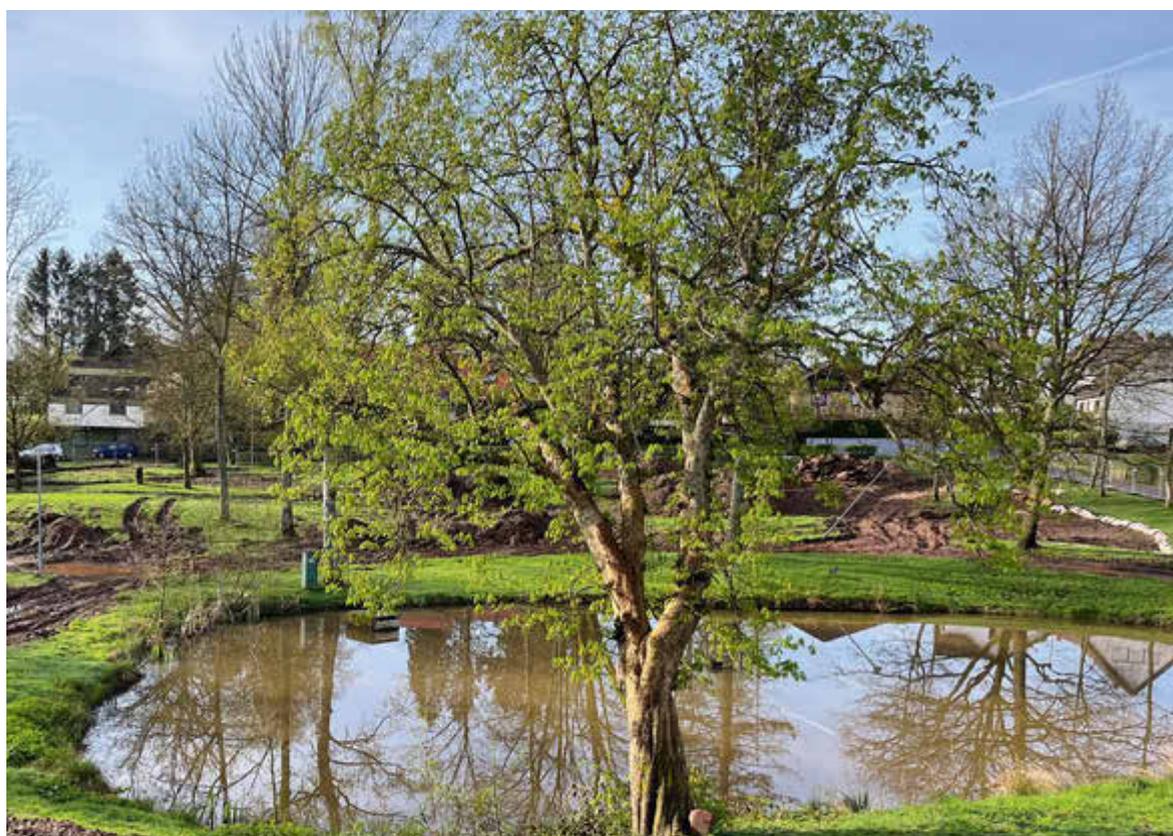
Amtliche Bekanntmachungen

Das Amtliche Bekanntmungsblatt erscheint jeden Donnerstag und wird durch den Verlag allen Haushalten unentgeltlich zugestellt. Einzelbezug durch den Verlag gegen Berechnung der Selbstkosten. Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Wadern, 66687 Wadern, Tel. 06871/5070, Fax 507-130, Internet: <http://www.wadern.de>, E-Mail: amtsblatt@wadern.de. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Martina Drolshagen, Anzeigen: Melina Franklin, Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren, Tel. 06502/9147-0, Druck: Druckhaus WITTICH KG, Europa-Allee 2, 54343 Föhren



**Tag der
Städtebauförderung
2024**

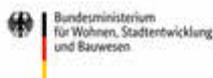
*Wir im
Quartier*



Baustellenbegehung mit Parkfrühstück

Samstag, 4. Mai 2024, 10-12 Uhr
Stadtpark Wadern

Mehr Infos unter www.wadern.de



tag-der-staedtebaufoerderung.de

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

Wir laden ein zum Tag der Städtebauförderung in den Stadtpark Wadern.
Für Kinder gibt es im Vorfeld einen Malwettbewerb – alle Infos dazu im Innenteil.



Polizei.....1 10
Feuerwehr1 12
Rettungsdienst.....1 12

POLIZEI - Polizeinspektion Wadern..... (06871) 90010

FREIWILLIGE FEUERWEHR - STADT WADERN

Alarmierung im gesamten Stadtgebiet..... 1 1 0 / 1 1 2

Stadtwehrführer: Obm. Maik Grundhöfer (0151) 461 011 45

Stellvertreter: Hbm. Jens Balzer, Gerichtsstr. 3..... (0171) 1772281

Hbm. Werner Ludwig, Zum Pavillon 34..... (06871) 9239580

TECHNISCHES HILFSWERK, Am Lottenbruch..... (06871) 920410

Ortsbeauftragter: Daniel Melchior..... (0174) 3388143

Zugführer: Thomas Schmitt..... (0176) 56532911

KRANKENHÄUSER

SHG-Kliniken Merzig..... (06861) 705-0

St.-Josef-Krankenhaus Hermeskeil..... (06503) 81-0

Caritas-Krankenhaus Lebach..... (06881) 5010

VERWALTUNG

Stadtverwaltung Wadern..... (06871) 507-0

Baubetriebshof der Stadt Wadern..... (06871) 507-460

in dringenden Fällen nach Dienstschluss (06871) 507-777

Straßen- und Autobahnmeisterei Merzig..... (06861) 91791-0

Reklamation Restmülltonne, Biotonne..... (06872) 9221125

Reklamation Wertstofftonne..... (0800) 1223255

Reklamation Sperrmüllabfuhr..... (0681) 5000555

Reklamation Gebührenrechnung

Hausmüllabfuhr..... (0681) 5000555

Wertstoffzentrum Wadern..... (06871) 507340

..... Fax (06871) 507341

STADTWERKE WADERN GmbH..... (06871) 9012-0

Störungsdienst Stromversorgung (energis) (0681) 9069-2611

Störungsdienst Erdgasversorgung (energis) (0681) 9069-2610

Störungen an Straßenbeleuchtungsanlagen(0681) 4030-2611 oder an info@energis.de

WWW WASSERWERK WADERN GmbH..... (06871) 9012-0

Störungsdienst Wasserversorgung..... (0681) 9069-8260

PFARRÄMTER

Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim -

Gemeindehaus Wadern..... (06871) 2006

Kath. Pfarramt Wadern..... (06871) 923980

Dekanatsstelle Losheim-Wadern..... (06871) 923010

Caritasverband Saar-Hochwald e.V...... 06861 91212-0

Jugendbüro des Landkr. Merzig-Wadern..... (06871) 8377

Seniorenversicherungsberater

Unterstützung bei Fragen zur Sicherheit..... (06861) 78750

Landkreis Merzig-Wadern - ALLGEMEINER SOZIALER DIENST

Kinder- und Jugendamt 06861 80-0

Beratungsstelle für ÄltereTel. 0 68 76 / 709 440



Notdienst

Sie erreichen den ärztl. Bereitschaftsdienst der Kassenärztl. Vereinigung kostenlos unter der bundeseinheitl.

Ruf-Nr. 116117.

– auch für Augenärzte, Hals-, Nasen-, Ohrenärzte

Für die Zahnärzte gelten die gebietsbezogenen Notfalldienste.

Zusätzl. ist die Bereitschaftsdienstpraxis für Sie von Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr, an Feiertagen (Hl. Abend, Silvester, Rosenmontag) geöffnet:

Ärztl. Bereitschaftsdienstpraxis Losheim am See
 Nebengebäude rechts vor dem ehemaligen Krankenhaus,
 66679 Losheim am See, Krankenhausstr. 21

Bereitschaftsdienst SHG-Klinik Merzig, Trierer Str. 148

Bereitschaftsdienstpraxis für Kinder und Jugendliche:

Klinikum Saarbrücken, Winterberg 1

Marienhospital St. Josef Kohlhof, Neunkirchen,

Klinikweg 1-5

Es ist dringend notwendig, vorher anzurufen, um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten.

Zahnärztlicher Notfalldienst:

(nur für Notfälle und nach telefonischer Vereinbarung)

27./28.04. E. Abdollahzadeh, Merzig, Tel. 06861 74211

01.05. Dr. M. Lauermann, Merzig, Tel. 06861 76998

Tierärztlicher Notfalldienst

(nach telef. Vereinbarung, wenn Haustierarzt nicht erreichbar)

27./28.04. Tierärztin Dr. Bayer, 66687 Wadern,

Fabrikweg 2, Tel. 06871 10 82

01.05. TÄin Dr. Eva Lauck, 66822 Lebach,

Pastor-Geller-Weg 7, Tel. 06881 9247222,

und TÄin Diederich, 68822 Lebach,

Schaumbergstr. 104, Tel. 06888 57060

Wildtierauffangstation 0681 9712839

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

(von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr am folgenden Tag)

24.04. Sebastianus-Apotheke, 66687 Wadern-Nunkirchen,
 Saarbrücker Str. 4, Tel. 06874 18620,

und Hirsch-Apotheke, 66636 Tholey,

Metzer Str. 10, Tel. 06853 2203

25.04. Hirsch-Apotheke, 66679 Losheim am See,

Saarbrücker Str. 19, Tel. 06872 2008,

und Aeskulap-Apotheke, 66636 Tholey-Hasborn,

Theeltalstr. 10 a, Tel. 06853 7170

26.04. St. Michael-Apotheke, 66839 Schmelz-Hüttersdorf,

Berliner Str. 4, Tel. 06887 2441,

und Rathaus-Apotheke, 66663 Merzig,

Poststr. 19, Tel. 06861 2582

27.04. Theel-Apotheke, 66636 Tholey-Theley,

Leitzweilerstr. 2, Tel. 06853 502950,

und Einhorn-Apotheke am Markt, 66822 Lebach,

Am Markt 15, Tel. 06881 51345

28.04. Apotheke im Globus, 66679 Losheim am See,

Haagstr. 60, Tel. 06872 92260,

und St. Albanus-Apotheke, 66822 Lebach-Thalexweiler,

Dirminger Str. 3, Tel. 06888 8088

29.04. Apotheke am Rathausplatz, 66839 Schmelz,

Rathausplatz 2, Tel. 06887 7071,

und Hochwald-Apotheke, 66620 Nonnweiler-Otzen-

hausen, Am Hammerberg 3, Tel. 06873 240

30.04. Apotheke am kleinen Markt, 66687 Wadern,

An der Kirche 1, Tel. 06871 90130

01.05. Rosen-Apotheke, 66839 Schmelz,

Trierer Str. 11, Tel. 06887 92777,

und Ostertal-Apotheke, 66629 Freisen-Oberkirchen,

Talbrückstr. 1, Tel. 06855 237

02.05. Limbacher Apotheke, 66839 Schmelz-Limbach,

Dorfstr. 138, Tel. 06887 6767

03.05. Apotheke am Bitscher Platz, 66822 Lebach,

Poststr. 3, Tel. 06881 9362090,

und Hubertus-Apotheke, 66663 Merzig-Brotdorf,

Hausbacher Str. 45 a, Tel. 06861 89393

Giftzentrale GIZ Mainz 06131 19240

Bürgertelefon

Beschwerden über militär. Fluglärm

08 00/8 62 07 30

Amtliche Mitteilungen

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

am 21.03.2024, 18.30 Uhr, in der Herbert-Klein-Halle

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 22:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitz: Bürgermeister Jochen Kuttler

Mitglieder: Marc Adams, Jörg Heckmann, Andreas Klauck, Christian Koch, Alina Maria Körner, Erik Rau, Jochen Scharf, Josef Serwe, Paul Venhuis, Markus Wollscheid, Michael Dewald, Mathias Etten, Norbert Großmann, Gabriel Hausen, Markus Krämer, Albert Lang, Eric Ongania, Christian Ritz, Karl-Heinz Seimetz, Christian Kuhn, Georg Lauer, Gerhard Mellinger, Andreas Münster, Frederik Sturm, Bernd Theobald, Volker Morbe, Peter Rohles, Manfred Paulus

Ortsvorsteher: Konrad Schmidt, Christoph Kaub

Ortsvorsteherin: Anja Klein, Patrizia Mötzel, ab TOP 6

Entschuldigt: Ingmar Freund, Wolfgang Maring, Günter Möcks, Jürgen Kreuder, Johannes Spang

Verwaltung: Petra Dewald, Sophie Schäfer, Vanessa Kautenburger, Simone Schmitt-Koch, Wolfgang Birtel, Angela Engel, Elke Simon, Katrin Hewer, Corinna Lauer, Nadja Scherer-Noll, Benjamin Trampert, Ann-Kathrin Albert, Thomas Bies, Jörg Leiner, Manuel Schnur, Janine Veauthier

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Grundschulen der Stadt Wadern - Annahme der vorgestellten Schulplanung
- 3 Bebauungsplanänderung und -erweiterung „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Golfpark Weiherhof - 2. Änderung und Erweiterung“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans
- Freigabe der Planunterlagen für die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
- 4 Stellenplan der Stadt Wadern für die Haushaltsjahre 2024 und 2025
- 5 Fortschreibung des Investitionsprogrammes im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für den Planungszeitraum 2024 bis 2027
- 6 Beschluss der Haushaltssatzung des Doppelhaushaltsplans der Stadt Wadern für die Jahre 2024/2025
- 7 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Umsetzung der landesweiten systematischen Geräte- und Medienausleihe (LSMS), des Digitalpaktes und den Support der IT an den Grundschulen
- 8 Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Wadern
- 9 Änderung und Anpassung der Obdachbenutzsatzung
- 10 Bürgerfragestunde gemäß § 11 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Wadern

Nichtöffentlicher Teil:

Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Zu dieser Sitzung wurde mit Schreiben vom 08.03.2024 eingeladen.

Die Tagesordnung war im Amtl. Bekanntmachungsblatt der Stadt Wadern Nr. 11/2024 vom 14.03.2024 sowie unter www.wadern.de veröffentlicht. Die Einladung ist form- und fristgerecht. Einwände ergeben sich nicht. Bürgermeister Jochen Kuttler begrüßt vor Eintritt in die Tagesordnung die zahlreichen Gäste, besonders die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wadern.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag der Fraktion ProHochwald bezüglich der Angelegenheit „begleitende Baumaßnahmen FTTH im Stadtteil Nunkirchen“ als Dringlichkeitspunkt N14 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

TOP 2

Grundschulen der Stadt Wadern - Annahme der vorgestellten Schulplanung

Der Ausschuss für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur und der Stadtrat haben sich am 21.09.2022 bzw. am 22.09.2022 der Thematik der Schulentwicklung beschäftigt und den Schulentwicklungsplan (Planungszeitraum 2022-2026) angenommen.

Aufgrund der derzeit vielen kurzfristigen Entwicklungen wurde in der Sitzung im Arbeitskreis Schulen am 30.03.2023 beschlossen, dass eine erneute Schulplanung erfolgen soll.

Die aktuelle Schulplanung wurde am 22.02.2024 vorgestellt. Zu der Präsentation wurden alle Stadtratsmitglieder und Ortsvorsteher eingeladen.

Im Rahmen der Schulplanung zeigt sich, dass an den Standorten Lockweiler, Wadrill und Steinberg weiterer Handlungsbedarf besteht, damit ein geordneter Schulbetrieb im Sinne des § 9 SchOG gewährleistet werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten zur Umsetzung aller Maßnahmen aus der Schulplanung werden in den kommenden Jahren ca. 10 Mio. Euro betragen. Die Möglichkeiten für Förderungen werden dabei in Anspruch genommen. Bei zukünftigen Haushaltsberatungen müssen die Kosten der Maßnahmen fortwährend berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig die vorliegende Schulplanung der Grundschulen der Stadt Wadern.

TOP 3

Bebauungsplanänderung und -erweiterung „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Golfpark Weiherhof - 2. Änderung und Erweiterung“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans - Freigabe der Planunterlagen für die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB

Die Thematik war zuletzt Bestandteil der Sitzung des Stadtrates am 25.05.2023. In dieser Sitzung wurde der Aufstellungsbeschluss zur oben genannten Bebauungsplanänderung und -erweiterung gefasst. Grundlage der Bebauungsplanänderung und -erweiterung stellt das dieser Sitzungsvorlage beigefügte Konzept dar, das die Entwicklung des Golfparks bis in das Jahr 2030 abbildet.

Zwischenzeitlich wurden eine Planzeichnung sowie die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans erarbeitet. Diese sind ebenfalls der Sitzungsvorlage beigefügt.

Inhaltlich sollen folgende Maßnahmen durch die Überarbeitung des Bebauungsplans umgesetzt werden:

- Anbindung L 156 / Ausbau des „Kandeler Weges“ und Entwicklung einer neuen Anbindung an die Straße „In den Weihern“ (Privatweg)
- Parkplatzneubau im Eingangsbereich zum Golfpark (südlich der Straße „In den Weihern“)
- Neubau Caddy-Boxen westlich des Club-Hauses
- Neubau einer Geräte- und Lagerhalle im südlichen Randbereich des Platzes
- Entwicklung eines Ferienhaus-Bereichs westlich des „Kandeler Weges“
- Entwicklung eines Tiny-Haus-Bereichs südlich der Straße „In den Weihern“
- Multifunktionsbereich / Fitness / Wellness östlich des bestehenden Parkplatzes
- Neubau von Terrassenhäusern im Hang nördlich der Teichanlagen



- Arrondierung der bestehenden Ferienwohnungen / Appartementhäuser
- Bau eines Schwimmpontons mit Seminar- und Veranstaltungsraum auf dem östlichen Teich

Die Planungsunterlagen sowie eventuell notwendige Untersuchungen werden im weiteren Planungsverfahren ergänzt bzw. vorgenommen. Eine weitere Beteiligungsphase (nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB) wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Der Ortsrat Nunkirchen hat in seinen Sitzungen am 12.03.2024 und am 21.03.2024 über die Thematik beraten.

Finanzielle Auswirkungen:

Die entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Antragstellers.

Beschluss:

Bürgermeister Jochen Kuttler erläutert, dass der Ortsrat Nunkirchen in seiner Sitzung am 12.03.2024 noch Fragen bezüglich der Planunterlagen gehabt und deshalb keine Entscheidung getroffen hat.

Der Ortsrat hat sich heute zu einer weiteren Sitzung getroffen, die Fragen wurden geklärt.

Der Ortsrat hat einstimmig zugestimmt.

Der Stadtrat beschließt einstimmig gemäß der Empfehlungen des Orsrates Nunkirchen sowie des Ausschusses für Grundstücke, Planung, Umwelt und Werksangelegenheiten vom 18.03.2024 die Freigabe der Planunterlagen für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB.

TOP 4

Stellenplan der Stadt Wadern für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

Der Stellenplan der Stadt Wadern für die Haushaltsjahre 2024 und 2024 ist als Anlage beigefügt.

Die Erläuterungen, weitere Informationen und die Änderungen ergeben sich aus dem Stellenplan und den Anmerkungen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Annahme des vorliegenden Stellenplanes.

TOP 5

Fortschreibung des Investitionsprogrammes im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für den Planungszeitraum 2024 bis 2027

Gemäß § 90 Abs. 2 KSVG ist als Grundlage für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ein Investitionsprogramm aufzustellen. Das Investitionsprogramm ist vom Stadtrat zu beschließen.

Das Investitionsprogramm ist nach dem Muster der dritten Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zu haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Kommunal selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) und der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) vom 9. September 2016 erstellt.

Der Entwurf des Investitionsprogramms ist beigefügt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur vom 20.03.2024 die Fortführung des Investitionsprogramms.

TOP 6

Beschluss der Haushaltssatzung des Doppelhaushaltsplans der Stadt Wadern für die Jahre 2024/2025

Der Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2024/2025 ist als Anlage beigefügt.

Die Ortsräte wurden um ihre Stellungnahmen bis zum 20. März 2024 gebeten.

Der **Bürgermeister Jochen Kuttler** erläutert den Entwurf der Verwaltung des Doppelhaushaltes 2024/2025.

„Meine sehr verehrten Damen und Herren des Stadtrats, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer!

Alle Jahre wieder, bei uns in der Regel alle zwei Jahre wieder, erstellen wir einen Haushalt. In noch immer turbulenten Zeiten. Corona ist Schnee von gestern, der Ukraine-Krieg traurige Alltäglichkeit. Die Inflation fängt sich langsam wieder, die Zinsen irgendwie auch. Wobei sowohl die Teuerungsrate als auch die dramatisch gestiegenen Preise insgesamt eine mehr als toxische Kombination darstellen. Eine Kombination, die nicht nur private Verbraucher vor schier unlösbare Probleme stellt – hier sei nur beispielhaft das Stichwort Wohnungsbau genannt –, sondern auch die Städte und Gemeinden im Land. Es ist schwierig und es bleibt schwierig, so viel kann ich Ihnen an dieser Stelle bereits veraten. Wir fahren seit Jahren auf Sicht. Und daran wird sich auf absehbare Zeit auch nichts ändern.

Ob Zinsrisiko und Inflation, Saarlandpakt oder Konjunktur-entwicklung: Wir sind und bleiben massiv abhängig von der gesamtwirtschaftlichen, aber auch von der gesamtpolitischen Entwicklung. Nicht nur von der in Deutschland und der Lage in Europa. Das globale Gefüge insgesamt hat unmittelbare Auswirkungen auf unser Leben. Auch auf das im doch für gewöhnlich eher beschaulichen nördlichen Saarland. Die Stadt Wadern ist vor diesem Hintergrund noch immer besser aufgestellt als viele andere Kommunen im Land. Und trotzdem teilt sie das Schicksal der Städte und Gemeinden im ländlichen Raum. Es fehlt an allen Ecken und Enden schlicht an Geld. Die Unterfinanzierung ist dramatisch, während die Erwartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger steigt. Und die uns von Bund und Land auferlegten Aufgaben nicht weniger werden. Eine brisante Gemengelage, die sich in Zeiten leerer Kassen zuspitzen wird und muss.

Der ländliche Raum droht in der Bundesrepublik im Allgemeinen und insbesondere im Saarland abgehängt zu werden, wenn er es nicht schon ist. Gerade im Saarland werden die Kommunen finanziell derart gebeutelt, dass kaum Spielraum für die notwendigsten Investitionen bleibt.

Im Flächenländerdurchschnitt haben die Kommunen in Deutschland im Jahr 2022 Investitionsausgaben in Höhe von 537 Euro je Einwohner getätigt. Die Bertelsmann-Stiftung konstatiert für Bayern mit Ausgaben von 795 Euro pro Einwohner eine sehr hohe Investitionsquote. Die mit Abstand niedrigsten Ausgaben für Investitionen tätigten im Jahr 2022 erneut die Kommunen im Saarland. Mit 312 Euro je Einwohner war das Ausgabenniveau im Saarland das niedrigste aller Bundesländer.

795 Euro pro Einwohner in Bayern, 312 Euro im Saarland. Bayern verausgabt pro Einwohner das 2,5-fache des saarländischen Niveaus. Falls jemand sich fragt, wo die massiven Probleme aller Kommunen in unserem Bundesland herkommen, muss er sich nur diese Zahlen vor Augen führen.

Die Bundesländer sind in der Bundesrepublik Deutschland dafür verantwortlich, den Kommunen eine für ihre Aufgaben adäquate Finanzausstattung zukommen zu lassen. So steht es im Gesetz.

Die Wahrheit ist, dass dem nicht so ist. Gerade im Saarland sind die Kommunen chronisch unterfinanziert. Das heißt ganz simpel und einfach ausgedrückt: Das Land stettet die Städte und Gemeinden mit zu wenig Geld aus.

Als ob das nicht schon schwierig genug, wäre, läuft im Saarland zusätzlich so einiges schief in Bezug auf die Verteilung des ohnehin schon wenigen Geldes unter den Kommunen selbst. Der sogenannte horizontale Finanzausgleich soll überarbeitet werden. Darauf warten wir seit Jahren. Und wir werden wohl noch lange weiter warten müssen, denn ein entsprechendes Gutachten, das einen Lösungsweg aufzeigen soll, soll jetzt erst einmal in Auftrag gegeben werden. Und das Erstellen von Gutachten dauert bekanntlich durchaus schon einmal ein paar Jahre.

Das ist umso ärgerlicher, weil es ja bereits ein Gutachten zum Thema gibt. Nur passt dieses den Kommunen im Südsaarland nicht. Die Analyse der Fachleute hat nämlich ergeben, dass insbesondere den Kommunen in den ländlichen Regionen des Saarlandes und damit vor allem jenen im

Nordsaarland nach objektiven Kriterien viel mehr Geld zustehen würde, als sie bislang bekommen. Eine Klage wegen Untätigkeit stand im Raum. Doch jetzt soll es ja ein neues Gutachten richten. Die vermeintliche Untätigkeit ist damit juristisch vom Tisch. Eine rasche Aussicht auf Änderung allerdings auch.

Mit dem Saarlandpakt, der die finanzielle kommunale Handlungsfähigkeit nachhaltig sicherstellen soll, wird es indes zunehmend schwieriger, einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen. Obwohl das Land einen entscheidenden Beitrag zur Lösung der Altschuldenprobleme der Kommunen geleistet hat, müssen die Kommunen darüber hinaus für die verbleibenden Altschulden jährlich eine Mindesttilgung erwirtschaften. Diese beträgt für Wadern in 2024 rund 208.000 € und rund 210.000 € in 2025 und steigt weiterhin jährlich an. Diese Tilgung ist zusätzlich im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften. So soll sichergestellt werden, dass die Kommunen nach dem Vorbild des Landes die Altschulden bis zum Ende der Laufzeit des Saarlandpaktes (2064) theoretisch tilgen könnten.

Um einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen, muss das strukturelle Ergebnis positiv sein. Bei der Berechnung des strukturellen Ergebnisses werden bei bestimmten Einzahlungen (Grundsteuer B, Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen) und bei festgelegten Auszahlungen, wie Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage bzw. Gewerbesteuerumlage, nicht die tatsächlichen Ansätze, sondern die vom Land berechnete Normalentwicklung (Durchschnitt der letzten 4 Jahre) zugrunde gelegt. Für 2024 wird das strukturelle Ergebnis durch die Annahme der Normalentwicklung um rund 3,986 Mio. € und in 2025 um 3,858 Mio. € entlastet. Zudem fließen die Überschüsse aus Vorjahren in die Berechnung mit ein. Letztendlich kann als Ergebnis festgehalten werden: Die Stadt Wadern erfüllt mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf die Vorgaben des Saarlandpaktes in beiden Haushaltsjahren.

All das hört sich sehr kompliziert an. Und es ist auch kompliziert. Ich drücke es mal einfach aus: Alles, was wir machen, muss in den Saarlandpakt passen. Dieser wiederum ist kein starres Gebilde, sondern wird – siehe den aktuellen Krisenmodus – der jeweiligen Entwicklung angepasst. Das ist auf der einen Seite richtig und gut. Auf der anderen Seite macht das komplexe System Saarlandpakt das Planen noch schwieriger. Hinzu kommt, dass die Aufgaben auf kommunaler Seite schon aus der Natur der Sache heraus nicht abschließend zu definieren sind. Sie verändern sich. Aber sie verschwinden selten bis nie.

Man braucht nur die aktuelle Entwicklung aufmerksam zu verfolgen, um festzustellen, dass fast täglich neue Anforderungen gestellt werden – als Beispiele seien einmal die Abschaffung der Kinderbetreuungsgebühren sowie der ab 2026 verbrieft Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz am Nachmittag für Schulkinder genannt. All das, und ich habe nur zwei Beispiele aufgeführt, verlangt neue, zusätzliche Ressourcen – sowohl in finanzieller als auch in personeller Hinsicht.

Neben den vielfältigen Selbstverwaltungsangelegenheiten, den freiwilligen Aufgaben und den Aufgaben der Daseinsvorsorge nehmen auch die Auftragsangelegenheiten durch Land und Bund ständig zu. Das viel beschworene Konnexitätsprinzip existiert nicht nur auf dem Papier, es steht sogar in der Verfassung. In der gelebten Praxis hilft all das allerdings wenig weiter. „Wer bestellt, bezahlt“, das gilt in diesem Land noch lange nicht. Ständig werden Wege, diese Vorgabe zu umgehen, gesucht. Und sie werden in der Regel auch gefunden. Zu Lasten des letzten Gliedes in der Kette, den Kommunen.

Die schwierigen Rahmenbedingungen engen den Handlungsspielraum der Kommunen immer mehr ein. Es geht nicht mehr alles. Und es geht schon gar nicht mehr alles so schnell, wie es die Bürgerinnen und Bürger wünschen, wie es im Übrigen auch an sich wünschenswert wäre. Wir müs-

sen uns nach der Decke strecken, die da ist. Und genau das schafft Verdross. Eine dringend sanierungsbedürftige Infrastruktur trifft bei fast allen Kommunen auf eine Unterfinanzierung, die gerade im Saarland dramatische Ausmaße angenommen hat.

Auch deshalb kann man es umso mehr bedauern, dass für den großen Wurf, nämlich eine umfassende Altschuldenregelung, in Berlin weder unter der Großen Koalition noch bei der Ampel eine Mehrheit zu finden war bzw. ist. Und wahrscheinlich auch in absehbarer Zeit nicht zu finden sein wird ...

Kehren wir zurück vor Ort. Zur Kreisumlage. Im Haushalt 2024 wird sie einen Anteil von 35 Prozent an den Gesamtaufwendungen haben, 2025 dann 37 Prozent. In absoluten Zahlen überweisen wir 2024 14.497.000 und 2025 15.695.000 Euro nach Merzig. Neben der Neuregelung des ÖPNV ist vor allen Dingen die vom Kreistag beschlossene Übernahme des Defizits aus dem Betrieb der SHG-Klinik in Merzig Hauptgrund für die exorbitante Steigerung der Umlage. Womit wir in einer Ewigkeitsfalle stecken. Alle Sparbemühungen, die wir hier vor Ort in großer Einmütigkeit im Rat beschließen, werden durch die Entwicklung auf Kreisebene konterkariert. Das Trauerspiel nimmt zuweilen groteske Züge an, weil jeder in der Frage auf die Verantwortlichkeit des anderen verweist.

Ich nehme für uns in Anspruch, dass wir uns allesamt unserer Verantwortung für diese Stadt bewusst sind, auch wenn das zuweilen unbequeme Entscheidungen mit sich bringt. So wurden sowohl die Gewerbe- als auch die Grundsteuern in den letzten Jahren mehrmals angehoben. Moderat allerdings, vergleicht man den Anstieg der Sätze in der Stadt Wadern mit den Zahlen in anderen Kommunen im Land. So lag der Satz für die Grundsteuer B bei uns 2023 bei 440 von Hundert, er wird in 2024 auf 460 in 2025 auf 480 von Hundert steigen. Wobei der Wert von 2025 nur unter Vorbehalt gilt, weil zum 1. Januar 2025 die Grundsteuerreform greift, diese Auswirkungen werden wir im Nachtrag 2025 berücksichtigen müssen. Der Gewerbesteuersatz ist für 2024 und 2025 mit 445 von Hundert eingeplant.

Die Stadt Wadern ist nachhaltig um die Konsolidierung ihres Haushaltes bemüht. Ein Kraftakt für alle Beteiligten, für die Räte, für die Verwaltung, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger. Unser Haushaltsentwurf entsprach immer und wird auch 2024/2025 den Vorgaben der Kommunalaufsicht entsprechen. Ausgeglichen sein wird der Haushalt indes nicht. Jenseits des von der Kommunalaufsicht eingeräumten Kreditlimits vermindert um Reduzierungen aus den Vorjahren, die für 2024 50.000 Euro betragen, werden wir zusätzliche Kredite für unabwiesbare Investitionen von für beide Haushaltsjahre zusammen rund 5.753.300 Euro in Anspruch nehmen müssen.

Das sind schwierige Zahlen, die aber keineswegs geheim sind. Politik ist Leben und Diskussion im öffentlichen Raum. Wir wollen Transparenz und wir schaffen Transparenz. Deshalb werden wir – analog zum Vorgehen in den vergangenen Jahren – auch den „neuen“ Doppelhaushalt der Stadt, soweit es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, im Internet veröffentlichen.

Kommen wir ganz konkret zum Doppelhaushalt 2024/2025: Der ein besonderer Haushalt ist, weil er in einem Wahljahr verabschiedet wird. Anders als in den zurückliegenden Jahren werde ich heute nicht im Detail skizzieren, welche Inhalte den Doppelhaushalt 2024/2025 bestimmen. Das war eigentlich immer und ist ganz sicher 2024 der politischen Diskussion vorbehalten.

Die Kolleginnen und Kollegen der Fraktionen haben sich hier ihre Gedanken gemacht und werden ihre Positionen, ihre Wünsche und Vorstellungen im Anschluss an mein Statement sicher in konstruktiven Beiträgen darlegen.

Ich beschränke mich in meiner Darstellung in diesem Jahr auf die wesentlichen Punkte, die den von der Stadtverwaltung an die Fraktionen, aber auch an die Ortsräte weiterge-



gebenen Entwurf prägen. Ich nenne es mal „die Essenz dessen, was wir als Verwaltung als Gerüst für den Doppelhaushalt 2024/2025 auf den Tisch gelegt haben“. Wohlwissend, dass es noch etliche wichtige Projekte gibt und mit der ganz wichtigen Bemerkung, dass wir jedes Anliegen nachvollziehen können und es entsprechend in die weitere politische Diskussion gegeben haben. Der Stadtrat der Stadt Wadern vertritt indes den Souverän, die Bürgerinnen und Bürger. Letztendlich ist es auch seine Entscheidung, welche Vorschläge, die die Verwaltung macht, in den endgültigen Haushaltsplan aufgenommen werden und welche nicht. Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre bin ich mir aber ganz sicher, dass wir uns alle zusammen im fertigen Doppelhaushalt 2024/2025 wiederfinden werden.

Und weil ich das weiß, ist es mir wichtig, mich bei allen Akteuren zu bedanken, die mit uns bezüglich der Haushaltsstruktur in konstruktive Gespräche eingestiegen sind. Ein herzliches Dankeschön gilt all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Handschrift unseren Entwurf natürlich nachhaltig prägt. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Finanzchefin Elke Simon und ihrem engagierten Team, das hier wirklich eine bemerkenswerte Arbeit leistet. Eine Arbeit, die ja weit über einen vorzeigbaren Haushaltsentwurf hinausgeht und die vielmehr eine immerwährende Aufgabe in der kontinuierlichen Fortführung des Zahlenwerks darstellt.

In unserem Entwurf – ergänzt um Anpassungen – sollen im Ergebnishaushalt für das Jahr 2024 der Gesamtbetrag der Erträge, übersetzt also der Einnahmen, auf 35.492.500 Euro und der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 41.807.800 Euro festgesetzt werden. 2024 werden wir damit voraussichtlich einen Fehlbetrag von 6.315.300 Euro haben.

Für das Jahr 2025 sehen die Zahlen laut Plan im Ergebnishaushalt wie folgt aus: Der Gesamtbetrag der Erträge beläuft sich auf 36.711.700 Euro, die Aufwendungen hingegen auf 42.973.100 Euro. Um genau zu sein, machen wir 2025 ein Minus von 6.261.400 Euro.

Für die beiden Haushaltsjahre 2024/2025 steht somit ein Gesamtfehlbetrag von rund 12.576.700 Euro im Raum.

Bei der Investitionstätigkeit der Stadt ergeben sich für das Jahr 2024 Defizite von 3.678.700 Euro und für das Jahr 2025 von 2.074.600 Euro. Diese Beträge, denen entsprechende Vermögenswerte gegenüberstehen, werden durch Kredite gedeckt.

Es ist kein Geheimnis, dass unser Investitionsspielraum nicht gerade riesig ist und trotzdem will ich jetzt einmal ein wenig Optimismus verbreiten. Es geht schon einiges, wenn man sich bemüht, Zuschüsse abzugreifen oder Fördergelder zu akquirieren. Gerade Letzteres ist eine Wissenschaft für sich geworden. Schaut man sich unseren Haushalt im Detail an, fällt auf, dass immer mehr Maßnahmen über Förderungen querfinanziert sind. Diese Ko-Finanzierungen sind aufwändig, weil sowohl die Fördermöglichkeiten erst einmal ausgelotet werden müssen, als auch – was mindestens so entscheidend ist – im laufenden Projekt ständig nachjustiert werden muss, wobei vor allen Dingen der strengen Bürokratie Rechnung getragen werden muss, um später nicht mit Rückzahlungen konfrontiert zu werden. Insofern ist es folgerichtig, dass wir seit mehreren Jahren eine Fördermanagerin beschäftigen, die die entsprechenden Maßnahmen aktiv begleitet. Die Position soll in Zukunft 1,5 Stellen umfassen. Werte Kolleginnen und Kollegen,

ich werde in den nachfolgenden Ausführungen ganz bewusst keinen Unterschied zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt machen. Die Fachleute unter Ihnen wissen ohnehin, wo welche Position zu verbuchen wäre, alle anderen würde die Unterscheidung nur verwirren, obwohl sie für den Spielraum, den wir haben, geradezu essentiell ist.

Kommen wir zu dem, was wir in unserem Entwurf 2024/2025 untergebracht haben bzw. was aus unserer Sicht im von Ihnen zu verabschiedenden Doppelhaushalt 2024/2025 Niederschlag finden soll.

Die Stadt Wadern wird nach wie vor massiv in die Bildungsinfrastruktur investieren. Das fängt bei den Kleinsten an: Zwei Neubauten im Bereich Kindertagesstätten stehen an: Zwei in Noswendel und zum anderen in Morscholz. Das Bebauungsplanverfahren in Noswendel ist fast zu Ende, das in Morscholz läuft. Begonnen werden soll in Noswendel, die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 7.000.000 Euro, von denen wir 900.000 Euro tragen müssen. Die entsprechenden Beträge, die für diesen Doppelhaushalt relevant sind, sind in unserem Entwurf natürlich enthalten. Gleiches gilt für den Umbau des ehemaligen Wasserwerks in Dagstuhl, der bereits läuft, hier entstehen Krippenplätze. Eingeplant sind hier im Jahr 2024 insgesamt 171.000 Euro, davon 112.000 Euro Eigenmittel. Und es gilt auch für Umbaumaßnahmen, die die Kitas in Nunkirchen und Wadrill betreffen. Hier werden wir die Maßnahmen des Trägers, also der katholischen Kirchengemeinden mit 50.000 Euro in Nunkirchen bzw. 20.000 Euro in Wadrill bezuschussen.

Auch die Komplettsanierung unserer Schulen geht weiter. Während das Programm „Klimaanpassung sozialer Einrichtungen“ sich seinem Ende nähert, stehen andere wichtige Aufgaben noch aus. Hinter der kryptischen Formulierung „Klimaanpassung sozialer Einrichtungen“ verstecken sich 3,7 Millionen Euro Zuschuss, ergänzt durch rund 412.000 Euro Eigenanteil. 200.000 Euro müssen wir hier zur Endabrechnung des Programms zusätzlich finanzieren. Auch hier sei noch einmal erwähnt, dass es ohne das An-Land-Ziehen des Bundeszuschusses von 3,7 Millionen Euro keine Komplettsanierung der Schulen gegeben hätte. Entweder man nimmt die Herausforderung an. Oder man lässt alles beim Alten. Wir haben uns für das Erstere entschieden. Gott sei Dank!

In der Grundschule Wadrill, der Grundschule Steinberg, der Grundschule Lockweiler, der Grundschule Nunkirchen und im FGTS-Gebäude in Lockweiler wurden in den letzten 17 Monaten Maßnahmen durchgeführt, die den „thermischen Komfort“ verbessern und Energieeinsparungen zur Folge haben. Dazu zählen der Einbau von ALU-Fenstern mit Sonnen- und Wärmeschutzverglasung sowie isolierender Mehrfachverglasung, Vollwärmeschutz der Fassaden und Maßnahmen zur Verschattung durch die Installation von Sonnenschutzvorrichtungen. Zudem wurden bei den Kindertagesstätten in Löstertal und Büschfeld Sonnenschutz-Pergolen angebracht und ein überdachter Bereich im Außengelände eingerichtet, damit die Kinder beim Spielen vor der Sonne geschützt sind.

In Sachen Bildung gibt es keinen Stillstand. Und es darf auch keinen geben. Wir werden dank des kürzlich aufgelegten Schulbauprogramms der Landesregierung weitere 1,8 Millionen Euro investieren können. Die Brandschutzmaßnahmen laufen weiter. Hier werden wir in 2024 570.000 Euro investieren. Der Digital-Pakt Schule greift, die Gesamtinvestitionssumme beträgt dafür 340.000 Euro, von denen 35.000 Euro in 2024 eingeplant sind. Flankiert wird der Pakt durch Investitionen in die digitale Infrastruktur unserer Schulen: Hier sind für beide Haushaltsjahre jeweils 20.000 Euro vorgesehen.

Ab 2026 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Freiwilligen Ganztagschule. Bund und Land wollen es so. Und – daran gibt es keine Zweifel – die Idee ist richtig und sinnvoll. Erneut werden aber die Kommunen hier mit einer riesigen Finanzierungslücke alleine gelassen. Wer bestellt, bezahlt bei uns eben nicht. Losgelöst vom Finanzstreit, steht aber das Wohl der Kinder im Mittelpunkt unseres Interesses. Und unseres Handelns.

Und wir sind vorbereitet: Die Freiwillige Ganztagsgrundschule wird neue Räumlichkeiten in der jetzt fast komplett sanierten Grundschule Wadrill finden. Auf 510.000 Euro werden die Kosten veranschlagt, wir haben davon insgesamt 119.000 Euro als Eigenanteil zu tragen. Die entsprechenden Summen finden ihren Niederschlag in den beiden Haushaltsjahren.

Nachdem wir in Nunkirchen erst kürzlich das neue Gebäude der Frewilligen Ganztagschule in Betrieb genommen haben, folgt nun ein Neubau am Standort Steinberg. Zwei Millionen Euro werden wir hier investiert, wir haben davon 1,2 Millionen zu tragen, wovon eine Million in 2024 finanziert werden muss.

In Lockweiler liegt ebenfalls eine umfassende Planung für einen Neubau der FGTS und zusätzliche Klassenräume vor. Ein wünschenswerter Plan, der aber angesichts von Kosten von geschätzten acht Millionen Euro für uns in dieser Form schlicht und ergreifend eine Nummer zu groß ist. Deshalb gehen wir es eine Nummer kleiner und auch anders an. Entsprechende Planungsgelder von 50.000 Euro sind Bestandteil unseres Haushaltsentwurfs. Kurzfristig muss hier eine Übergangslösung geschaffen werden, dafür sind weitere 150.000 Euro eingeplant.

Im vergangenen Jahr haben wir als Stadtverwaltung ein dynamisches Kita-Konzept vorgestellt, am 22. Februar ein ebensolches für die Schulen.

Wir verzahnen die unterschiedlichen Bildungsstrukturen und stellen uns so auf, dass wir auf neue Entwicklungen reagieren können. Ich freue mich sehr, dass beide Konzepte, die man als Plan verstehen darf, wohin die Reise in den nächsten zehn Jahren in Sachen Kindertageseinrichtungen bzw. Schulen hingehen soll bzw. muss, eine so positive Resonanz bei unserem Stadtrat, aber auch bei unseren Partnern vom Landkreis, gefunden hat. Konstruktiver Austausch und engagierter Dialog sind wichtig, um gemeinsam den richtigen Weg zu finden, die immerwährende Herausforderung der Anpassung der Bildungsstruktur meistern zu können. Ich freue mich über das gemeinsame Agieren hier ebenso wie über das wirklich zukunftsweisende Miteinander bei der Umsetzung der anstehenden Aufgaben.

Lassen Sie mich noch ein paar Sätze zum Thema Bildungslandschaft sagen. Landauf, landab in diesem Land schaut man durchaus mit einem gewissen Neid auf die Stadt Wadern. Wir haben es geschafft, in nur ganz wenigen Jahren unsere Schulen fast komplett zu sanieren und haben dafür Förderbeträge in Millionenhöhe an Land ziehen können. Wir haben uns damit einer Aufgabe gestellt, die eine kleine Kommune, wie wir es sind, an den Rand der Handlungsfähigkeit bringen kann. Und deren Bewältigung uns andere auch nicht zugetraut hätten.

Ich bin froh und ich bin auch stolz, dass wir nicht den Kopf in den Sand gesteckt haben, sondern die Gelegenheit beim Schopf gepackt haben. Allen ewigen Nörglern, Dauer-Schlechtmachern und Klein-Klein-Besserwissern zum Trotz. Es hat dabei gehakt, es war schwierig und manchmal auch herausfordernd. Aber vom Fordern alleine ist noch keine Schule gebaut worden, auch keine Kindertagesstätte übrigens. Fordern kann man alles auf der Welt! Vom Sonnenschein bis zum Geldregen. Es braucht dann aber auch Vorschläge zur Umsetzung einer Maßnahme, zu deren Finanzierung und letztendlich braucht es Taten, braucht es engagiertes Anpacken. Wir haben unter Beweis gestellt, dass wir auf all diesen Gebieten fähig sind, das Unmögliche möglich zu machen. Das sei all denjenigen ins Stammbuch geschrieben, für die Worte oder auch Polemik mehr zählen als Taten. Ich drücke es mal mit Helmut Kohl aus: Die Hunde bellten, doch die Karawane zog weiter. Zum Wohl aller. Und das ist gut so, meine Damen und Herren!

Wir haben das große Ganze im Blick. Auch, wenn es um unsere Bäder geht. Neben kleineren Maßnahmen, die der Attraktivitätssteigerung unseres Freibads dienen und bereits per Beschluss durch den Stadtrat auf den Weg gebracht sind, gilt unser Hauptaugenmerk der Sanierung unseres Hallenbads. Rund acht Millionen Euro sind hier veranschlagt. Nur durch einen von uns an Land gezogenen Zuschuss von drei Millionen Euro, den der Bund gewährt, ist es uns überhaupt möglich, diesen Quasi-Neubau zu stemmen. Die fast fünf Millionen Euro, die wir selbst aufbringen müssen, sind allerdings alles andere als ein Pappentstiel. 3,3

Millionen Euro haben wir hier bereits finanziert, in den beiden nächsten Haushalten müssen nun jeweils rund 839.000 Euro eingestellt werden.

Die Arbeiten im Bad sind gut angelaufen. Wir liegen im Moment sowohl im Zeit- als auch im Finanzierungsplan. Was dort genau geschieht, wird man sich im Mai an einem „Tag der Offenen Baustelle“ anschauen können.

Das Beispiel Hallenbad zeigt erneut, dass es nicht damit getan ist, hehre Wünsche zu äußern, sondern dass es eines guten Netzwerks, viel Engagements und noch mehr Hartnäckigkeit bedarf, um Projekte auf den Weg zu bringen, die vor Jahren noch jenseits unserer Vorstellungskraft lagen. Ich stehe mit meiner Verwaltung für Mut, Tatkraft und Know-how. Und ich bin froh, dass der Stadtrat bislang unseren Vorschlägen in diese Richtung unisono und in den genannten Fällen auch einstimmig gefolgt ist. Das macht Mut für die Zukunft und ist ein Auftrag, genau so weiterzumachen. Ein „Weiter so“ gilt es auch unserer Feuerwehr zuzurufen. In unserem Entwurf sind der Anbau einer Halle an das Feuerwehrgerätehaus in Wadrill für 160.000 Euro (Eigenanteil 60.000 Euro) enthalten, die Anschaffung eines Gerätewagens in Wadrill (120.000 Euro), ein Tanklöschfahrzeug 3000 für den Löschbezirk Nunkirchen, Kosten hier 300.000 Euro, ein Tanklöschfahrzeug 3000 für den Löschbezirk Wadern, Kosten hier 380.000 Euro (Eigenanteil 230.000 Euro), zwei Mannschaftstransportwagen für insgesamt 120.000 Euro. Ferner sollen zwei Technische Hilfeleistungssätze angeschafft (jeweils einer für die Löschbezirke Wadern und Nunkirchen, Kostenpunkt zusammen 72.000 Euro) sowie für 15.000 Euro eine Notstromeinspeisung beim Gerätehaus Wadrill installiert werden. Die Feuerwehr braucht neue Handfunkgeräte und soll sie unserem Entwurf nach für 45.000 Euro auch bekommen. Außerdem müssen neue digitale Meldeempfänger angeschafft werden (Kostenpunkt hier 50.000 Euro). Auch unser Sirenenetz muss auf Vordermann gebracht werden. 50.000 Euro sind hierfür vorgesehen, von denen wir 28.300 Euro selbst tragen müssen.

All diese Maßnahmen und Anschaffungen, die in der Veranschlagung in verträglicher Manier auf die Haushaltsjahre 2024 bzw. 2025 Jahre verteilt werden, fallen natürlich nicht vom Himmel. Ein herzliches Dankeschön an Wehrführer Maik Grundhöfer und seine Mitstreiter für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Zusammenstellung dieses Haushaltsentwurfs. Das Miteinander ist exzellent und von Verständnis für die Sorgen und Nöte des jeweils anderen geprägt. Das ist nicht selbstverständlich, sondern zeichnet uns alle aus. Wir ziehen an einem Strang. Und zwar am selben Ende.

Was die Ausfinanzierung der beiden geplanten Neubauten der Feuerwehrgerätehäuser in Nunkirchen und Löstertal angeht, so sind hier Sonderkredite möglich. Hier gibt es dringenden Handlungsbedarf. Und dass Nunkirchen und Löstertal auf der Agenda stehen, heißt nicht, dass wir nicht anderenorts demnächst auch aktiv werden müssen. Ich stehe hier in engstem Austausch mit der Wehrführung und auch den Löschbezirksführern. Die Welt verändert sich. Unsere Feuerwehr muss und wird sich den Veränderungen anpassen. Das ist Auftrag und Herausforderung zugleich.

Apropos Sanierungen: Es gibt eine ganze Menge Gebäude, Straßen, Plätze etc., die einer Grundüberholung bedürfen. Und jedes Mal, wenn eine neue Herausforderung diesbezüglich ansteht, gilt es tief Luft zu holen und erst einmal in Ruhe nachzudenken. Beispiel: Oettinger Schlösschen. Es beherbergt unter anderem unser Stadtmuseum. Natürlich könnte man den „Dachschaden“ irgendwie notdürftig reparieren, andere Schadstellen sicher auch ... Man könnte also „knaupen“, wie wir Saarländer sagen. Doch das haben wir vor zehn, zwanzig und dreißig Jahren viel zu oft gemacht. Mit dem Ergebnis, das wir kennen und allenthalben sehen können. Und das wir zu spüren bekommen. Hinter der Fassade bröckelt es, um im Bild zu bleiben. Für das Oettinger Schlösschen wurde ein umfassendes Konzept entwickelt,



das nun noch in Sachen Nutzung mit Leben gefüllt wird. Um hier sinnhaft und in Gänze voranzukommen, werden wir mindestens 1,26 Millionen Euro in die Hand nehmen müssen, von denen wir über Städtebaumittel wieder zwei Drittel hereinbekommen. Trotzdem bleiben 420.000 Euro, die auf die beiden Haushaltsjahre zu verteilen sind, an uns „hängen“. Sind wir hier mit den Arbeiten einmal durch, dann haben wir aber keine Flickschusterei betrieben, sondern das altehrwürdige Gemäuer in einen Zustand versetzt, der auch Generationen nach uns noch erfreuen wird.

Wer sanieren will, braucht Geld. Und Manpower. Beides werden wir nach unserem Entwurf in die Poststraße investieren. Die Straße ist nicht nur in schlechtem Zustand, sondern als Entrée der Stadt schon seit langem untragbar. Unser Entwurf sieht bei dem Projekt Gesamtinvestition von 2,16 Millionen Euro vor.

Das Projekt wird auf bestimmten Abschnitten einen 2/3-Zuschuss durch die Städtebauförderung erfahren, der – das muss allerdings noch genau verhandelt werden – durch weitere Zuschüsse ergänzt werden soll. Unser Eigenanteil beträgt insgesamt 920.000 Euro. Im Haushaltsjahr 2024 sind hier 100.000 Euro, im darauffolgenden Jahr 195.000 Euro aufzubringen. Für die nachfolgenden Jahre planen wir eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,56 Millionen Euro ein.

Hinter diesem doch recht komplexen Zahlenwerk verbirgt sich die recht einfache frohe Botschaft: Die Poststraße wird gemacht. Von vorn bis hinten. Allen Kritikern, denen das bislang zu lange gedauert hat, sei gesagt: Es ist wie bei Ihnen zu Hause. Sie müssen zuerst das Geld haben bzw. sich leihen, bevor Sie mit einer Maßnahme beginnen können. Da unterscheidet sich der öffentliche überhaupt nicht vom privaten Haushalt. Aber Sie dürfen versichert sein, dass wir alle – Verwaltung und Stadtrat – alles möglich machen, was möglich ist.

In unmittelbarer Nähe der Poststraße befindet sich der Busbahnhof. Hier mussten wir etwas umdenken, weil sich die Fördermodalitäten geändert haben. 870.000 Euro kostet die Maßnahme, 261.000 müssen wir berappen. 130.000 Euro waren bereits finanziert und weitere 131.000 Euro sind in unserem Entwurf für den Doppelhaushalt enthalten.

Auch die Finanzierung der Sanierung des Stadtparks – sie ist seit Januar bereits in vollem Gange – ist Bestandteil unseres Haushaltsentwurfes. 2024 sind hier noch 17.000 Euro aufzubringen, 60.000 Euro haben wir bereits finanziert. Bei Gesamtkosten von 450.000 Euro zahlen wir somit also nur 77.000 EUR selbst. Der Rest wird gefördert. Das nenne ich einen verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Geldern, anders ausgedrückt mit unser aller Geld!

Was andere fördern, brauchen wir nicht zu zahlen. Wir müssen es „nur“ kofinanzieren. Und so finden sich in unserem Entwurf für die Sanierung der Löstertalhalle – bei einem Gesamtpreis von 1,402 Millionen – im Jahr 2025 656.000 € – hier ist ein Eigenanteil von 281.500 Euro eingeplant. Nachdem 90.000 € zur Planung bereits im Haushaltsjahr 2023 finanziert wurden, werden diese Mittel ergänzt um eine Verpflichtungsermächtigung in den Folgejahren von weiteren 656.000 Euro bei einem Eigenanteil von 281.500 €, um die Infrastruktur in dem in die Jahre gekommenen Gebäude auf Vordermann zu bringen.

Wir verfahren in Löstertal so, wie wir es mit der Herbert-Klein-Halle, mit der Mehrzweckhalle Lockweiler, dem Bürgerhaus Morscholz, dem Saalbau Nunkirchen und noch einigen anderen Gebäuden gemacht haben bzw. machen: Wir arbeiten uns Schritt für Schritt vor in Richtung Ziel. Immer Ausschau nach Fördergeldern haltend. Dabei haben wir stets das Gesamtkonzept im Blick.

So richtig erfreulich sind Maßnahmen wie die der Erneuerung der Stützmauer am Radweg von Wadern nach Morscholz. Die unabweisbare Ertüchtigung hätte uns rund 150.000 Euro gekostet. Clever nachgefragt von unserer Seite aus, wurde die Maßnahme zu 100 Prozent gefördert. So hat

uns die Sanierung, die über ein Programm zur Attraktivitätssteigerung der Fahrradnutzung bezahlt wird, am Ende keinen Cent gekostet. Aus diesem Kontext konnten wir auch die Fahrradboxen hinter dem Rathaus bzw. am Busbahnhof fördern. Gesamtkosten: 84.000 Euro, Eigenanteil 0 Euro. „Geht doch!“, ist man geneigt zu sagen.

Lassen Sie mich noch kurz ein paar Maßnahmen nennen, die sich zwar nicht spektakulär anhören, die aber in ihrer Tragweite oft weit über das hinausgehen, was man beim ersten Zuhören vermuten würde. Wir werden Gelder einstellen, um weitere Unterbringungsmöglichkeiten für Schutzsuchende einrichten zu können. In unserem Haushaltsentwurf findet sich die Flurbereinigung Oberlöstern, Kostenbach, Niederlöstern wieder, die Finanzierung des Stadtanteils des Gewerbeparks Wadern 4. Bauabschnitt, die Restfinanzierung der Gehwege in der Ortsdurchfahrt Lockweiler, der Ankauf und Abriss eines alten Gebäudes in Steinberg ...

Wir investieren auch weiter in die touristische Infrastruktur. Und auch hier reden wir von Projekten, die in höchstem Maße der Förderung unterliegen. Die „Inwertsetzung der Siedlungskammern Oberlöstern“ kann starten, hier ist bei Gesamtkosten von 312.000 Euro in 2024 noch eine Reduzierung des Eigenanteils von 6300 Euro einzuplanen. Hinter dem Gedanken, die „Region mit allen Sinnen zu entdecken“, verbirgt sich die Heraushebung kultureller, historischer und touristischer Sehenswürdigkeiten in unseren Dörfern – durch Tafeln, durch digitale Medien usw. Bei Gesamtkosten von 155.000 Euro und einem Eigenanteil von 31.000 Euro sind hier im Doppelhaushalt noch 5.400 Euro aufzubringen. Wanderer und Radfahrer erfreuen sich gleichermaßen an „Stadtmöbeln“. Das sind Bänke, Tischgruppen und Ähnliches am Wegesrand. Um hier das Bild am Saar-Hunsrück-Steig – Deutschlands meistbegangenen Wanderweg – zu vervollständigen, schlagen wir vor, 2024 und 2025 jeweils 10.000 Euro zu investieren.

Lange allenthalben gefordert, rückt jetzt die Ausweisung einer Mountain-Bike-Strecke in greifbare Nähe. Die Gesamtplanungen auf Kreisebene laufen, unser Anteil für einen Streckenabschnitt auf dem Gebiet der Stadt Wadern beträgt 17.200 Euro, bei Gesamtkosten von 86.000 Euro.

Soweit bis hierhin meine Darstellung in Grobform, was den Entwurf der Verwaltung für den Haushalt 2024/2025 betrifft. Und glauben Sie mir, da fehlt noch vieles. Vor allen Dingen im Detail. Und gerade auch besondere Maßnahmen aus dem Ergebnishaushalts. Unsere Vorschläge bzw. Leitlinien liegen Ihnen in den detaillierten Übersichten vor, die wir Ihnen – wie auch den Ortsräten – im Vorfeld zu diesen Beratungen zur Verfügung gestellt haben. Dort finden Sie auch eine Auflistung der Maßnahmen, die die einzelnen Ortsräte für sich reklamiert haben.

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Rates, nicht nur wir investieren in diese Stadt. Auch viele private Investoren flankieren unsere Bemühungen. Wir stehen jedem zur Seite, der sich in unserer Stadt engagiert. Wir sind ständig im Gespräch mit allen Investoren. Wir versuchen zu helfen, wo immer wir können. Wir nehmen Wirtschaftsförderung ernst. Die Stadt Wadern ist und bleibt die Stadt der kurzen Wege. Insgesamt lautet unser Vorschlag, im Ergebnis- und Finanzhaushalt zusammengenommen, 15,7 Millionen Euro zu investieren. Das ist sehr viel Geld. Viel Geld von uns selbst, aber auch Geld aus einer Förderkulissee, die wir mit viel Aufwand, viel Engagement und dem Willen zur Gestaltung alle zusammen erstellt haben.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, wie auch immer der Doppelhaushalt 2024/2025 im Detail aussehen wird. Er wird ein Arbeitsauftrag an uns sein. Also an die Verwaltung. Eine gesicherte Finanzierung bedeutet, dass Projekte eigentlich realisiert werden können. Dafür braucht es Manpower und – auch das gehört zur Wahrheit dazu – oft müssen bis zur Ausführung einer Maßnahme noch viele weitere Hürden genommen werden, gerade bürokratische. All das führt nicht selten dazu, dass Projekte sich länger hinziehen



als uns allen hier lieb ist. Es gehört zur politischen Aufrichtigkeit dazu, hier Wasser in den Wein zu schütten und sich klarzumachen, dass öffentliches Handeln nicht privates Handeln ist. Und die Maßstäbe völlig verschieden sind, was sicher nicht nur ich zuweilen bedauere.

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, mein herzlicher Dank geht an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachabteilung, die bei der Erstellung unseres Haushaltsentwurfs in Zusammenarbeit mit den übrigen Abteilungen eine sehr aufwändige Detailarbeit geleistet haben. Mein Dank gilt auch der saarländischen Landesregierung, die uns auf verschiedensten Wegen ideell, aber auch finanziell unterstützt. Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich auch Ihnen, den Mitgliedern des Stadtrats und der Ortsräte, die viel private Zeit für diese Stadt opfern. Ihr Engagement verdient Hochachtung und Anerkennung. Das kommt im politischen Alltag leider oft zu kurz.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich weiß sehr wohl, dass ich Ihnen in den letzten Minuten schon sehr viel Input zugemutet habe. Ich habe damit aber keineswegs das Ende der berühmten Fahnenstände erreicht, sondern nur Teilbereiche aus einem komplexen Konstrukt herausgehoben, die aus unserer Sicht Niederschlag im endgültigen Doppelhaushalt 2024/2025 finden sollten.

Ohne den weiteren Rednerinnen und Rednern vorgreifen zu wollen, bleibt festzuhalten, dass der Doppelhaushalt 2024/2025 der Stadt Wadern am Ende noch viele weitere Punkte umfassen wird, die entweder Gegenstand der internen Haushaltsberatungen der Fraktionen waren, die im Arbeitskreis Finanzen, vielleicht auch zwischen den Fraktionen besprochen, diskutiert und festgezurr wurden. All das Gesagte und Gewollte, das Wünschenswerte und Machbare unter einen Hut zu bringen und zu einem kraftvollen Paket zusammenzuschneiden, dafür sind die Beratungen heute da. Ich freue mich auf spannende Diskussionen und danke Ihnen bis hierhin für Ihre Geduld und Ihre Aufmerksamkeit.

Anschließend erteilt er **Michael Dewald, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion**, das Wort:

“Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer, mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2024/25 bringen wir heute einen außergewöhnlichen Haushalt auf den Weg. Die Mehrheitsfraktionen von SPD und ProHochwald sowie Manfred Paulus von den Freien Wählern haben in den letzten Wochen einen Haushaltsantrag ausgearbeitet, der ein Rekord-Investitionsvolumen in Höhe von 22,6 Millionen EURO beinhaltet.

Davon sind rd. 17,7 Millionen EURO für die beiden Haushaltsjahre 2024 und 2025 vorgesehen und rd. 5 Millionen EURO als Verpflichtungsermächtigungen in den kommenden Haushaltsjahren. Damit schaffen wir bereits heute Klarheit darüber, welche Investitionen in den Jahren 2026 und 2027 realisiert werden.

Hinter dem komplexen Zahlenwerk verbirgt sich ein Zukunftsprogramm voller Kraft und Energie, das einerseits den Kurs der Haushaltskonsolidierung, den wir seit Jahren fahren, weiterführt, bei gleichzeitigem Ausbau und kontinuierlicher Erneuerung unserer Infrastruktur.

Wir stellen jetzt die Weichen, um als Stadt morgen noch attraktiv, liebens- und lebenswert zu sein. Wir tun dies kraftvoll und haben die Zukunft dabei fest im Blick, ohne die Gegenwart aus den Augen zu verlieren.

Das ist für Bürgermeister Jochen Kuttler und die Fraktionen von SPD und ProHochwald die gemeinsame Leitlinie unseres Handelns.

Die Fraktionen von SPD und ProHochwald sowie Manfred Paulus bringen in enger Abstimmung mit der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen einen gemeinsamen Haushaltsantrag in die heutige Stadtratssitzung ein, der es erlaubt, notwendige Sanierungen und Neubauten auf den Weg zu brin-

gen und gleichzeitig neue Zukunftschancen für unsere Stadt zu erschließen.

Diesen Antrag werden – in traditioneller Weise – der Fraktionsvorsitzende von ProHochwald Bernd Theobald in Bezug auf den Ergebnishaushalt und ich in Bezug auf den Investitionsteil im Folgenden vorstellen. Dabei ergänzen und konkretisieren die Ausführungen von Bernd und mir den vorliegenden Verwaltungsentwurf zum Doppelhaushalt 2024/25. Wir investieren in den kommenden beiden Jahren

- in die Bildungseinrichtungen, in unsere Grundschulen und Freiwilligen Ganztagschulen,
- in den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung, in unsere KITAS und Kinderkrippen,
- in die Feuerwehren unserer Stadt, die sich Tag für Tag um die Sicherheit der Bürgerinnen und -Bürger verdient machen,
- in unsere Infrastruktur – in die Straßen und Brücken, ins Dora-Rau-Bad sowie in die kommunalen Gebäude,
- und mit dem Ausbau der verfügbaren Gewerbeflächen in die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Wadern.

So sorgen wir dafür, dass Wadern in der Erfolgsspur bleibt, jetzt und in Zukunft.

Bevor ich auf die wichtigsten grundlegenden Investitionen im Detail eingehe und die entsprechenden Haushaltsansätze beziffere, gestatten Sie mir vorab noch ein paar Worte des Dankes:

- Zunächst möchte ich mich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wenden, insbesondere an die Kämmererei. Der vorliegende Haushaltsentwurf wurde wie immer äußerst sachbezogen und sachkundig vorbereitet und war eine hervorragende Grundlage dafür, den folgenden Haushaltsantrag zu erstellen. Herzlichen Dank für diese sehr gute Arbeit.
- Ein weiteres Dankeschön gilt unserem Bürgermeister Jochen Kuttler, der sich aus gutem Grunde auf die Unterstützung beider Fraktionen, also von SPD und ProHochwald, verlassen kann. Er hat nichts unversucht gelassen, unsere Ideen durch die Akquirierung von Fördergeldern zu flankieren. Dieses „Klinkenputzen“ hat sich durch Zuschüsse in Millionenhöhe ausgezahlt.
- Und natürlich gilt es den Verantwortlichen in der saarländischen Landesregierung – insbesondere Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und Innenminister Reinhold Jost – herzlich zu danken, die uns in enormer Weise unterstützen. Ohne die Zusagen der Landesregierung wäre dieses Zukunftsprogramm für die Stadt Wadern auch nicht ansatzweise möglich. Von den 17,7 Millionen EURO, die wir in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 investieren, handelt es sich bei rd. 10 Millionen EURO um Zuschüsse und Bedarfszuweisungen. Weitere 5,4 Millionen EURO sind Sonderkredite, die ohne Genehmigung des saarländischen Innenministeriums ebenfalls nicht in Anspruch genommen werden könnten.

Auch vor diesem Hintergrund sind die teils populistischen und die Realität ignorierenden Äußerungen, die von bestimmten Personen in jüngster Vergangenheit gegenüber der Landesregierung getätigt wurden, wenig hilfreich oder um es klar zu sagen – sie schaden unserer Stadt.

Nun aber zu den konkreten Haushaltsansätzen, also zu dem, was wir in den nächsten Jahren umsetzen werden:

Investitionen in die Bildungseinrichtungen, in die Grundschulen und Freiwilligen Ganztagschulen haben einen sehr hohen Stellenwert bei uns. Der Zustand der Grundschulgebäude in unserer Stadt hat Vorbildcharakter. Mit ihnen setzen wir ein klares Zeichen für den Bildungsstandort Wadern.

Rd. 8 Millionen Euro sind in den vergangenen Jahren in die Modernisierung unserer Schulgebäude geflossen. Diesen Weg setzen wir nun fort und investieren weitere 3,355 Mio. Euro in diesen Bereich.



Die Digitalisierung der Grundschulen wird 2024 mit 55.000 EURO und 2025 mit 20.000 EURO weiter vorangetrieben.

Im Rahmen eines sogenannten Klimaanpassungsprogramms haben unsere Schulgebäude unter anderem neue Fenster erhalten, die Fassaden wurden gedämmt und mit der Installation von Jalousien sorgen wir für einen entsprechenden Sonnenschutz in den Klassenräumen. Um diese Maßnahmen ausfinanzieren zu können, stellen wir 2024 einen Betrag von 200.000 EURO in den Haushalt ein.

In Brandschutzmaßnahmen an und in den Schulgebäuden fließen weitere 570.000 EURO im Jahr 2024.

Vor dem Hintergrund der Raumnot an der Grundschule Lockweiler müssen wir hier in eine Raummodulanlage investieren. Im Jahr 2024 stehen im Haushalt hierfür 50.000 EURO und im Jahr 2025 ein Betrag in Höhe von 150.000 € zur Verfügung.

Der größte Haushaltsansatz ist in diesem Bereich für die Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich vorgesehen.

- Für die Ganztagsbetreuung am Standort Wadrill stehen 53.000 EURO im Jahr 2024 und 457.000 EURO im Jahr 2025 zur Verfügung. Hiermit können im bestehenden Grundschulgebäude die notwendigen Maßnahmen durchgeführt werden, um eine hochwertige Ganztagsbetreuung zu gewährleisten.
- 2 Mio. Euro investieren wir in ein neues Gebäude für die Freiwillige Ganztagschule am Standort Steinberg, das noch in diesem Jahr auf der Schulwiese entstehen wird. 200.000 EURO sind hiervon bereits finanziert. Der noch fehlende Betrag in Höhe von 1.800.000 EURO wird von uns 2024 bereitgestellt.

Gut angelegtes Geld, mit dem wir den Kindern in Wadrill und Steinberg einen optimalen Start in die Schule ermöglichen.

Mit dem Bau der FGTS auf der Schulwiese Steinberg ist darüber hinaus sichergestellt, dass die Malteser-Ortsgruppe Steinberg in ihren bisherigen Räumlichkeiten bleiben kann – somit haben wir eine optimale Lösung für alle Beteiligten gefunden.

Damit Wadern auch in Zukunft für junge Familien attraktiv bleibt, braucht es auch für die Kleinsten genügend und qualitativ hochwertige Betreuungsangebote, die zur Lebens- und Arbeitsrealität der Menschen passen. Daher investieren wir in eine gute Kinderbetreuung bei den KITAS und Krippen.

Auch hier sind wir auf einem guten Weg und führen diesen konsequent fort:

- Für den Umbau des ehem. WW Dagstuhl zu Krippenplätzen ist eine Nachfinanzierung erforderlich. Hierfür steht im Haushalt ein Betrag von 171.000 EURO im Jahr 2024 zur Verfügung.
- Bereits im Haushalt 2023 haben wir deutlich gemacht, dass wir den Umbau der ehem. Schule Bardenbach zur Krippe vorantreiben und hierfür Planungskosten in den Haushalt eingestellt. Nun geht es darum, den Umbau zu finanzieren. Wir stellen hierfür im Jahr 2025 einen Betrag von 797.000 EURO in den Haushalt ein. Die Restfinanzierung stellen wir durch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 703.000 EURO sicher.
- Für die kirchlichen KITAS in Nunkirchen und Wadrill haben wir 20.000 EURO bzw. 50.000 EURO in 2024 eingeplant.
- Den Haushaltsansatz der Verwaltung für den Neubau der KITA Noswendel sowie die Übertragung der Mittel für den Neubau der KITA Morscholz-Steinberg bestätigen wir ausdrücklich. Es ist wichtig, dass beide Projekte zügig umgesetzt werden.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir legen mit diesen Haushaltsansätzen die Grundlage dafür, dass die Kinderbetreuung in unserer Stadt überall dort ausgebaut wird, wo sie im Moment noch nicht ausreichend ist.

Dieses Ziel wird die Stadtratsmehrheit gemeinsam mit dem Bürgermeister in den kommenden Jahren mit Nachdruck verfolgen.

Wir investieren in die Feuerwehren der Stadt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr leisten in den Löschbezirken der Stadt Wadern hervorragende Arbeit. Beeindruckende 36.600 Stunden wurden im letzten Jahr von den Löschbezirken der Freiwilligen Feuerwehren im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger geleistet.

Bei Unwettern, Notlagen, Bränden, Gefahrensituationen steht unsere Feuerwehr bereit, um den Menschen zu jeder Zeit und in jeder Situation zu helfen. Stadtwehrführer Maik Grundhöfer hat dies im Rahmen seines sehr informativen Berichtes anlässlich der Jahresdienstbesprechung am 8. März in beeindruckender Weise dargestellt. Herzlichen Dank für dieses Engagement.

Aus gutem Grund ist es daher eine Pflichtaufgabe der Stadt, für eine ordnungsgemäße und leistungsfähige Ausstattung der Feuerwehr zu sorgen. Ich füge ausdrücklich hinzu, für den Stadtrat sollte dies nicht nur eine Pflicht darstellen, sondern es sollte eine Herzensangelegenheit sein. Daher unterstützen wir unsere Feuerwehr auch in den nächsten Jahren mit hohen Investitionen in deren Ausstattung und Infrastruktur:

- Für die Ausfinanzierung des Feuerwehrfahrzeuges für den Lbz. Lockweiler stellen wir in diesem Jahr 230.000 EURO zur Verfügung.
- Für die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für den Lbz. Nunkirchen haben wir im Haushaltsjahr 2024 Mittel in Höhe von 300.000 EURO eingestellt.
- Für die Ausfinanzierung des Gerätewagens des Lbz. Wadrill stellen wir 61.000 EURO im Haushaltsjahr 2024 bereit.
- Für ein Tanklöschfahrzeug für den Lbz. Wadern stehen 2025 im Haushalt 125.000 EURO zur Verfügung. Ferner beschließen wir eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 255.000 EURO.
- Im Verwaltungsentwurf steht ein Ansatz in Höhe von 43.000 EURO für einen Personentransportwagen für die Stadtverwaltung. Dieser Ansatz entfällt. Stattdessen sollen 3 gebrauchte Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr angeschafft werden, die im Bedarfsfall auch von der Stadt genutzt werden können. Hierfür werden wir 120.000 EURO im Jahr 2025 bereitstellen.
- Zwei technische Hilfeleistungssätze sowie der Ersatz von Handfunkgeräten und Digitalen Meldeempfängern müssen beschafft werden. Hierfür stellen wir 51.000 EURO in 2024 und 61.000 EURO in 2025 in den Haushalt ein.
- Für die Notstromspeisung am Gerätehaus Wadrill buchen wir eine Verpflichtungsermächtigung für 2026 in Höhe von 15.000 EURO.
- Für die Ertüchtigung des Sirenenetzes im Rahmen des Katastrophenschutzes wird es eine Haushaltsstelle in Höhe von 50.000 EURO in 2024 geben.

Insgesamt sind dies rd. 1,2 Mio. EURO für Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr der Stadt Wadern. Noch nie standen in einem Haushalt finanzielle Mittel für die Löschbezirke in dieser Größenordnung. Dies zeigt, welchen Stellenwert die Feuerwehr für uns hat.

Und nun komme ich zu den Feuerwehrgerätehäusern:

- Innenminister Reinhold Jost unterstützt den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Wadrill mit 100.000 EURO. Wir werden 2024 aus städtischen Mitteln weitere 60.000 EURO bereitstellen, sodass mit der Umsetzung dieser Maßnahme umgehend begonnen werden kann.



- Für die Stadtratsmehrheit aus SPD und ProHochwald stand immer außer Frage, dass der Neubau der Feuerwehrgerätehäuser in Nunkirchen und im Löstertal eine hohe Priorität hat. Während andere Sonntagsreden hielten, haben wir gemeinsam mit unserem Bürgermeister Jochen Kuttler die Realisierung Schritt für Schritt vorangetrieben.

Die vorhandenen Haushaltsmittel für den Neubau in Nunkirchen ergänzen wir um 700.000 EURO in 2024 und 1.050.000 EURO in 2025 sowie um eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.108.000 EURO.

Für den Neubau im Löstertal richten wir eine Haushaltsstelle von 50.000 EURO in 2024 und 500.000 EURO in 2025 sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.865.000 EURO ein.

Den Haushaltsmitteln für 2024 und 2025 liegt ein Sonderkredit in Höhe von 1,65 Mio. EURO zu Grunde. Einer Realisierung beider Projekte steht damit nichts mehr im Weg.

Wir investieren in Sportstätten und in unsere Infrastruktur.

- Dank eines Bundesförderprogrammes, der äußerst großzügigen Unterstützung von Seiten der Landesregierung sowie hervorragend vorbereiteten Gesprächen des Bürgermeisters sowie unserer Kämmerin ist der Weg für eine grundlegende und zukunftsweisende Sanierung des Dora-Rau-Bades möglich. In unser Hallenbad fließt bis Ende 2025 eine Bruttoinvestitionssumme von 9,5 Mio. EURO.

Die Ausfinanzierung dieser Sanierungsmaßnahme stellen wir im Haushalt sicher, indem wir jeweils 837.800 EURO in den Jahren 2024 und 2025 in den Haushalt einstellen.

- Über eine grundlegende Sanierung der Poststraße in Wadern ist im Orts- und Stadtrat schon häufig beraten worden. Jetzt kann diese Mammutaufgabe angegangen werde. Die hierfür nötigen 2,1 Mio. EURO stehen vollständig finanziert in unserem Haushalt bereit, und zwar 330.000 EURO in 2024 und 1.780.000 EURO in 2025. Die Visitenkarte, die unsere Stadt mit dieser Straße abgibt, soll so schnell wie möglich ein Aushängeschild für Besucher sein.
- Zu einem weiteren Aushängeschild Waderns wird nach seiner Sanierung das Oettinger Schlösschen. 600.000 EURO stellen wir hierzu in 2024 und 459.900 EURO in 2025 sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 140.100 EURO zur Verfügung.
- Ein touristisches Highlight der Stadt ist zweifelsohne der Noswendler Stausee. Die Verwaltung hat mehrfach auf das Problem der Verlandung des Sees hingewiesen und die Dringlichkeit einer Verlegung des Wahnbaches in den Nebenfluss des Sees dargestellt. Wir packen dieses Problem an und stellen die Planungskosten von 500.000 € im Jahr 2024 zur Verfügung. Die Eigenmittel in Höhe von 50.000 EURO entnehmen wir aus den vorhandenen Auszahlungsermächtigungen. Hierzu buchen wir 26.000 EURO aus der Haushaltsstelle „Attraktivitätssteigerung Freibad“, 21.988 EURO aus der Haushaltsstelle „Lüftungsanlagen Grundschulen“ und 2.012 EURO aus der Haushaltsstelle „Erwerb von Grundvermögen – Vermessungskosten“ auf eine neue Haushaltstelle „Planungskosten Noswendler Stausee/ Wahnbach“.
- Durch eine gemeinsame Initiative der SPD-Ortsratsfraktion im Löstertal, von Bürgermeister Jochen Kuttler und den Stadtratsfraktionen von SPD und ProHochwald ist die Grundlage für ein wegweisendes Konzept für eine Neuausrichtung der Löstertalhalle gelegt worden. Das zwischenzeitlich von engagierten Bürgern erarbeitete Konzept erfordert nun entsprechende Mittel – 656.000 EURO stellen wir in 2025 zur Verfügung. Die Restmittel werden durch eine Verpflichtungsermächtigung dargestellt.

- Manfred Paulus und Alex Marmitt haben sich für eine grundlegende Sanierung des Zollweges eingesetzt. Wir steigen daher in die Finanzierung des Zollweges ein. Hierzu schaffen wir aus den vorhandenen Auszahlungsermächtigungen eine neue Haushaltsstelle „Grundsanie rung Zollweg“ und buchen hierauf 20.000 EURO aus der Haushaltsstelle „Erwerb von Grundvermögen – Vermessungskosten“. Zukünftige Haushaltsreste sollen ebenso auf diese Haushaltsstelle überführt werden. Damit realisieren wir den Einstieg in die Finanzierung dieser Maßnahme.
- Die Förderung der Dorfgemeinschaft liegt den Mehrheitsfraktionen und Bürgermeister Jochen Kuttler besonders am Herzen. Daher freuen wir uns, folgende Maßnahmen, die dieser Zielsetzung entsprechen, in den Haushalt aufzunehmen:
 - für eine Machbarkeitsstudie „Dorfgemeinschafts haus Noswendel“ 75.000 EURO in 2024 und 75.000 EURO in 2025,
 - für einen Mehrgenerationenplatz in der Tennisanlage Bardenbach ebenfalls 75.000 EURO in 2024 und 75.000 EURO in 2025,
 - für einen Mehrgenerationenplatz in Büschfeld 150.000 EURO in 2025.
 Grundlage all dieser Maßnahmen ist jeweils eine 90 %-Förderung.
- Für eine Weiterentwicklung des Dorfplatzes Steinberg schaffen wir eine Haushaltsstelle mit Eigenmitteln in Höhe von 10.600 EURO in 2024 und 4.400 EURO in 2025. Sofern eine Bezuschussung dieses Projektes erfolgt, könnten damit Mittel von bis zu 150.000 € zur Verfügung stehen.
- Ferner stellen wir 20.000 € in 2024 für die Anschaffung von 60 Tischen in der Schlossberghalle im Haushalt bereit.
- Für die Möblierung des Saar-Hunsrück-Steigs stehen in 2024 und 2025 jeweils 5.000 EURO zur Verfügung.
- Für die Umsetzung der MTB-Strecke als Gemeinschaftsprojekt der Saarschleifenlandtouristik beschließen wir eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 86.000 EURO.

Und schlussendlich stehen im Haushalt 120.000 EURO in 2025 sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 130.000 EURO für den Ausbau der verfügbaren Gewerbeflächen.

Hinsichtlich der übrigen Haushaltsansätze verweise ich auf den vorliegenden Entwurf des Doppelhaushaltes 2024/25. Diesen unterstützen wir ausdrücklich und daher möchte ich auf eine Wiederholung verzichten.

Wer mitgerechnet hat, stellt fest, dass die Mehrheitsfraktionen von SPD und ProHochwald die Investitionssumme gegenüber dem vorliegenden Haushaltsentwurf inklusive der Verpflichtungsermächtigungen nochmals um beeindruckende 7,5 Millionen EURO erhöhen konnten.

Die Haushaltssatzung ändert sich somit in Bezug auf den Investitionsteil wie folgt:

§ 1, Ziffer 2 lautet: 2024 2025

Im Finanzhaushalt mit		
den Einzahlungen	3.717.700 €	6.357.400 €
aus Investitionstätigkeit		
den Auszahlungen	7.796.400 €	9.872.000 €
aus Investitionstätigkeit		
dem Saldo aus	-4.078.700 €	-3.514.600 €
Investitionstätigkeit		
den Einzahlungen	9.452.900 €	8.772.900 €
aus Finanzierungstätigkeit		
den Auszahlungen	1.132.000 €	1.159.000 €
aus Finanzierungstätigkeit		
dem Saldo aus	8.320.900 €	7.613.900 €
Finanzierungstätigkeit		
Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen		
gemäß § 2 wird festgesetzt auf	4.078.700 €	3.514.600 €



Die Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 3 werden veranschlagt in Höhe von 4.958.100 €.

Da alle Investitionsmittel im Finanzhaushalt verplant sind, kann ich abschließend feststellen, dass der Haushaltsentwurf von SPD, ProHochwald und Manfred Paulus – so wie Sie dies von uns gewohnt sind – solide finanziert, zukunftsweisend und ausgewogen ist.

Zum Schluss möchte ich insbesondere meinem Stellvertreter Christian Ritz sowie den Kollegen Bernd Theobald und Andreas Münster für die sehr kooperative und äußerst vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Erarbeitung dieses Doppelhaushaltes herzlich danken. Ungeachtet des Umstandes, dass unser Haushaltsantrag mit viel Arbeit verbunden war, hat diese Arbeit Spaß gemacht und dies lag vor allem an der hervorragenden Teamarbeit.

Wie angekündigt wird nun der Kollege Bernd Theobald die Sanierungsmaßnahmen des Ergebnishaushaltes erläutern. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit."

Bernd Theobald, Vorsitzender der Fraktion ProHochwald, erläutert anschließend den Vorschlag für den Ergebnishaushalt.

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, sehr geehrte Damen und Herren, nach der Vorstellung des Verwaltungsentwurfs des Haushalts durch Bürgermeister Jochen Kuttler und den Ausführungen von Michael Dewald möchte ich mich bei meinen Vorbemerkungen zur Vermögensseite und den Verbindlichkeiten der Stadt Wadern wie gewohnt recht kurzhalten.

Der Entwurf des Doppelhaushaltplans 2024/2025 liegt Ihnen vor. Aufbauend auf diesem Entwurf der Verwaltung haben die Fraktionen von ProHochwald und SPD in Abstimmung mit Manfred Paulus von den Freien Wählern und der Fraktion der Grünen einen gemeinsamen Haushaltsantrag ausgearbeitet, den wir heute zur Abstimmung stellen.

Doch zunächst gilt es ein paar Dankesworte zu sagen. Unser herzlicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die uns in den letzten Wochen an der Ausarbeitung unseres Haushaltsentwurfes mit ihrer Sachkunde und Engagement zur Seite gestanden haben. Ein besonderer Dank gilt hier der Finanzabteilung sowie der Bauabteilung.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei Bürgermeister Jochen Kuttler, der es immer wieder schafft, durch seine besondere Herangehensweise Zusagen über Zuschüsse, Fördergelder oder Sonderkredite zu erhalten, die es uns erlauben, in unsere Infrastruktur, in Gebäude, Straßen, Brücken, Bildung, Tourismus, Wirtschaft und Sicherheit in der Stadt Wadern zu investieren.

Vielen lieben Dank Jochen.

Und letztendlich geht mein herzlicher Dank an Michael Dewald und Christian Ritz mit denen wir in vielen langen, vertrauensvollen und konstruktiven Gesprächen dieses Zweijahrespaket geschnürt haben. Herzlichen Dank euch beiden – es war herausfordernd, hat sich aber gelohnt. Das gemeinsame Ziel ProHochwald und SPD ist es, eine zukunftsorientierte Investitionspolitik für alle Stadtteile auf den Weg zu bringen. Wir sind sicher, mit diesem Entwurf wichtige Weichen in die Zukunft unserer Stadt Wadern gestellt zu haben. Bei der Aufstellung des Haushaltes ist der Stadtrat verpflichtet, die Zukunftsfähigkeit der Stadt im Auge zu haben und diese nachhaltig zu sichern. Auf der einen Seite gibt es ständig neue gesetzliche Regularien, die wir erfüllen müssen, auf der anderen Seite gibt es unverzichtbare Projekte, die für die Weiterentwicklung unserer Stadt elementar sind. Und es gibt leider auch Projekte, die wir uns wünschen, die jedoch aufgrund des engen Finanzrahmens zurückgestellt werden müssen. Als Beispiel seien hier die Meldungen der Ortsräte zur Fortschreibung des Investitionsprogramms angeführt. Hier kommen insgesamt knapp 23 Mio. € zusammen. Zwischen dem Wünschenswerten und dem Machbaren liegt eine gewaltige Lücke. Wir bemühen uns, das hinzubekommen, was essenziell wichtig ist für diese Stadt. Die Pflicht kommt vor der Kür.

Kommen wir nun zu den wichtigsten Maßnahmen des Ergebnishaushaltes:

Hierbei möchte ich mich auf Änderungen bzw. Anpassungen am Verwaltungsentwurf beschränken.

Beginnen möchte ich hier mit dem Sonderprogramm Sanierung Straßen. Im Verwaltungsentwurf sind hier für die Jahre 2024 und 2025 insgesamt 877.500 € vorgesehen. In unserem Entwurf werden wir das Sonderprogramm durch Ermächtigungen in Höhe von 209.000,00 € auf dann 730.500 € in 2024 und 331.000 € in 2025 erweitern. In diesem Sonderprogramm werden dann insgesamt 1.061.500 € verbaut. Eine gewaltige Summe, die wir ganz bewusst in die Straßeninfrastruktur unserer Stadt investieren wollen. Im Einzelnen möchten wir folgende Maßnahmen (in alphabetischer Reihenfolge der Stadtteile) realisieren:

Ortsteil	Projekt	2024	2025
Bardenbach	Sandweg	130.000	
Büschfeld	Eisenbahnstraße	130.000	
Dagstuhl	Burgstraße	96.000	
Löstertal	Am Klopp – Einstieg in die Planung		20.000
Löstertal	Oberlöstern - Travenfeld/ Auf den Äckern - Lohbachstraße	75.000	
Lockweiler	Teilsanierung Schwarzenbergstraße	92.000	
Morscholz	Hufengarten (1. Teil)	80.000	
Noswendel	Straße An der Linde im Zuge der Kanalsanierung		140.000
Nunkirchen	Am Felswäldchen	65.000	21.000
Steinberg	Jongtum bis einschl. Kreuzung Scharfenberg	62.500	
Wadrilltal	Seelbachstraße		80.000
Wedern	Rinnensanierung Gehweilerweg		70.000

In Krettnich werden 2 Haltebuchten im Messbachweg mit 20.000 € aus dem Titel Straßen/Wege/ Plätze finanziert.

Wir bleiben bei dieser Haushaltsposition:

Wir kürzen den Sammeltitel „Straßen/Wege/Plätze – Allgemeine Unterhaltung“ gegenüber dem Verwaltungsentwurf von 300.000 € jährlich auf 250.000 € und den Sammeltitel „Verkehrssicherungsmaßnahmen sonst. Öffentliche Einrichtungen“ von jährlich 250.000 € auf 220.000 €.

In der Vergangenheit kam es bei Schadensfällen im Bereich von Straßen und Gehwegen, etwa durch eingebrochene Abläufe, Senkungen, hochstehende Rinnensteine o.ä. immer wieder zu Stolper- bzw. Unfallgefahren, die bis zu einer gewissen Größenordnung durch den Bauhof instandgesetzt werden konnten. Zur Wahrung unserer Verkehrssicherungspflicht und um auch auf größere Akutmaßnahmen schneller und effizienter reagieren zu können, erstellen wir einen neuen Haushaltstitel „Jahresvertrag Verkehrssicherung an Straßen und Gehwegen“. Den Titel versehen wir im Jahre 2024 mit 65.000 €, im Jahr 2025 mit 100.000 €. Daraus sollen u. a. folgende Maßnahmen realisiert werden: (die Aufzählung ist nicht abschließend)

Bardenbach: Rinnen Kappelwies, Hoxenbergstraße und Speckenbach

Büschfeld: Rinnen unterhalb Akazienweg

Steinberg: Senke Auf der Kripp

Lockweiler: Rinnenausbrüche und Senken Straßenzug Gartenweg/Banaterstraße

lose hochstehende Rinnsteine und eine Senke Ecke Steinkreuzweg/Zum Funkenbruch

Löstertal: Rinnenausbrüche und Senken Zum Acker eingebrochener Ablauf Zum Acker/In den Spitzen

Wadrilltal: eingebrochener Ablauf Sonnenhügel



Nuhweiler: Graben-/ Wegeeinlauf

Der Glasfaserausbau nimmt in der Stadt Wadern rasant Fahrt auf. Während es im Saarland landauf, landab Ärger mit dem ausführenden Unternehmen gibt, klappt das bei uns reibungslos. Für den Glasfaserausbau begleitende Baumaßnahmen standen im Verwaltungsentwurf für die beiden Jahre 2024/2025 jeweils 50.000 € zur Verfügung. Da die Maßnahmen zum Ausbau sehr rasch voranschreiten, werden wir für 2024 direkt 100.000 Euro bereitstellen.

Kommen wir zum Sonderprogramm Sanierung Brücken:

Die Verwaltung hat hier in ihrem Entwurf jährlich 100.000 € vorgesehen. Wir möchten diese Haushaltsstelle um 39.000 €, die aus Ermächtigungen stammen, erhöhen, womit dann insgesamt 239.000 € für die beiden Jahre 2024/2025 zur Verfügung stehen. Nachdem in den vergangenen Jahren der Oberbau der Primsbrücke bei SaarGummi saniert wurde, wollen wir im Haushaltsjahr 2024 die Instandsetzung fortsetzen und 200.000 € in die Sanierung des Unterbaus investieren.

Eine zweite Maßnahme ist der Durchlass unter der Straße in Niederlöstern (Ortseingang Niederlöstern von Wadern kommend), der vergrößert werden soll, da es hier bei Starkregenereignissen immer wieder zu einem Rückstau kommt. Hierfür stellen wir für 2025 39.000 € bereit.

Nun richten wir unseren Blick für einen Moment auf die Vergangenheit:

Für Aufwendungen in die Unterhaltung von Kriegerdenkmälern und Wegekreuzen sieht der Verwaltungsentwurf in den kommenden beiden Jahren jeweils 30.000 € vor. Wir passen diesen Ansatz wie folgt an: Im Jahr 2024 soll das Kriegerdenkmal in Steinberg für 50.000 € saniert und damit vor dem Verfall bewahrt werden. Auch in Bardenbach und Wadern stehen ähnliche Probleme an. Für die Sanierungen des Denkmals in Bardenbach stellen wir in 2025 10.000 €, für die Sanierung des Denkmals in Wadern 5.000 € bereit.

Für den Sammeltitel Sanierung Kommunalgebäude sieht der Verwaltungsentwurf Ausgaben in Höhe von 190.000 € für 2024 und 60.000 € für 2025 vor. Wir möchten hieraus folgende Maßnahmen realisieren und dafür 2025 zusätzlich 15.000 € einstellen:

Projekt	2024	2025
Fassadenanstrich Wadrillthalle	0	40.000
Dacharbeiten Schlossberghalle Büschfeld	50.000	0
Reparatur Trennvorhang Löstertalhalle	10.000	0
Elektroanlage und Notbeleuchtung Löstertalhalle	60.000	0
Reparatur Dach Löstertalhalle	30.000	0
Austausch Gastherme Heizung Bürgerhaus Dagstuhl	10.000	0
Sanierung Fassade JC Wadrill	0	20.000
Sanierung Toilettengebäude Oettingen-Sötern-Platz	30.000	0
Innenanstrich Halle/ Treppenhaus Halle Steinberg		15.000

Für die energetische Sanierung unserer Kommunalgebäude hat die Verwaltung jährlich 25.000 € vorgesehen. Im Jahr 2025 sollen über diesen Titel die Eingangstüren der Schlossberghalle in Büschfeld erneuert werden. Der Restbetrag soll für sonstige Maßnahmen, die die Verwaltung benennt, verwendet werden.

Neben den von Michael Dewald bereits genannten erheblichen Investitionen in die Ausstattung und Infrastruktur unserer Feuerwehren aus dem Finanzhaushalt, möchten wir, wie schon im Doppelhaushalt 2021/2022, die Feuerwehren bei kleineren Investitionen unterstützen. Durch die positiven Rückmeldungen der einzelnen Wehren legen wir auch in diesem Doppelhaushalt finanzielle Mittel in die Hände der Löschbezirksführung, die dann in enger Abstimmung mit den jeweiligen Ortsvorsteherinnen bzw. Ortsvorstehern über die Verwendung der Mittel entscheiden können. Dazu

erhalten die Löschbezirke Bardenbach, Büschfeld, Lockweiler, Morscholz, Noswendel, Steinberg und Wadern im Jahr 2025 jeweils 5.000 € für die Sanierung ihrer Feuerwehrgereätehäuser, somit also insgesamt 35.000 €.

Corona, Energiekrise, Inflation – die letzten Jahre haben uns alle auf die Probe gestellt. Um in Not geratene Ehrenamtorganisationen und hier insbesondere Jugendclubs im Falle eines Falles unterstützen zu können, geben wir der Verwaltung eine Art Hilfsfond an die Hand, der nach ihrem Ermessen verwendet werden kann. Dafür werden 15.000 Euro im Ergebnishaushalt im Jahr 2024 bereitgestellt.

Hinsichtlich der übrigen Haushaltsansätze unterstützen wir ausdrücklich den vorliegenden Verwaltungsentwurf des Doppelhaushaltes 2024/25.

Für den Ergebnishaushalt ergibt sich aus der zusätzlichen Kreditaufnahme im Finanzhaushalt eine Belastung in 2025 in Höhe von 26.000 € aufgrund von Zinsbelastungen.

In Summe führen die von uns durchgeführten Anpassungen zu folgender Änderung der Haushaltsatzung:

„In §1, Ziffer 1 der Haushaltssatzung erhöhen sich die Aufwendungen sowie der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen um 75.000 € in 2024. Ebenso erhöht sich der Betrag, um den sich gemäß § 5 die allgemeine Rücklage verringert, um ebenfalls 75.000 € in 2024.

Bezogen auf das Jahr 2025 verringern sich die Aufwendungen sowie der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen um 14.000 €. Die Reduzierung der allgemeinen Rücklage gemäß § 5 erhöht sich um 14.000 € in 2025.“

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats, sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage des Haushaltsentwurfes der Verwaltung, haben ProHochwald und SPD jeden Euro zweimal umgedreht und einen sehr ausgewogenen und solide finanzierten Haushaltsentwurf erarbeitet, den wir heute zur Abstimmung stellen. Er erlaubt es, in die Infrastruktur, also in Gebäude, Straßen, Brücken, Bildung, Tourismus, Wirtschaft und Sicherheit in der Stadt Wadern zu investieren. Wir glauben, die Weichen damit richtig zu stellen und auch die Prioritäten mit Bedacht und Weitsicht gewählt zu haben. Es spricht im Übrigen auch nichts dagegen, noch mehr oder etwas Anderes zu wollen. Wer das will, muss aber auch sagen, welche Maßnahmen, die in unserem Paket bzw. im Vorschlag der Verwaltung, enthalten sind, gestrichen werden sollen. Denn man kann den Euro bekanntlich nur einmal ausgeben.

Man kann grundsätzlich alles fordern. Und alles herbeireden.

Solange man es weder bezahlen noch die Realisierung der Wunschvorstellungen organisieren muss, ist das ein Kinderpiel. Oder Populismus.

Wir gehen ganz bewusst einen anderen Weg. Wir machen trotz einer immens schwierigen finanziellen Ausgangslage eine solide Politik, die der Zukunft zugewandt ist, ohne die aktuellen Probleme aus den Augen zu lassen. Genau dieses Grundverständnis spiegelt sich in unserem Vorschlag für den Doppelhaushalt 2024/2025 wider.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich würde mich freuen, wenn Sie unserem Vorschlag für den Doppelhaushalt 2024/2025 zustimmen würden.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Markus Wollscheid, CDU-Fraktionsvorsitzender, gibt Folgendes zu Protokoll.

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Rates, sehr geehrte Verwaltung, liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wadern, sehr geehrte Gäste, wir müssen festhalten, dass Wadern sich in keiner einfachen Situation befindet. Die Kreisumlage steigt für beide Haushaltsjahre je um ca. 3 Millionen Euro. Hauptverantwortlich dafür ist die Umlage des Kreises für das Kranken-



haus in Merzig. Obwohl wir kein Krankenhaus mehr haben und neue Schulden nicht angerechnet werden, erhöht sich unsere Gesamtschuldenlast und die weitere Gestaltung in Wadern wird eingeschränkt. Viele notwendige Maßnahmen werden dadurch nicht kommen können.

Wir haben den Eindruck, dass das Thema Gesundheitsversorgung in Wadern beim Bürgermeister und den Mehrheitsfraktionen nicht aktuell ist.

Unsere Bürger, die sich in der Bürgerinitiative zusammengerufen haben, werden im Regen stehen gelassen. Zu sehen ist das aktuell im Flyer von SPD und ProHochwald.

Wenn es doch so gute Verbindungen zur Landesregierung gibt, wie wir immer hören, dann sollten sie dafür auch genutzt werden. Ich selbst halte auch viel von Herrn Minister Jost, der für den ländlichen Raum fördert.

Die Kinder sind unsere Zukunft und zur Zukunft gehört auch der Rechtsanspruch auf einen Kinderkrippenplatz. Nun soll man ja davon ausgehen, dass ein Haushalt so ausgelegt wird, dass man diesem Rechtsanspruch auch gerecht wird. Ein Konzept wäre es gewesen, den Kindergarten in Noswendel neu zu bauen und nicht darauf zu warten, dass Noswendel zuerst gebaut wird. Bereits 2019 hat man signalisiert, dass man zeitnah den Neubau in Noswendel angehen möchte. Im Haushalt ist aber erst 2025 dafür Geld eingestellt. Für uns ist es kein Stück näher, wenn man Neubauten aufschiebt, die bereits abgeschlossen sein könnten. Wir lesen, dass die frühere Bardenbacher Grundschule auch Krippe werden soll, aber das Geld ist dafür nicht eingestellt.

Natürlich freuen wir uns, dass die Raummodulanlage an der Grundschule Lockweiler kommen soll, aber es ist erneut eine Übergangslösung. Eine Übergangslösung bis wann? Wann hat man denn vor, in diesen Standort zu investieren? In die Standorte Steinberg und Wadrilltal wird investiert, das ist gut und richtig. Wir erwarten, dass beide Standorte auch Schulstandorte bleiben und es an beiden Standorten eine FGTS geben wird.

Wenn wir schon im Wadrilltal sind. Die Windräder in Wadrill bei der Alm waren Thema im Stadtrat. Hier muss der Stadtrat einen neuen Flächennutzungsplan Windkraft in Auftrag geben. Die Kosten von ca. 100.000€ müssen in diesen Haushalt eingestellt werden. Was bedeutet das? Es ist zum Beispiel wieder eine Straße weniger, die saniert werden kann. Aufgrund von Gesetzesänderungen haben wir nun die Vorschrift, dass der Abstand von Windrändern zur Wohnbebauung auf 800m festgesetzt wird. Gut und schön, aber für Wadern bedeutet das Standorte für 30 Windräder mehr und nun sind Standorte, die vorher als „nicht windschlägig“ genug eingeschätzt wurden, doch bebauungsfähig.

Kommen wir zu unseren Bädern. Das Dora-Rau-Bad wird von Grund auf saniert. Wir waren mal bei einer Kostenschätzung von 3-4 Millionen €, nun sind die Kosten auf 8 Millionen gestiegen. Bis wir es nutzen können, werden es wohl 10 Millionen sein. Und auch, wenn es Zuschüsse gibt, wir stemmen auch einen Eigenanteil. Und auch Abrechnungen und Verwendungsnachweise ziehen Personalausgaben mit sich. Bis wir das Bad tatsächlich nutzen können, wird noch dauern. Unser Freibad soll in seiner Attraktivität gesteigert werden. Hierfür sind ein Spielplatz und eine Sitzzecke angedacht. Für Familien mit kleinen Kindern war unser Freibad aber schon attraktiv, denn wir hatten mal ein Kinderbecken. Es wurde kurzfristig abgebaut und entsorgt. Viele haben ihre Unterstützung angeboten, ein Widerstand gegen diese Maßnahme und die endgültige Negierung des Kinderbeckens. Aber das Gespräch wurde nicht gesucht und der aus unserer Sicht sinnvolle Erhalt missachtet.

Apropos Erhalt. Ein riesiger Investitionsstau besteht bei den Straßen, Brücken und Abwasserkanälen in der Stadt Wadern. Viele Straßen werden von einem Jahr ins andere wegen der hohen Bau- und Planungskosten verschoben. Auch Begleitmaßnahmen zum Glasfaserausbau müssen für jeden Stadtteil gleich behandelt werden, dies fordern wir deutlich ein. In diesem Doppelhaushalt werden von den

Mehrheitsfraktionen im Rat viele Straßenprojekte angestoßen, die Umsetzung ist für uns jedoch fraglich, da Mittel für andere Maßnahmen benötigt werden. Bei den Gebäuden stellt sich dies ähnlich dar. Als Beispiel nennen wir die Löstertalhalle, die ja bereits im Haushalt 2023 für 2024 angekündigt war, nun steht sie endlich im Entwurf der Mehrheit ab 2025, das begrüßen wir.

Beim Waderner Kreisel ist endlich Bewegung gekommen; die Verzögerungen sind bekannt.

Wohnungen für Flüchtlinge, Obdachlose etc. sind nicht mehr vorhanden; es sollen nun Container angeschafft werden. Im Haushaltsentwurf sind Mittel eingestellt, Zuschüsse von der Landesregierung werden erwartet.

Es freut die CDU-Fraktion und besonders mich als aktiver Feuerwehrmann, dass sie an dieser Sitzung beiwohnen.

In diesem Doppelhaushalt wurde auf die notwendige Beschaffung der Schutzausrüstung, Fahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände Wert gelegt. Zu den notwendigen Neubauten der Feuerwehrgerätehäuser in Löstertal und Nunkirchen ist endlich ein „Fahrplan“ erkennbar. Die jährlichen Zuschüsse für kleinere Maßnahmen oder notwendige Ausgaben begrüßen wir auch ausdrücklich. Der Stadtwehrführer Mike Grundhöfer hat in der Jahresdienstbesprechung in Nunkirchen die erbrachten ehrenamtlichen Leistungen der Feuerwehr in der Stadt Wadern dargestellt. Bei 36.600 Stunden kommen noch Stunden für Ausbildung etc. hinzu. Im Jahr 2023 investierte die Stadt Wadern 550.000 Euro, dies ist für die CDU sehr gut investiertes Geld. Besonders beim letzten Hochwasser war der Einsatz unserer Feuerwehr enorm und vorbildlich. Wir stehen als CDU voll und ganz hinter unserer Feuerwehr. Dies haben wir auch bewiesen, als bei der Beschaffung der Drehleiter die Mehrheit Kosten sparen wollte. Neben der Feuerwehr verdienen auch die Vereine Unterstützung. Bei der Schulsituation haben wir festgestellt, dass gesagt wurde. „Der Schule und dem Platzbedarf gebührt der Vorrang vor den Vereinen“. In der Maisitzung hat man diese Festlegung umgedreht, um als Retter und Unterstützer der Vereine dazustehen.

Viele Radfahrer berichten über den sehr schlechten Zustand bei der Straße zur Alm, sie sei sehr gefährlich. Das Gutachten für ein Radwegekonzept begrüßen wir wie den Bau der MTB Strecke.

Wir als CDU gehen davon aus, dass nach der Kommunalwahl am 09.06.2024 wieder wie in den vergangenen Jahren ein Schlussstrich gezogen wird und nur noch die Maßnahmen mit Dringlichkeit nach einer festgelegten Reihenfolge durchgeführt werden. Viele Dinge, die im „Wahlhaushalt“ stehen werden sich als Sternschnuppen entpuppen, wetten wir?

Die CDU wird auch weiterhin Informationen veröffentlichen auch zwischen den Wahlen und nicht nur unmittelbar vorher. Heute beschließen wir den Doppelhaushalt 2024/2025. Gestern bereits hat die Mehrheitsfraktion die Informationen zu den Beschlüssen in einem Flyer veröffentlicht. Was wäre wenn von euch Stadtratsmitglieder wegen Krankheit gefehlt hätten?

Der Arbeitskreis Haushalt des Stadtrates hat - nicht wie in den vergangenen Jahren - nur einmal getagt.

Wir danken der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die Informationen zu diesem Haushaltsentwurf, ein besonderer Dank ergeht auch an die Zuschussgeber.

Sanierung der städtischen Straßen

Die CDU hat mehrfach die Einführung eines Straßenkatalogs gefordert, damit die Straßen nach dem baulichen Zustand saniert werden und nicht nach Bedürfnissen der Mehrheitsfraktionen. Erik Rau wird als Fachmann unsere Position beim Thema Infrastruktur und Straßensanierungen vorstellen, dabei ist auch der Zeitplan des Glasfaserausbau und Kanalmaßnahmen zu berücksichtigen.“

Markus Wollscheid bittet **Erik Rau, CDU-Fraktion**, um seine Stellungnahme:



„Sehr geehrter Bürgermeister, werte Kollegen des Rates, werte Gäste,

wie Markus Wollscheid bereits herausgestellt hat, besteht bei unserer kommunalen Infrastruktur in Wadern, wie auch in anderen Gemeinden, ein riesiger Investitionsstau. Gerade in unserer ländlichen Region ist jedoch eine gut ausgebaute Infrastruktur von enormer Bedeutung. Nicht nur beim Einrichten eines modernen Glasfasernetzes, dessen Ausbau gerade läuft, der aber aufgrund der teils chaotischen Bauausführung von vielen auch kritisiert wird. Von großer Wichtigkeit sind aber seit jeher auch das kommunale Straßennetz und unsere Funktionsgebäude. In die Gebäude konnte in den letzten Jahren mit Hilfe von bereitstehenden Fördergeldern einiges investiert werden. Wir hoffen, dass diese gute und wichtige finanzielle Unterstützung seitens Land und Bund weitergeführt wird und wir so auch die Sanierung der teilweise stillgelegten Löstertalhalle durchführen können und das in Noswendel dringend benötigte Bürgerhaus in absehbarer Zeit gebaut werden kann. Die Interessengemeinschaft Bürgerhaus Noswendel, die Vereine und große Teile der Bevölkerung stehen in den Startlöchern, um das Projekt tatkräftig zu unterstützen.

Bei den Straßen, die für unsere flächenmäßig große Stadt eine wichtige, verbindende Rolle spielen ist die Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung von Fördergebern noch nicht so groß. Im Haushalt stehen 277.500€ Zuschüsse aus dem Förderprogramm Kommunale Straßen. Ein guter Anfang, davon könnte es in Zukunft mehr geben.

Wir haben als CDU-Fraktion bereits 2020 die Einführung eines Straßenkatasters beantragt.

Dieses wurde von den Mehrheitsfraktionen aus Kostengründen abgelehnt. Das Geld wäre damals gut angelegt gewesen. So hätte man eine solide Grundlage; nicht nur, um bei den zuständigen Ministerien Fördergelder anzufragen, sondern auch, um die Straßen sinnvoll und fair nach ihrem baulichen Zustand zu bewerten und der Reihe nach auszubauen. Aktuell liegen Straßen wie etwa „Zum Röderwald“ in Noswendel oder die Ortsdurchfahrt von Morscholz seit Jahren in Trümmern, anderorts wurden Straßen saniert, die nur wenige Schäden aufwiesen. Da wir kein Straßenkataster haben, werden wieder Straßen in allen Orten im Doppelhaushalt genannt, um allen zu gefallen. Es wird kaum möglich sein, diese wirklich in diesem Doppelhaushalt umzusetzen. Wie zum Beispiel der Sandweg in Bardenbach, der Akazienweg in Büschfeld, die Burgstraße in Dagstuhl, die Lotterbachstraße in Krettnich, der Funkenbruch in Lockweiler, Am Klopp in Löstertal, die Straße Im Hufengarten in Morscholz, die weitere Sanierung der Ortsdurchfahrt Noswendel, die Kleinbahnstraße in Nunkirchen, die Poststraße in Wadern, der Zollweg in Wadrill, die Rinnen im Gehweilerweg in Wadern und weitere.

All diese Straßen sollten jedoch in sinnvoller, baulicher Reihenfolge abgearbeitet werden, anhand eines Straßenkatasters und auch unter Berücksichtigung des vielerorts noch ausstehenden Glasfaserausbaus.

Auch größere Maßnahmen stehen im Bereich der Straßensanierungen an. So stehen im Haushalt Gelder für die Sanierung der Poststraße, die uns im Rat schon länger beschäftigt und die wir sehr begrüßen. Hier wird die Stadt Wadern durch Mittel der Städtebauförderung bezuschusst, was positiv zu erwähnen ist.

In der Straße „An der Linde“ in Noswendel muss der Abwasserkanal zum Teil erneuert werden. Auch Hochwaldwasser möchte die Frischwasserleitung in diesem Abschnitt erneuern, sinnvollerweise sollen die Arbeiten in einer Maßnahme durchgeführt werden. Die Straße soll danach nicht in Flickstücken liegen bleiben, sondern soll vom Ortseingang bis zum bereits erneuerten Belag im Bereich der Kreuzung „Am Baumgarten“ auf ganzer Straßenbreite neu asphaltiert werden. Dazu müssen im städtischen Haushalt 140.000€ eingestellt werden.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass wir es für äußerst unwahrscheinlich halten, dass die Vielzahl der heute genannten Maßnahmen wirklich innerhalb des Doppelhaushaltes 2024/2025 durchgeführt werden können. Und das nicht nur aus finanzieller Sicht, auch die Zahl der zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung für die Abarbeitung der vielen (Förder)maßnahmen ist begrenzt. So hoffen wir zum Beispiel, dass der Bau des Noswendeler Kindergartens, auf den man seit der Ankündigung auch schon 5 Jahre lang wartet, hoffentlich zeitnah begonnen wird.“

Der Bürgermeister merkt an, dass eine Sitzungsunterbrechung beantragt wurde. Vorab sollten aber noch die vorliegenden Wortmeldungen abgearbeitet werden.

Hier meldet sich Michael Dewald, Vorsitzender der SPD-Fraktion, zu Wort:

Er bemerkt, dass die CDU-Fraktion bemerkenswerte Wortbeiträge kundgetan hat, aber keinen einzigen Änderungsantrag gestellt hat.

Die von der CDU-Fraktion geübte Kritik im Bereich Sanierung von Straßen, lässt er auch nicht gelten, da sie bis jetzt keine andere Priorität mitgeteilt hat. Die Prioritätenliste „Straßenliste“ ist von der CDU abgeschafft worden.

Er bemerkt: „Wir können in aller Sachlichkeit über die Maßnahmen reden und die Priorität nach der Renovierungsbedürftigkeit festlegen. In Bezug auf das Gesundheitsthema widerspricht er Markus Wollscheid. Der Bürgermeister hat sich eingesetzt. Hier genügt ein Blick ins Gesetz, um festzustellen, wer zuständig ist, und zwar der Kreis.“

Bürgermeister Jochen Kuttler bringt sein Erstaunen zum Ausdruck, dass die CDU-Fraktion die Art und Weise kritisiert, wie der Glasfaserausbau in der Stadt Wadern vonstattengeht. „Chaotisch läuft da rein gar nichts. Ganz im Gegenteil, es läuft vorbildlich“, so Jochen Kuttler. Die Stadt Wadern ist aktuell in Bezug auf den Glasfaserausbau im Saarland in führender Position. Selbstverständlich läuft bei einem solchen Projekt nicht immer alles nach Plan. Aber ein Vergleich mit dem restlichen Saarland zeigt sehr eindrucksvoll, wie richtig die Entscheidung für die energis als Ausbaupartner war. Wer wissen will, wie man es nicht machen soll, der sollte einmal „Deutsche Glasfaser“ und „Baustopp“ bei Google eingeben. Wie die CDU zu der von ihr geäußerten Erkenntnis kommt, dass es massiv Probleme beim Glasfaserausbau in der Stadt Wadern gebe, bleibt ihr Geheimnis. Die Aussage ist schlicht falsch und sie wird auch nicht wahrer dadurch, dass man sie ständig wiederholt, so der Bürgermeister.

Bürgermeister Jochen Kuttler nimmt auch Stellung zum Thema Gesundheitsversorgung. Hier hat die CDU ja auch ihm vorgeworfen, dass er die BI „im Regen stehen lässt“. Jochen Kuttler erinnert daran, dass die Erhaltung bzw. der Ausbau der medizinischen Versorgung keine Aufgabe der Stadt Wadern ist. Vielmehr stehen der Landkreis und das Land in der Verantwortung. Trotzdem ist die Stadt hier mehr als aktiv.

Er selbst hat seit 2017 mehr als 350 Termine in diesem Zusammenhang absolviert. Der Bürgermeister erinnert daran, dass es eine CDU-Ministerin war, die untätig zugesehen hat, als das Krankenhaus in Wadern geschlossen wurde. Dass es ein CDU-Staatssekretär war, der in der Waderner Stadthalle behauptet hat, man könne in rund zwanzig Minuten von Wadern nach Merzig kommen und die Dienste der dortigen Klinik in Anspruch nehmen. Es gab keinerlei Unterstützung der Landesregierung zum Erhalt des Krankenhauses, es gab keine. Die Verantwortlichkeit liegt beim Land – also Kreis. „Allein in den kommenden vier Wochen gibt es drei Termine, die ich mit Vertreterinnen und Vertretern der Bürgerinitiative absolviere“, so Jochen Kuttler. Er weißt auf die gute Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und BI – und hier im Besonderen mit Bernd Schröder hin.

Von „im Regen stehen lassen“ kann also keine Rede sein. Angesichts der Untätigkeit der damaligen Landesregierung



und angesichts seines intensiven Engagements in diesem Thema verbitte er sich die Kritik der CDU. Diese ist infam.

Markus Wollscheid, CDU-Fraktion, entgegnet dem Fraktionsvorsitzenden der SPD:

„Der Fraktionsvorsitzende der SPD hat in seiner üblichen Art belehrt und hat einige Dinge als wichtig angesehen, die die CDU-Fraktion anders sehen. Das ist in der Demokratie so.

Der genannte Flyer wurde bereits heute verteilt mit Maßnahmen, die heute beschlossen werden.

Die CDU-Fraktion hat viele Dinge der Verwaltungsvorlage gut geheißt und gut gefunden.

Maßnahmen könnten gut ergänzt werden mit entsprechendem Hintergrund.

Wir haben unsere Sache auch gemacht, das Straßenkataster wurde abgelehnt. Wäre schön, wenn das Kataster käme.

Wir stellen fest, dass wie mit vielen Dingen d'accord sind, deshalb haben wir keinen eigenen Haushaltsentwurf gemacht.

Wir bitten um eine kurze Sitzungsunterbrechung.“

Volker Morbe, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, äußert sich wie folgt:

„Verehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, liebe Mitarbeitende der Stadtverwaltung, liebe Gäste,

wir haben große Aufgaben vor uns, um die Stadt Wadern für die Gegenwart und die Zukunft gut aufzustellen. Es sind Aufgaben, die kostenintensiv sind. Dem gegenüber stehen die vergleichsweise geringen Einnahmen unserer Stadt. Das sind die beiden Parameter, die schon seit Jahren die Grundlage für die Aufstellung des Haushaltes sind. Zugegebenermaßen sind das wenig geeignete Parameter zum Aufstellen eines Haushaltes. Man kann es auch so ausdrücken: Einen einigermaßen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen, kommt fast schon der Quadratur des Kreises gleich.

Aber dennoch ist es gelungen. Dafür muss der Kämmerei und hier vor allem Elke Simon ein besonderer Dank ausgesprochen werden, die die Vorlage dafür erstellt hat.

Im aktuellen Haushaltsentwurf für die Jahre 2024 und 2025 sind etliche Punkte, die wir ausdrücklich begrüßen. Auf diese will ich mich in meiner Rede beschränken.

Der Doppelhaushalt 2024/25 weist große Investitionen in die Ausstattung der Feuerwehr u.a. mit Fahrzeugen auf und jetzt noch zusätzlich 1.65 Millionen Euro für den Bau von Feuerwehrgerätehäusern. Die vielen ehrenamtlich tätigen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen erfüllen eine wichtige Aufgabe und müssen dafür passend ausgestattet werden. In diesem Haushaltsentwurf sind sie großzügig bedacht. Dafür stehen wir und das begrüßen wir sehr.

Weiterhin enthält dieser Entwurf große Investitionen in Bildung und Betreuung.

Wir werden in den Neubau der Kitas Noswendel und Morscholz in den kommenden Jahren große Summen investieren, ebenso in die Sanierung der Kita im alten Wasserwerk Dagstuhl. In die Kitas Nunkirchen und Wadrill werden Zuschüsse fließen.

Sehr viel Geld wird in unsere Grundschulen fließen. Beispielhaft sei die Anschaffung der Raummodulanlagen Lockweiler und Steinberg und die Erweiterung und Sanierung der FGTS Wadrill genannt. Steigende Schülerzahlen und geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen in Bezug auf den Betreuungsanspruch machen dies notwendig.

Mit diesem Geld werden wir aber nicht nur in die Bildungsqualität investieren, wir haben bereits und werden weiterhin auch noch in die energetische Sanierung dieser Gebäude investieren. Das sind Maßnahmen, die einerseits langfristig den Geldbeutel unserer Stadt schonen werden und andererseits auch gut für die Umwelt sind und somit unsere volle Unterstützung haben.

Weiterhin halten wir die vorgesehenen Investitionen in die touristische Infrastruktur für dringend notwendig, allen voran die eingestellten Mittel für die Planung von Maßnahmen gegen die Verlandung des Noswendeler Sees und für die Sa-

nierung des historischen Oettinger Schlosschens. Beides sind touristische Highlights unserer Stadt, die dringend erhalten werden müssen und keinen Aufschub dulden.

Ebenso sind in diesem Haushaltsentwurf viele notwendige Straßensanierungen enthalten. Hervorheben möchte ich die „Poststraße“ Wadern und die Straße „An der Linde“ Noswendel. Trotz der Vielzahl der diesmal eingestellten Straßenprojekte gibt es natürlich etliche weitere Straßen, die es zu sanieren gilt. Über die Prioritäten kann man hier trefflich streiten. Dazu sage ich nur eins: Es muss nach Beendigung dieser Vorhaben zielgerichtet weiter gehen.

Besonders betonen möchte ich die eingestellten Gelder für den von uns geforderten Energiebericht, der nun vom neu eingestellten Energiemanager angefertigt werden kann. Nimmt man es mit der energetischen Sanierung der städtischen Gebäude weiterhin ernst, ist ein solcher Energiebericht unerlässlich.

Der Umbau des Dora-Rau-Bades, das für unsere Stadt so wichtig ist, wird fortgeführt. Vor allem die geplante Ausstattung mit Wärmepumpen und Photovoltaikanlage ist eine echte und nachhaltige Zukunftsinvestition. Auch hier gilt das genannte Prinzip: Gut für den Geldbeutel und gut für die Umwelt.

Dies alles wäre nicht ohne Sonderzuweisungen und Zuschüsse möglich. Selbst wenn die Stadt Wadern mit einem verhältnismäßig geringen Prozentsatz von zehn oder zwanzig Prozent noch gegenfinanzieren muss, sind das immer noch enorm hohe Summen, die von der Stadt zu stemmen sind. Ein Dank geht hier an die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, denen es immer wieder gelingt, die passenden Fördertöpfe für die entsprechenden Maßnahmen anzuzapfen.

Alles in allem betrug die Unterfinanzierung im ursprünglichen Haushaltsentwurf allein im Investitionshaushalt bereits 3,6 Mill.€ im Jahr 2024 und 2 Mill. € im Jahr 2025. Durch die nun vorgeschlagenen Änderungen erhöht sich die voraussichtliche Unterfinanzierung auf 4 Mill.€ im Jahr 2024 und auf 3,5 Mill.€ für das Jahr 2025.

Das sind hohe Summen, das muss deutlich gesagt werden. Aber, ich frage euch: Welche Alternative haben wir, außer in die Zukunftsfähigkeit dieser Stadt zu investieren?

Aus diesem Grund werden wir dem Haushaltsentwurf der Mehrheitsfraktionen, an dem wir mitgearbeitet haben, mit den Änderungsvorschlägen zustimmen.“

Manfred Paulus, Freie Wähler Wadern e.V. meldet sich ebenfalls zu Wort:

Er richtet sich an Markus Wollscheid, den Bürgermeister aus Wahlkampfgründen wegen dem Krankenhaus anzugreifen, ist nicht okay.

Der Bürgermeister hat den Doppelhaushalt 2024/2025 der Verwaltung vorgestellt mit einem Umfang vom Umfang von 47 Seiten. Er erfüllt die Vorgaben des Saarlandpakts; er ist um die Konsolidierung des Haushaltes bemüht.

Er bedankt sich auch beim Bürgermeister, da sich dieser sehr um Zuschüsse bemüht.

„Die Fraktionen haben sich das Zahlenwerk intensiv angesehen, richtig große und viele kleine Projekte stehen an.

Vieles muss über Kredite finanziert werden.

SPD und ProHochwald und ich als Freie Wähler Wadern e.V. stellen gemeinsam einen Antrag – in Abstimmung mit Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung.

Wir haben im Blick die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Große Projekte für Feuerwehr, Schulen, Betreuung, Kitas und Kigas, Hallen, Bad etc.

Stadtteile, Straßensanierungen kommen nicht zu kurz, dies wird die Ortsvorsteher freuen.

Es ist ein ausgewogener Antrag, um dessen Zustimmung ich Sie bitte.“

**Christian Ritz, SPD-Fraktion:**

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wertete Kolleginnen und Kollegen des

Stadtrates, wertete Gäste,

als stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Ortsvorsteher ist es mir ein wichtiges Anliegen, heute im Rahmen der Vorstellung des Doppelhaushaltsentwurfes für die Jahre 2024/2025 einige wichtige Punkte anzusprechen.

Zunächst möchte ich meinen herzlichen Dank an die beiden Fraktionsvorsitzenden Michael Dewald und Bernd Theobald aussprechen. Die Gespräche, die unsere beiden Fraktionen führten,

waren, wie es bei uns üblich ist, geprägt durch eine sehr gute, respektvolle und faire Zusammenarbeit. Ebenso gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung aus dem FB3 und

FB4 Dank, die unsere Fragen fachlich beantwortet haben. Ein weiterer Dank gilt unserem Bürgermeister für das Beschaffen der Fördergelder.

Ohne diese wären viele Maßnahmen in unserer Stadt nicht möglich.

Bei der Ausarbeitung dieses Haushaltsentwurfes haben die Mehrheitsfraktionen wieder einmal gezeigt, dass SPD und ProHochwald die Gesamtstadt im Blick haben und demnach auch alle Stadtteile in diesem Haushaltsentwurf berücksichtigt haben.

Wir alle sind uns bewusst, dass die finanzielle Situation der Stadt Wadern herausfordernd ist. Daher ist es umso wichtiger solide Haushalte mit Weitsicht zukunftssicher aufzustellen. Trotz dieser herausfordernden Situation dürfen wir uns als Stadtrat nicht wegduckern, sondern müssen wichtige Projekte angehen, wie die Schwimmbadsanierung, die Sanierung der Poststraße und den Neubau von Feuerwehrgerätehäusern in Nunkirchen und Löstertal und viele andere wichtige und investitionsintensive Projekte mehr.

Für mich als Ortsvorsteher von Bardenbach ist es besonders wichtig, dass der Umbau der Bardenbacher Grundschule zur Kinderkrippe in diesem Haushaltsentwurf mit 1,5 Mio. € enthalten ist. Gerade in dieser Betreuungsart, im Krippenbereich, haben wir als Stadt ein großes Defizit von -165 Krippenplätzen. Dieser Umbau ist ein richtiger Schritt zur Entlastung der Eltern und zur Entwicklungsförderung unserer Kleinsten.

Die Investition wird einen wichtigen Beitrag leisten, um diese Defizite im Betreuungsbereich zu reduzieren und Familien im südlichen Bezugsbezirk zu unterstützen.

Ebenso freue ich mich über die im Entwurf genannte Sanierung in Form einer neuen Asphaltdecke in der Straße „Sandweg“ für ca. 130 Tsd. Euro, die Rinnenbandsanierung in den vorgenannten Straßen.

Eine gute Infrastruktur ist entscheidend für die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger in allen Stadtteilen.

Ich freue mich auch darüber, dass der zehnpromtente Eigenanteil für das Bardenbacher Mehrgenerationenfeld, das an der alten Tennisanlage in Bardenbach entstehen soll, sich im Haushaltsentwurf wiederfindet. Dieses Projekt wird dazu beitragen, dass Jung und Alt, Menschen mit und ohne Handicap sich in unserem Ort wohlfühlen und gemeinsam Zeit verbringen können.

Die Verlegung des Wahnbachs in einen Nebenfluss des Sees in Noswendel ist ein weiteres wichtiges Projekt für unsere Stadt. Diese Maßnahme dient nicht nur dem Einhalt der Verlandung des Noswendler Sees, sondern trägt auch zur Sicherheit und zum Schutz vor Überschwemmungen und Hochwasser in Bardenbach bei.

Der respektvolle und für alle Stadtteile lösungsorientierte Umgang miteinander war und ist mir als Ortsvorsteher ein besonderes Anliegen.

Nur gemeinsam können wir unsere Stadt und unsere Stadtteile weiterentwickeln und für alle Einwohnerinnen und Einwohner attraktiv gestalten.

Die Investitionen in unsere Feuerwehr sind ein weiterer wichtiger Teil des Haushaltes. Sie sind von großer Bedeutung für unsere Sicherheit. Ich möchte auch betonen, dass die gute Zusammenarbeit mit der Wehrführung ein wichtiger Bestandteil dieser Maßnahmen ist. Nur durch ein enges Zusammenspiel aller Beteiligten können wir effektiv für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger sorgen. Die Sicherheit unserer Kameradinnen und Kameraden steht dabei stets im Mittelpunkt unserer Überlegungen.

Es ist ein weiterer wichtiger Schritt in die Zukunfts- und in die Handlungssicherung unserer Feuerwehr, dass wir in Gerätehäuser, Ausstattung und persönliche Sicherheitsausrüstungen investieren. Eine Investitionssumme von knapp 5,4 Mio.€ ist in diesem Entwurf eingearbeitet. Ich bin überzeugt, dass diese Maßnahmen dazu beitragen werden, unsere Kolleginnen und Kollegen unserer Feuerwehr noch besser und ihnen die Arbeit leichter und sicherer zu machen.

Vielen Dank an dieser Stelle für euer Engagement und euren ehrenamtlichen Einsatz für uns und für unsere Stadt.

Vielen Dank dafür.

Dieser Haushaltsentwurf ist kein populistischer, sondern einer in dem alle Stadtteile berücksichtigt sind.

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Rates, meine sehr verehrten Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und ich bitte zeitgleich um größtmögliche Zustimmung.

Vielen Dank“

Gabriel Hausen, SPD-Fraktion:

„Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen des Rates, werter Herr Bürgermeister,

geehrte Damen und Herren,

ich bin der Meinung, wir haben für unsere Stadt einen zukunftssträchtigen Haushaltsentwurf zusammengestellt.

Als jüngstes Mitglied in diesem Stadtrat, möchte ich einmal den Fokus auf die Belange der jüngeren Generation richten und darlegen, wie wir heute die Weichen für die nächsten Jahrzehnte unserer Stadt stellen.

Der demographische Wandel stellt die Stadt Wadern und den gesamten ländlichen Raum vor große Herausforderungen. Wir müssen dafür sorgen, dass junge Menschen und ihre Familien in Wadern bleiben. Doch wie können wir das erreichen?

Ein wichtiger Punkt sind hierbei sicherlich massive Investitionen im Bereich frühkindliche Bildung. Wir treiben den Neubau von gleich zwei Kindergärten voran. Die Planungen in Noswendel sind schon in vollem Gange und auch in Morscholz geht es voran. Der weitere Ausbau des ehemaligen Wasserwerks in Dagstuhl sowie der Umbau der alten Schule in Bardenbach zu Kinderkrippen sind hierbei ebenfalls wichtige Schritte.

Wir investieren ebenfalls in alle, und ich betone, in alle unsere Grundschulstandorte: Mit insgesamt mehr als 3 Millionen Euro für Instandsetzungsmaßnahmen an den Grundschulen sowie Um- und Neubauten von Freiwillige Ganztagschulen setzen wir ein richtiges und wichtiges Zeichen: Die Stadt Wadern investiert in Bildung für die Kleinsten und bleibt deshalb attraktiv für junge Familien.

Vielfältige Freizeitmöglichkeiten sind ebenfalls von Bedeutung für alle Generationen. Die Finanzierung unseres Hallenbades schließen wir mit diesem Doppelhaushalt erfolgreich ab. Im Freibad wird es ebenfalls Attraktivitätssteigerungen in Form von Bänken und Spielgeräten für Kinder geben.

Daneben unterstützen wir die Dorfgemeinschaften in den Dörfern der Stadt. Ein lebendiges Dorfleben ist ebenfalls ein großer Attraktivitätsvorteil für unsere Stadt.

Bestehende Hallen werden wir wie in Löstertal oder Büschfeld sanieren und Bürgerhäuser dort, wo es notwendig ist, neu errichten. Ich bin froh, dass wir demnächst mit den Planungen für ein Dorfgemeinschaftshaus in Noswendel beginnen können. Die Noswendler Vereine werden künftig wieder einen Ort für ihre vielen Aktivitäten und Feste bekom-



men. Die Finanzierung der Planung ist hierfür im entsprechenden Haushaltsentwurf eingestellt.

Eine besondere Position in diesem Doppelhaushalt möchte ich ebenfalls hervorheben: Die Stärkung unserer Vereine und insbesondere der Jugendclubs in dieser Stadt. Diese leisten hervorragende Arbeit, indem sie beispielsweise Bastelstunden für die Kleinsten anbieten, einen Treffpunkt für Jung und Alt darstellen oder sich an kulturellen Ereignissen wie der Kirmes oder Martinsumzügen beteiligen. Wir wissen, dass im Zuge von gestiegenen Kosten, viele Jugendclubs mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

Aus diesem Grund haben wir einen Haushaltsposten für in Not geratene Vereine geschaffen, damit den Jugendclubs und weiteren Vereinen im Stadtgebiet finanziell geholfen werden kann.

Alles in allem bildet dieser Haushaltsentwurf ein solides Zukunftskonzept für unsere Hochwaldstadt. Ich werbe um Zustimmung für einen Haushaltsentwurf, der insbesondere für die junge Generation die richtigen Weichen stellt.

Albert Lang, SPD-Fraktion:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, werte Gäste, als Mitglied des Stadtrates und Ortsvorsteher ist es mir wichtig, für den Doppelhaushalt der Jahre 2024/2025 einige wichtige Punkte anzusprechen.

Bei der Ausarbeitung des Haushaltsentwurfs haben die Mehrheitsfraktionen, d.h. SPD und ProHochwald, wieder einmal gezeigt, aber auch mit Manfred Paulus von den Freien Wählern und dem Bündnis 90/Die Grünen, dass man die gesamte Stadt im Blick hat und auch alle Stadtteile in diesem Haushaltsentwurf berücksichtigt wurden.

Wichtige Investitionen stehen jetzt an, wie in Bildung (Schulen und KITAs), die Hallenbadsanierung Dora-Rau-Bad, der Neubau der Feuerwehrgerätehäuser in Nunkirchen und Löstertal, in die wirtschaftliche Entwicklung (Ausbau der Gewerbefläche), in die Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser, die grundlegende Sanierung der Poststrasse, etc.

Für mich als Ortsvorsteher von Büschfeld ist es wichtig, dass weitere wichtige Maßnahmen für unseren Stadtteil beschlossen wurden.

Unsere viel genutzte Schlossberghalle ist 35. Jahre alt. Hier wurde im letzten Jahr ein neuer Hallenboden angeschafft, um weiteren Sport zu ermöglichen, des Weiteren 360 Stühle, neue Duschelemente und die Sitzbänke in der Herren und Damenumkleidekabine wurden erneuert.

Wir freuen uns, dass im jetzigen Haushalt

- die Anschaffung von 60 Tischen 20.000 Euro
- der Austausch der Eingangstüren 15.000 Euro und
- für Dacharbeiten 50.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Wir begrüßen auch den zehnpromzentigen Eigenanteil in Höhe von 15.000 Euro für zwei Mehrgenerationenfelder auf den ehemaligen Tennisplätzen 1 und 2 in Büschfeld. Hier können sich dann Jung und Alt treffen und gemeinsam Sport treiben. Es handelt sich um eine Investition von max. 150.000 Euro, die bis zu 90 % förderbar ist.

In die Sanierung von Straßen:

- in die Eisenbahnstraße von der Primsbrücke bei Saargummi bis zur Schlossberghalle 130.000 Euro
- Sanierung Rinnen unterhalb der Akazienstraße

In den Unterbau der Primsbrücke bei Saargummi werden 200.000 Euro investiert.

Wichtig für uns ist die stetige Investition in die Feuerwehr, in Gerätehäuser, in die entsprechende Ausstattung und in die persönliche Sicherheitsausrüstung und weitere kleine, aber wichtige Maßnahmen für unseren Stadtteil.

An dieser Stelle bedanke ich mich auch für die gute und harmonische Zusammenarbeit mit der Wehrführung dieser Stadt, aber auch bei unserer Feuerwehr im Ort.

Unser Dank gilt aber auch unserem Bürgermeister, der stets ein offenes Ohr für uns hat und bei den Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.“

Frederik Sturm, Fraktion ProHochwald:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Mitglieder der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats meine sehr geehrten Damen und Herren, ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich als Ortsvorsteher von Noswendel im Namen aller Noswendelerinnen und Noswendeler beim Stadtrat der Stadt Wadern für die Aufnahme von wichtigen Maßnahmen für den Stadtteil Noswendel im kommenden Doppelhaushalt zu bedanken. Abgesehen davon, dass die Sanierung der Ortsdurchfahrt im nächsten Jahr mit der Straße „An der Linde“ weiter voran schreitet, möchte ich nur kurz auf zwei Punkte eingehen, die für Noswendel von ganz entscheidender Bedeutung sind:

Es freut mich sehr, dass die Thematik der Verlandung unseres schönen Noswendler Sees bei unseren Meldungen zum Doppelhaushalt berücksichtigt wurde. Die Erhaltung des Sees ist für uns alle wichtig, nicht nur für Noswendel und seine Bewohner, sondern für alle Erholungssuchende im Stadtgebiet und darüber hinaus. Das touristische Highlight der Stadt Wadern muss nicht nur erhalten werden, sondern bedarf auch der seiner Bedeutung entsprechenden Pflege. Das heißt im Klartext: Der Vorstau und auch Teile des Sees müssen jetzt ausgebaggert werden.

Gleichzeitig muss die Thematik grundsätzlich angegangen werden, müssen die Fehler der Vergangenheit ausgemerzt werden. Das heißt, es bedarf einer Art Bach-Umgehung des Sees. Ich freue mich, dass sowohl die kurzfristige Lösung als auch die Langzeitlösung Grundkonsens in diesem Rat sind und biete all meine Unterstützung an, um hier Nägel mit Köpfen machen zu können.

Bis wir Nägel mit Köpfen in Sachen Dorfgemeinschaftshaus machen können, wird es zwar noch ein wenig dauern. Aber die Weichen sind gestellt. Ich brauche hier nicht zu betonen, wie sehr den Noswendlerinnen und Noswendlern dieses Thema unter den Nägeln brennt. Nachdem Ministerin, Frau Berg, meiner Einladung nach Noswendel gefolgt ist und uns im Juni des vergangenen Jahres dort besucht hat, sehen wir Licht am Ende des Tunnels. Petra Berg hat uns eine mögliche Förderung in Höhe von rund einer Million Euro in Aussicht gestellt. Das ist nicht selbstverständlich, sondern ist das Ergebnis intensiver Bemühungen. Schön, dass wir in Saarbrücken mit unserem Anliegen Gehör finden. Und jetzt geht es also in Richtung Realisierung. Ich und mit mir alle Noswendlerinnen und Noswendler freuen uns auf das Projekt, dessen Realisierung durch den heutigen Haushaltabschluss ein gutes Stück näher gerückt ist.

Nochmals herzlichen Dank und vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Patrizia Mötzel, Ortsvorsteherin des Stadtteiles Nunkirchen, bedankt sich für die Unterstützung beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Nunkirchen.

Dieses Thema ist ihr eine Herzensangelegenheit, in die sie viel Zeit und Energie gesteckt hat.

Der Ortsrat hat bei seinen Forderungen für den Doppelhaushalt einstimmig besonnen gehandelt.

Es ist eine gute Abstimmung im Sinne der Stadt Wadern getroffen worden.

Nach der Sitzungsunterbrechung **nimmt Markus Wollschied als Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion** wie folgt Stellung:

„Viele Maßnahmen aus dem Entwurf der Verwaltung zum Doppelhaushalt stimmen mit unseren Ideen und Forderungen überein.

Bei weiteren geforderten und eingestellten Maßnahmen sehen wir die Umsetzbarkeit und die Finanzierung 2024/2025



sehr fraglich, bedenkt man die aktuelle Zinssituation und die vorhandene Personaldecke in der Verwaltung.

Wir werden dem Haushaltsentwurf der Mehrheit nicht zustimmen.“

Beschluss:

Es wird über die Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Wadern für die Haushaltsjahre 2024/2025 abgestimmt.

Für den Antrag der SPD-Fraktion/Fraktion ProHochwald stimmen 18 Stadtratsmitglieder bei zehn Enthaltungen.

Folgende Haushaltssatzung wurde somit beschlossen:

Haushaltssatzung

der Stadt Wadern für die Haushaltsjahre 2024/2025

Auf Grund der §§ 84 ff. des Kommunalselfstverwaltungs-gesetzes – KSVG – in der Fassung der

Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert am 12. Dezember 2023

(Amtsbl. I S. 1119), hat der Stadtrat der Stadt Wadern am 21. März 2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 wird festgesetzt:

	2024	2025
1. Im Ergebnishaushalt mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge	35.492.500 €	36.711.700 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	41.882.800 €	42.959.100 €
im Saldo der Erträge und Aufwendungen	-6.390.300 €	-6.247.400 €
2. Im Finanzhaushalt mit		
den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.717.700 €	6.357.400 €
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.796.400 €	9.872.000 €
dem Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.078.700 €	-3.514.600 €
den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.452.900 €	8.772.900 €
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.132.000 €	1.159.000 €
dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.320.900 €	7.613.900 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf	4.078.700 €	3.514.600 €
---	-------------	-------------

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden veranschlagt in Höhe von		4.958.100 €
--	--	-------------

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird auf festgesetzt.	20.000.000 €	20.000.000 €
---	--------------	--------------

§ 5

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnishaushalts wird festgesetzt auf	6.390.300 €	6.247.400 €
--	-------------	-------------

§ 6

	2024	2025
Die Hebesätze der Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.	320 v. H.

b. für Grundstücke (Grundsteuer B)	460 v. H.	480 v. H.
2. Gewerbesteuer	445 v. H.	445 v. H.

§ 7

Es gilt der vom Stadtrat am 21. März beschlossene Stellenplan.

Wadern, 21. März 2024

Der Bürgermeister

Jochen Kuttler

TOP 7

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Umsetzung der landesweiten systematischen Geräte- und Medienausleihe (LSMS), des Digitalpaktes und den Support der IT an den Grundschulen

Beim Digitalpakt handelt es sich um einen gemeinsamen und abgestimmten Innovationsimpuls von Bundesregierung, Ländern und Kommunen, in dem Finanzhilfen für gesamtstaatliche bedeutsame Investitionen im Bereich der digitalen kommunalen Infrastruktur auf Grundlage von Art. 104 c GG gewährt werden.

Das Land gewährt im Rahmen der durch den DigitalPakt Schule zur Verfügung stehenden Mittel den Schulträgern Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen in den Schulen zur Umsetzung lernförderlicher und digitaler technischer Infrastrukturen sowie von Lehr-Lern-Infrastrukturen.

Zusätzlich zu dem DigitalPakt Schule hat das Land die landesweite systematische Geräte- und Medienausleihe (LSMS) ins Leben gerufen. Ziel der landesweiten Medienausleihe ist eine strukturierte und landesweit abgestimmte Verfahrensweise zur Ausgabe von mobilen digitalen schulgebundenen Endgeräten für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrer.

Voraussetzung zur Teilnahme an der LSMS ist eine Zusammenarbeit auf interkommunaler Ebene in den einzelnen Kreisen. Der Landkreis Merzig-Wadern soll dabei das sogenannte Kompetenzzentrum für Medien- und Schulbuchausleihe sowie Administration (KOMSA) für die kreisangehörigen Gemeinden und Städte bilden. In den Kompetenzzentren erfolgt, durch die zentrale Verwaltung der Geräte auf den Endgeräten durch MDM-Lösungen, die Steuerung der APPs.

Zurzeit besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Merzig-Wadern und der Stadt Wadern zur Abwicklung und zur Sicherung von Betrieb, Wartung und IT-Support innerhalb des Digitalpaktes.

Durch die Erweiterung mit der landesweiten Medienausleihe fallen zusätzliche Aufgaben an, die auf interkommunaler Ebene von den Kompetenzzentren der Landkreise übernommen werden sollen.

Aus diesem Grund ist es notwendig eine neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Merzig-Wadern abzuschließen, die die bisherige ablöst.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung und die Aufteilung der anfallenden laufenden Kosten sind als Anlage beigefügt. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Digitalisierung unserer Grundschulen (Gebäude, Geräte) und den damit verbundenen Mehraufwand sind jährliche Beträge im Haushalt bereit zu stellen. Die Höhe ist abhängig von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler und der Anzahl der vorhandenen Geräte. Die Kosten sind im aktuellen Haushaltsentwurf berücksichtigt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig auf Grund der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur vom 20.03.2024 die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Merzig-Wadern über die Umsetzung der landesweiten systematischen Geräte- und Medienausleihe (LSMS), des Digitalpaktes und den Support der IT an den Grundschulen, die die bestehende Vereinbarung ersetzt, abzuschließen.

TOP 8**Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Wadern**

Der Stadtrat der Stadt Wadern hat in seiner Sitzung am 25.01.2024 einstimmig beschlossen, mit dem Landesverwaltungsamt eine öffentlich-rechtliche Kooperationsvereinbarung bezüglich der Übernahme der Aufgaben der Vollstreckung (Außendienst) abzuschließen.

Das Landesverwaltungsamt erhält für diese Dienstleistung folgendes Entgelt:

1. Eigene Forderungen:
25 € Fallpauschale pro Vollstreckungsfall + 15 % des realisierten Ist-Betrages
2. Fremde Geldforderungen (Amtshilfeersuchen):
52 € Fallpauschale pro Fall
3. Vollstreckungsersuchen Dritter wie Beitragsservice, IHK, KWK, Innungen etc. werden durch das LAVA direkt mit dem Gläubiger abgerechnet und sind somit kostenneutral.

Die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Wadern ist seit 01.01.2002 in Kraft.

Unsere Verwaltungsgebührensatzung sieht nicht vor, dass für diesen „Tatbestand“ Gebühren von den Bürgern/Gläubigern erhoben werden. Dies war auch bisher nicht erforderlich.

Damit die Stadt Wadern nicht auf diesen Kosten „sitzen bleibt“, muss die Verwaltungsgebührensatzung entsprechend angepasst werden.

Die derzeit gültige Verwaltungsgebührensatzung und der 1. Nachtrag sind als Anlage beigefügt.

Die Erarbeitung einer Neufassung ist geplant, bedarf aber eines gewissen Zeitaufwandes, dies ist kurzfristig nicht möglich (z.B. Vergleich mit Gebührensatzungen anderer Kommunen, Sinnhaftigkeitsprüfung von Paragraphen usw.). Da der Gebührentatbestand bezüglich der Kosten bei einer Vollstreckung kurzfristig geregelt werden muss, wird dieser 1. Nachtrag erforderlich.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt auf Grund der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur vom 20.03.2024 einstimmig, die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Wadern entsprechend anzupassen.

TOP 9**Änderung und Anpassung der Obdachbenutzsatzung**

Nach Wegfall des stadteigenen Anwesens „Birkenfelder Str. 3“, Neuerwerb von Gebäuden zur Unterbringung von Obdachlosen sowie angepasster Benutzungsgebühr des Wohnraums ist die Satzung zu ändern.

Die Änderungen sind im Satzungstext rot markiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Moderate Mehreinnahmen über Benutzungsgebühr

Beschluss:

Auf Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur vom 20.03.2024 beschließt der Stadtrat einstimmig die Neufassung der Obdachbenutzsatzung.

TOP 10**Bürgerfragestunde gemäß § 11 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Wadern**

Es werden keine Fragen / Anregungen von Bürgerinnen bzw. Bürgern gestellt.

Nichtöffentlicher Teil:

Jochen Kuttler, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung – Ausgliederung Landschaftsschutzgebiete

Das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz - Oberste Naturschutzbehörde – beabsichtigt, auf Grund der §§ 20 und 26 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl I S. 2542) in Verbindung

mit § 20 des Saarländischen Naturschutzgesetzes vom 5. April 2006 (Amtsbl. S. 726), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, die „Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen im Saarland“ vom 1. März 1952 (Amtsbl. des Saarl. S. 602) dahingehend zu ändern, dass insgesamt acht Bereiche im Gebiet der Stadt Wadern sowie der Gemeinden Weiskirchen und Losheim am See, aus dem Landschaftsschutzgebiet ausgegliedert werden.

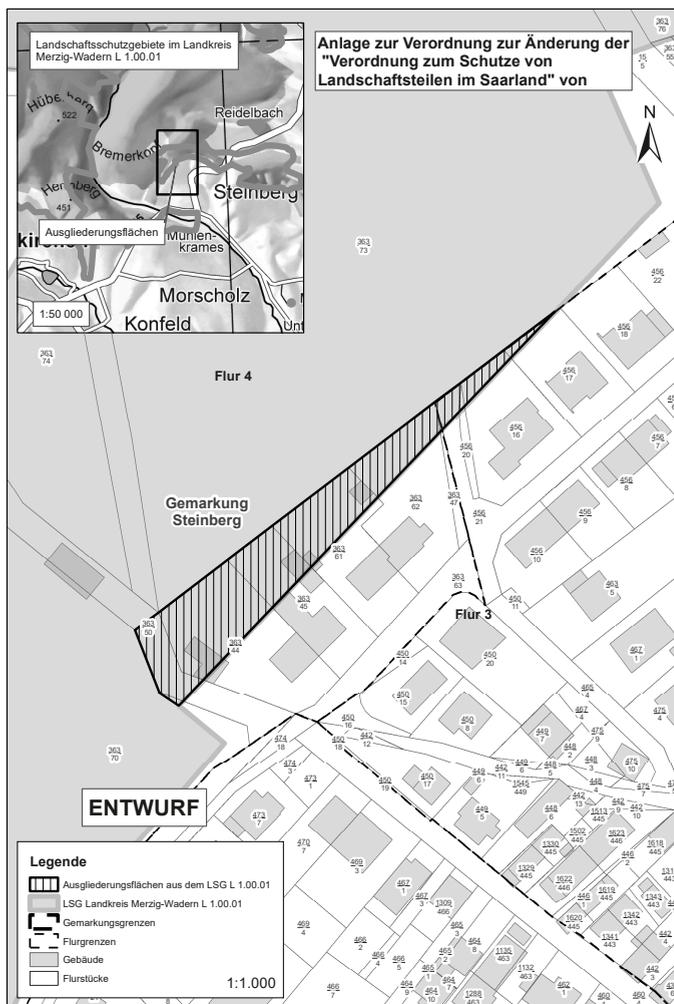
Das auszugliederte Gebiet hat eine Größe von ca. 14,35 ha und liegt mit je einer Teilfläche in der Gemeinde Losheim am See im nordwestlichen Bereich des Ortsteils Bergen sowie der Stadt Wadern, dort im Bereich der Straße Am Bremerkopf in Steinberg.

Daneben werden sechs Teilflächen in der Gemeinde Weiskirchen ausgegliedert, betroffen sind Bereiche nördlich der L151 und L 365 innerhalb der Ortsrandlage.

Der Entwurf des Verordnungstextes sowie die Übersichtskarte liegen vom 02.05.2024 bis 06.06.2024 (einschließlich) im Rathaus der Stadt Wadern, Zimmer C104 während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Zusätzlich können die Ausgliederungsunterlagen auf der Internetseite des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz eingesehen werden:

https://www.saarland.de/mukmav/DE/portale/naturschutz/aktuelles/bekanntmachungen/bekanntmachungen_node.html



Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist bei der Stadt Wadern Anregungen und/oder Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen, möglichst unter Verwendung des dort vorgehaltenen Formblattes.

Die Oberste Naturschutzbehörde prüft die fristgerecht vorgebrachten Anregungen und Einwendungen und teilt den Betroffenen das Ergebnis mit.

Wadern, 14.02.2024



Mobile Geschwindigkeitsüberwachung

In den Kalenderwochen 17 und 18, also vom 25. April bis 1. Mai 2024,

führt unsere Ortschaftsbehörde mobile Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen im Stadtteilen Wadern und Lockweiler durch. Diese sind als Ergänzung der stationären Anlagen in Nunkirchen und Löstertal gedacht. Wir haben in allen Stadtteilen Vorabmessungen der gefahrenen Geschwindigkeiten vorgenommen. Dabei wurde mehr als deutlich, dass in etlichen Straßen massiv zu schnell gefahren wird und es so zu permanenten Verkehrsgefährdungen kommt.

In der 18. und 19. Kalenderwoche, also vom 2. bis 8. Mai, werden in Abstimmung mit der Polizeiinspektion Nord-saarland schwerpunktmäßig Geschwindigkeitsüberwachungen in den Stadtteilen Noswendel und Morschol stattfinden.

Selbstverständlich können auch in anderen Stadtteilen unangekündigte Kontrollen stattfinden. Wir hoffen auf wenig Arbeit für unsere Kolleginnen und Kollegen.

Das trägt zur Verkehrssicherheit bei und schont den Geldbeutel der Autofahrer.

Die Stadtverwaltung wünscht allen Verkehrsteilnehmern eine gute Fahrt.

Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

-Öffnungszeiten Wahlamt/ Beantragung von Briefwahlunterlagen-

Am 9. Juni 2024 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag Merzig-Wadern, zum Stadtrat der Stadt Wadern, zu den Ortsräten der Stadt Wadern und zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister der Stadt Wadern statt.

Es besteht die Möglichkeit gem. §59 EuWO, § 37 KWG, §§ 15 ff. KWO mittels eines Wahlscheines abzustimmen (Briefwahl).

Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich oder mündlich beim Wahlamt der Stadt Wadern beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Die Anträge können auch online gestellt werden, bitte hierzu aktuelle Meldungen auf unserer Internetseite www.wadern.de beachten. Für eine Online-Beantragung können Sie auch den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung absキャンen. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.

Die Gemeindevahleiterin der Stadt Wadern

Büschfeld	Nunkircher Str., Nähe der Brücke
Überlosheim	Fischerstr., Nähe Buswarte-halle
Gehweiler	Ecke Hunsrückstr. / Reidelbacher Str.
Krettnich	Mühlfelder Str., neben Dorfgemeinschaftshaus
Buweiler	Ecke Löstertalstr. / Am Klopp
Rathen	Buweilerstr., Parkplatz neben Kirche
Kostenbach	Hubertusstr., neben alter Schule
Lockweiler	Ecke Schlossstr. / Konrad-Zuse-Str.
Noswendel	Parkplatz, Zum Pavillon
Nunkirchen	Weiskircher Str., an der Brücke
Morscholz	Ortseingang, von Wadern kommend
Steinberg	Bergstr., Buswarte-halle
Wadern	Platz Montmorillon
Wadrill	Hochwaldstr., an der Brücke
Wedern	Ecke Wederner Str. / Gassenberg

Die Plakatierung kann ab sofort erfolgen.

Die Gemeindevahleiterin: Petra Dewald

Übungen der Bundeswehr

Das Fallschirmjägerregiment 26 beabsichtigt am 29.04.2024 und 02.05.2024 mit 20 Soldaten und 4 Radfahrzeugen im Raum Wadern, Primstal, Saarlouis, Heusweiler Einzelkämpfervorbereitung durchzuführen.

35 Jahre im Dienste der Jagdgenossenschaft

Anfang April verabschiedete Bürgermeister Jochen Kuttler den stellvertretenden Jagdvorsteher Gerd Burtscher aus Morscholz. Er bedankte sich bei ihm mit einer kleinen Aufmerksamkeit für insgesamt 35 Jahre Dienst in der Jagdgenossenschaft.



Ende des amtlichen Teils

Das Wahlamt ist ab dem **29.04.2024 bis 07.06.2024** im Foyer der **Herbert-Klein-Halle, Franz-Haas-Straße**, in Wadern für die Erteilung von Wahlscheinen geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag bis Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch: 13.30 – 15.30 Uhr

Donnerstag: 13.30 – 18.00 Uhr.

Zudem ist das Wahlamt samstags am 18.05., 25.05., 01.06. und 08.06.2024 von 8.30 – 12.00 Uhr geöffnet.

Am Freitag, den 31.05.2024 und 07.06.2024, ist das Wahlamt zusätzlich von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Der Hintereingang der Herbert-Klein-Halle ist barrierefrei.

Für Rückfragen ist das Wahlamt ab dem 29.04.2024 telefonisch unter 06871 – 507 160 zu den oben genannten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Europawahl, Kommunalwahlen und der Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters am 9. Juni 2024

Plakatierung

Die Standorte der Plakattafeln sind wie folgt:

StadtteilStandort der Plakattafeln

Bardenbach Waderner Str., beim Feuerwehrhaus



Bündnis für interkulturelles Miteinander

Kontakt:

Koordination Bündnis

Ruth Kahlert-Barth

ruth.kahlert-barth@freenet.de

0151 40535772

Koordination Flüchtlinge Stadt Wadern (Wohnraum)

unterbringung@wadern.de

06871-507-270

Kleiderkammern:

Kleiderkammer im katholischen Pfarrheim in Wadern

Für die Kleiderkammer in Wadern wird dringend einen Rolllator benötigt.

Wie fast immer werden Töpfe und Pfannen gebraucht.



Des Weiteren fehlen in unserem Bestand Herren-T-Shirt und Sportbekleidung. Jungen- und Mädchenbekleidung für die wärmere Jahreszeit werden auch benötigt.

Annahme montags 9.30 bis 11.30 Uhr
Abgabe donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns über jede Spende und bedanken uns herzlichst.

Das Team der Kleiderkammer in Wadern

Kleiderkammer im Schwalbennest in Nunkirchen

Als erstes danken wir allen für die schönen Spenden, die gerne von unseren Mitbürgern/Innen aus den Kriegsgebieten dieser Welt angenommen werden.

Momentan sind wir dabei, die Spenden zu ordnen und einzuräumen. Daher bitten wir Sie, bis auf weitere Info, keine Kleiderspenden abzugeben.

Haushaltswaren aller Art sind jedoch gerne willkommen.

Frotteewaren, Bettwäsche sowie Hygieneartikel und Reinigungsmittel ebenso. Wir danken Ihnen nochmals und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Die Gruppe der Helfer und Helferinnen

Adresse: im Waldring 2, Wadern-Nunkirchen

Öffnungszeiten: samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Größere Umfänge auch nach Absprache:

06874 183430 Lovisa

Spendenkonto:

Die Stadt Wadern hat ein Spendenkonto eingerichtet. Die dort eingehenden Spenden werden ausschließlich für die Flüchtlingsarbeit vor Ort im Stadtgebiet eingesetzt. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie dies im Verwendungszweck an und fügen Sie Ihren vollständigen Namen und die Adresse hinzu.

Spendenkonto: DE74 5935 1040 0000 2447 07



Tag der Städtebauförderung im Stadtpark Wadern am 4. Mai



An diesem Tag können sich die Bürgerinnen und Bürger sowie Anwohnerinnen und Anwohner ein Bild vom Baufortschritt der Umgestaltungsmaßnahmen des Waderner Stadtparks machen. Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister Jochen Kuttler besteht die Möglichkeit, in einzelne Teilbereiche (je nach Baufortschritt und Witterung) des Stadtparks hineinzugehen. Mitarbeiter der Bauabteilung erläutern die Umgestaltung und beantworten Fragen. Bei Kaffee und einem kleinen Frühstück soll ein Austausch über den Stadtpark erfolgen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Virtuelles Mehrgenerationenhaus



Beim virtuellen Mehrgenerationenhaus treffen sich Interessierte in lockerer Atmosphäre und besprechen verschiedene digitale Themen, lernen aktuelle Entwicklungen am Handy oder am Tablet kennen und haben die Möglichkeit, Praktisches direkt umzusetzen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihr erworbenes Wissen und ihre Fertigkeiten austauschen und sich über das Virtuelle Mehrgenerationenhaus hinaus vernetzen.

Die Treffs sind **für alle Bürger:innen offen und kostenlos.**

Wie kann ich an dem VMGH-Treff teilnehmen?

- Eine vorherige Anmeldung bei den Projektkoordinator:innen der Modellkommunen ist notwendig.
- Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit! Gerne stellen wir Ihnen auch ein Tablet zum Austesten vor Ort zur Verfügung.

Mittwoch, 08.05.2024, 17-19 Uhr, Rathaus - Sitzungszimmer B, Infos und Anmeldung unter 06871 507115.

Thema: E-Rezept und E-Patientenakte

Malwettbewerb für Kinder

Im Vorfeld der Baustellenbegehung können Kinder an einem Malwettbewerb teilnehmen und uns ihre Bilder vom Stadtpark zusenden: Malt uns ein Bild davon, wie der Stadtpark aussehen könnte, wenn er fertig gestaltet ist. Gerne könnt ihr auch malen, was ihr im Stadtpark am liebsten macht.

Die Bilder werden am Tag der Städtebauförderung den Bauzaun zieren und können dort bewundert werden. Unter allen Kindern, die ein Bild einsenden (Scan an stadt@wadern.de senden) oder an der Zentrale im Rathaus abgeben, verlosen wir fünf Gutscheine der Bücherhütte Wadern im Wert von je 10,00 Euro.

Bitte unbedingt Name und E-Mail auf der Rückseite des Bildes notieren. Abgabeschluss ist der 2. Mai.

Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

tag-der-staedtebaufoerderung.de



Tag der offenen Tür der Grundschule Nunkirchen
27. April 2024 von 10-12 Uhr



Herzliche Einladung zur Besichtigung der Grundschule Nunkirchen nach Abschluss der Baumaßnahmen. Es besteht zudem die Möglichkeit die neu gebaute FGTS zu besuchen und den Fortschritt der Digitalisierung in den Klassenräumen anzuschauen. Die Bewirtung erfolgt durch den Förderverein in der Mensa.

Grundschule Nunkirchen
Saarbrücker Str. 65, Wadern-Nunkirchen



ben, sondern ganze Welten trennen. Zu allem Überfluss hat das künftige Brautpaar DNA-Tests in Auftrag gegeben, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten. Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Testergebnisse könnten so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen bringen.



Öffentliche Baustellenbesichtigung im Dora-Rau-Bad
29. April von 16.30 bis 18 Uhr



Herzliche Einladung zur Besichtigung der Baustelle im Waderner Hallenbad. Wir erläutern allen Interessierten das Projekt vor Ort und zeigen, wie das Dora-Rau-Bad nach Abschluss der Baumaßnahmen aussehen soll.



Absage Frühlingswanderung

Leider muss die für Samstag, 4. Mai 2024, geplante Frühlingswanderung aus organisatorischen Gründen **abgesagt** werden. Ein Nachholtermin ist für die Veranstaltung nicht vorgesehen. Wir bitten um Verständnis.

Weitere Wandertermine:

www.wadern-saarschleifenland.de/veranstaltungen



Kulturamt
Stadt Wadern

Neues aus der Stadtbibliothek

Neu im Bestand

- Rat mal, wer das ist! (Bilderbuch)
- Paluten: Verschollen im Berschmudadreeck (Paluten Freedom, ab 10 J.)
- Rylance, Ulrike: Penny Pepper (Bd 8-10, ab 8 J.)
- Laban, Barbara: Der Geisterkater von Bakerloo (Mitternachtskatzen, 4)
- Sellano, Luis: Portugiesischer Pakt (Lissabon-Krimi, 9)
- Blum, Antonia: Geteilte Träume (Kinderklinik Weißensee, 4)
- Penny, Louise: Ein sicheres Zuhause (Armand Gamache, 18)
- Zeitschriften:** LandApotheke - Geistig fit - Frag doch mal die Maus...



Unser Programm

Samstag, 27.4., 20 Uhr und Sonntag, 28.4., 18 Uhr

Oh La La, wer ahnt denn sowas?

Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe merken beide Seiten schnell, dass sie nicht nur Wein- und Autovorlie-

Das Bibliotheksteam
Mi 10.00-16.00 / Do 10.00-18.00 / Fr 10.00-15.00 Uhr
Tel.: 06871-507 182
Mail: stadtbibliothek@wadern.de



Stadtwerke-Info



Heizen im Frühjahr

Wollpullover oder T-Shirt? In diesen Tagen fällt die Entscheidung nicht leicht. An ein und demselben Tag wäre Winter- oder Sommerkleidung passend, denn in der Sonne ist es warm, bei bedecktem Himmel im böigen Wind eisig kalt. Bei diesen Wetterkapriolen stellt sich auch die Frage nach dem richtigen Heizen. Mal ist man versucht, die Heizung volle Pulle laufen zu lassen, mal, sie abzuschalten. Der Mittelweg ist – wie bei der Kleidung – anscheinend nicht leicht zu finden. Manchmal ist es jedoch einfach: Scheint die Sonne durchs Fenster, sollten Sie sie ungehindert reinlassen, denn was die Sonne an Wärme liefert, braucht Ihre Heizung nicht zu produzieren. Die Sonne mit Vorhängen oder Jalousien auszusperren, wäre also nicht klug. Weitere sechs Fehler, die sich leicht vermeiden lassen, beschreibt die Online-Plattform „Utopia“ (https://utopia.de/ratgeber/fruehling-heizen-fehler-vermeiden_489625/, aufgerufen am 21.04.2024)

„Fehler 1: Heizung hoch und herunterdrehen.“ Die Heizung dauernd hoch- und runterzudrehen verbraucht unnötig viel Energie. Besser ist es, eine konstante Temperatur zu halten, sonst kühlen die Räume ab und zum Aufwärmen wird besonders viel Energie verbraucht. Der Utopia-Tipp: „Die Heizung ruhig auch tagsüber auf niedriger Stufe laufen lassen, vor allem, wenn das Haus schlecht gedämmt ist. Das Zauberwort heißt Konstanz.“

„Fehler 2: Zu selten lüften.“ Dazu zitiert Utopia Martin Brandis, Energieexperte von der Energieberatung der Verbraucherzentrale, im Frühling sei Lüften fast noch wichtiger als im Winter, weil jetzt die Schimmelgefahr besonders groß sei, und zwar nicht wegen der Temperatur, sondern wegen der Luftfeuchtigkeit, die sich an kalten Flächen niederschlägt. Die warme Frühlingsluft enthalte mehr Feuchtigkeit als die kalte Luft im Winter. 15 Minuten lüften bei zurückgedrehten Thermostaten sei gut und ein Hygrometer hilfreich, um zu erfahren, wann gelüftet werden sollte. Generell sollte nachmittags das letzte Mal gelüftet werden, um möglichst wenig Raumwärme einzubüßen und die noch warme Frühlingsluft des Tages hereinzulassen. Bei Dunkelheit sollten die Rollläden heruntergelassen und die Vorhänge zugezogen werden, um die Kälte auszusperren.

„Fehler 3: Zeitumstellung ignorieren.“ Falls die Zeitschaltuhr einer Heizungsanlagen die Umstellung auf Sommerzeit nicht automatisch gemacht hat, sollte man die Anpassung selbst vornehmen, sonst würde die noch auf Winterzeit programmierte Nachtabsenkung die Temperatur morgens zu spät hochfahren und abends zu spät in den Nachtmodus wechseln. „Fehler 4: Alle Räume gleich warm.“ Mit Berufung auf das Bundesumweltamt werden folgende Temperaturen empfohlen: Wohnbereich: 20 bis 22 Grad, Küche: 18 Grad, Badezimmer: 22 Grad, Schlafzimmer: 17 bis 18 Grad.

„Fehler 5: Frühjahrsputz ausfallen lassen.“ Jetzt sei die Zeit für einen gründlichen Frühjahrsputz und die Heizkörper von Staub und Schmutz zu befreien, weil dadurch Energie gespart werde. Schließlich „Fehler 6: Die Heizung zu früh abschalten“. Dazu schreibt Utopia: „Die Heizung komplett auszuschalten, ist im frühen Frühjahr keine gute Idee. Abends wird es häufig noch empfindlich kalt, die Gefahr von Kälteschäden wie Schimmel ist nach wie vor gegeben.“

Sie sehen: Eigentlich sind es dieselben Tipps wie fürs ganze Jahr. Aber im Frühjahr machen wir – verleitet durch das wechselhafte Wetter – leichter Fehler.

Mitteilung in eigener Sache

Turnusmäßiger Wasserzählerwechsel

Ab dem 29. April 2024 werden in allen Ortsteilen der Stadt Wadern die zur Eichung fälligen Wasserzähler ausgewechselt. Der Wasserzählerwechsel wird alle 6 Jahre durchgeführt und ist notwendig, da die Eichfrist gemäß Bundeseichgesetz nach 6 Jahren abgelaufen ist.

Damit der Zählerwechsel zügig erfolgt kann, sollte der Wasserzähler jederzeit zugänglich sein. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Firma MSG GmbH beauftragt. Vor Beginn der Arbeiten werden die betroffenen Kunden durch die Firma MSG im Auftrag der SWW über den anstehenden Ausführungstermin zum Zählerwechsel rechtzeitig und schriftlich informiert.

Die Monteure können sich mit einem Ausweis und einer Vollmacht der SWW legitimieren. Da immer wieder Trittbrettfahrer derartige Gelegenheiten ausnutzen, um sich Zutritt zu Wohnungen zu verschaffen, bitten wir Sie, sich von den Mitarbeitern diesen Ausweis oder die Vollmacht vorzeigen zu lassen. Sollten Sie nicht zu Hause sein, wird eine Mitteilung mit der Bitte um Terminabsprache hinterlegt.

Der Ausbau des alten Wasserzählers und der Einbau des neuen Wasserzählers sind für unsere Kunden mit keinen Kosten verbunden.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel stehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Rückfragen unter der Tel. Nr. 06871-9012 0 oder per Mail info@swwadern.de gerne zur Verfügung.



Aus den Stadtteilen



Bardenbach

Ortsvorsteher Christian Ritz,
Keltenstraße 1, Tel. 06871 9091980
oder 0160 97812399

www.wadern-bardenbach.de

Der Ortsvorsteher informiert

Am 30. April 2024 ist es wieder soweit:

Die Hexennacht auf dem Drieschenberg steht an! Die Dorfbewohnerung ist herzlich eingeladen, ab 18 Uhr mit uns das traditionelle Hexenevent zu feiern. Gemeinsam werden wir das Hexenfeuer entzünden und bei guter Stimmung und einem gemütlichen Eieressen die Hexennacht feiern.

Ich möchte mich bei allen Organisatoren, Spendern, Helfern und Unterstützern im Vorfeld herzlich bedanken.

Ihr Christian Ritz, Ortsvorsteher

Jugendfeuerwehr Bardenbach

Am Donnerstag, 25.04.2024, treffen wir uns um 16.30 Uhr zur nächsten Jugendfeuerwehrrübung. Wir freuen uns auf euch.

Euer Jugendwart-Team

Musikverein Bardenbach

Die nächste Probe ist am Sonntag, 28.4., um 10.00 Uhr im Bürgerhaus.

Der Vorstand

Angelsportverein Biel Bardenbach e.V.

Primseröffnung

Am Samstag, den 04.05.2024, treffen wir uns zur Saisonöffnung der Prims um 15:00 Uhr bei unserem Anglerkolle-



gen Uwe Leidinger. Anmeldung für die Teilnahme, bitte bis spätestens 30.04.2024 bei Karl Wirth. Tel.Nr.: 06871-4888.

Wir bitten um rege Teilnahme.

Der Vorstand

SV Bardenbach

Donnerstag, 25.04.2024

18:00 Uhr | D-Juniorinnen | Landesliga

SV Bardenbach - SG SF Hüttersdorf

Samstag, 27.04.2024

15:00 Uhr | Herren | Kreisliga A / Kreisliga

SV Bardenbach 2 - FC Noswendel Wadern 2

Sonntag, 28.04.2024

10:00 Uhr | E-Juniorinnen

Turnier in Ludweiler

13:15 Uhr | Frauen | Landesliga

DJK St. Ingbert 2 - SV Bardenbach 2

15:00 Uhr | Frauen | Verbandsliga

DJK St. Ingbert - SV Bardenbach

Am **Samstag, den 27.04.24**, findet ab **9:30 Uhr** ein Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz statt. Bitte Werkzeug zur Beseitigung des Unkrautes mitbringen.

Wir wünschen den Mannschaften faire Spiele und viel Erfolg.

Weitere Informationen über die Spiele des SVB, z.B. kurzfristige Spieländerungen, finden Sie auf unserer Internetseite www.sv1946bardenbach.de

Der Vorstand

CDU-Ortsverband Büschfeld-Bardenbach

Briefwahl ist einfach und flexibel!

Sie können ab dem 29. April 2024 Ihre Stimme für die Kommunal-, Bürgermeister und Europawahlen bequem und von zuhause aus per Briefwahl abgeben. Sollten Sie dazu noch Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner David Hahn, Telefon 015115159619 (Bardenbach) oder Ingmar Freund 01633542983 (Büschfeld). Weitere Informationen des CDU Stadtverbandes zur Briefwahl finden Sie unter der Rubrik „Überörtliche politische Nachrichten“.

Ihr CDU Ortsverband Büschfeld-Bardenbach



Büschfeld

Ortsvorsteher Albert Lang, Im Paradiesgarten 6,
Tel. 06874 6742 o. 0160 96211245,
albert.lang@schlau.com

Der Ortsvorsteher informiert

Vorankündigung „Startschuss für schnelles Internet“

Infoabend am Freitag, den 3. Mai 2024

Der Glasfaserausbau in Büschfeld ist größtenteils abgeschlossen und in Kürze können alle Büschfelder das Internet in Lichtgeschwindigkeit nutzen!

Mit dem Glasfaserausbau „Am Herrenland“ wurde begonnen, so dass nach Abschluss dieser Arbeiten die besten Voraussetzungen für eine flächendeckende Errichtung eines modernen, gigabitfähigen Netzes in unserem Stadtteil geschaffen worden sind.

Für Freitag, den 3. Mai, laden wir um 18:00 Uhr in das Foyer der Schlossberghalle zu einem Informationsabend ein.

An diesem Abend stehen auch Experten für Fragen rund um das Projekt, den Ausbau oder die Technik zur Verfügung. Natürlich gehen wir auch auf den weiteren Glasfaserausbau in Überlosheim und Vogelsbüsch ein. Auch unser Bürgermeister Herr Jochen Kuttler und der Geschäftsführer der energis GmbH, Herr Michael Dewald, haben ihr Kommen zugesagt.

Ihr Ortsvorsteher Albert Lang

kfd - Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands „Maria Himmelfahrt“ Büschfeld / Überlosheim

„Das Schönste was Füße tun können, ist tanzen!“

Am 29. April 2024 beginnen wir wieder mit einem neuen Tanzkurs. Wir treffen uns jeden Montag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus in Bardenbach. Ein 10er Kurs kostet 30,00 Euro; die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Wir würden uns über Menschen, die Freude an Bewegung und Musik haben und unsere fröhliche Tanzgruppe verstärken möchten, freuen!

Erinnerung: Donnerstagskaffee, 25. April, 15.00 Uhr, Foyer der Schlossberghalle Büschfeld!

Ihr kfd Vorstand

Garten- und Naturfreunde Büschfeld

Freizeitspaß für Kinder am 4.5.2024

Liebe Kinder,

wir wollen mit euch eine spannende Zeit draußen verbringen, die Natur mit allen Sinnen erfahren, etwas mit unseren Händen erschaffen und Pflanzen beim Wachsen zusehen und zuhören.

Beim 1. Treffen am 4.5.2024 von 10h bis 15h basteln wir Vortags- und Muttertagsgeschenke.

Mehr Infos und Anmeldung bitte bis zum 29.4.24 bei Bärbel Braun (Tel. 6698) und Katrin Peifer (0163-8999405).

Der Vorstand

Jungpflanzenbörse am 4.5.2024

Wir treffen uns um 15.00 Uhr am Haus B. Braun, am Rödcchen, wo wir verschiedenste Jungpflanzen für die neue Gartensaison abgeben möchten. Auch wer keine Sämlinge anbieten kann, ist willkommen. Unser Ziel ist es, keine Pflanzen auf dem Kompost entsorgen zu müssen.

Alle Sämlinge werden kostenlos abgegeben. Über freiwillige Spenden für die Jugendarbeit des Vereins würden wir uns freuen.

Der Vorstand

SV Büschfeld-Nunkirchen

Turnier der G- und F-Junioren:

Samstag, 27.04.24 in Büschfeld

G-Junioren / Gruppe 1

10:00 Uhr: SV Losheim 1 - SV Britten-Hausbach

10:00 Uhr: FC Noswendel-Wadern 1 - SV Büschfeld-Nunkirchen 1

10:20 Uhr: SV Losheim 1 - FC Noswendel Wadern 1

10:20 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 1 - SV Britten-Hausbach

10:40 Uhr: SV Britten-Hausbach- FC Noswendel Wadern 1

10:40 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 1 - SV Losheim 1

G-Junioren / Gruppe 2

11:00 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 2 - SV Losheim 2

11:00 Uhr: SV Weiskirchen Konfeld - SG SV Steinberg

11:20 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 2 - SV Weiskirchen Konfeld

11:20 Uhr: SG SV Steinberg - SV Losheim 2

11:40 Uhr: SV Losheim 2 - SV Weiskirchen Konfeld

11:40 Uhr: SG SV Steinberg - SV Büschfeld-Nunkirchen 2

F-Junioren

12:00 Uhr: TuS Scheiden 2 - FC Noswendel Wadern 2

12:00 Uhr: SV Lockweiler-Krettnich - SV Steinberg 2

12:20 Uhr: TuS Scheiden 2 - SV Lockweiler-Krettnich

12:20 Uhr: SV Steinberg 2 - SC Noswendel Wadern 2

12:40 Uhr: FC Noswendel Wadern 2 - SV Lockweiler-Krettnich

12:40 Uhr: SV Steinberg 2 - TuS Scheiden 2

13:00 Uhr: TuS Scheiden 1 - FC Noswendel Wadern 1

13:00 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 1 - SG SV Steinberg
 13:20 Uhr: SV Weiskirchen Konfeld 1 - TuS Scheiden 1
 13:20 Uhr: FC Noswendel Wadern 1 - SV Büschfeld-Nunkirchen 1
 13:40 Uhr: SG SV Steinberg - SV Weiskirchen Konfeld 1
 13:40 Uhr: TuS Scheiden 1 - SV Büschfeld-Nunkirchen 1
 14:00 Uhr: SV Weiskirchen Konfeld 1 - FC Noswendel Wadern 1
 14:00 Uhr: SG SV Steinberg - TuS Scheiden 1

E-Junioren:

Samstag, 27.04.24 in Büschfeld

15:15 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 1 - VfB Dillingen 2

Herren:

Sonntag, 28.04.24

13:15 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 2 - SF Bachem-Rimlingen 2

15:00 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 1 - SF Bachem-Rimlingen 1

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung und wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg.

CDU-Ortsverband Büschfeld-Bardenbach**Briefwahl ist einfach und flexibel!**

Sie können ab dem 29. April 2024 Ihre Stimme für die Kommunal-, Bürgermeister und Europawahlen bequem und von zuhause aus per Briefwahl abgeben. Sollten Sie dazu noch Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner David Hahn, Telefon 015115159619 (Bardenbach) oder Ingmar Freund 01633542983 (Büschfeld). Weitere Informationen des CDU Stadtverbandes zur Briefwahl finden Sie unter der Rubrik „Überörtliche politische Nachrichten“.

Ihr CDU Ortsverband Büschfeld-Bardenbach



Dagstuhl
 Ortsvorsteherin Anja Klein,
 Philippsburger Straße 7,
 Tel. 06871 8271

SPD Ortsverein Wadern-Dagstuhl-Noswendel**Einladung zum Grillen mit Vereinen mit Anke Rehlinger**

Liebe Vereinsvorstände,
 der SPD Ortsverein Wadern-Dagstuhl-Noswendel veranstaltet am 02.05.2024 einen Grillabend, der sich an die in den Ortsteilen Wadern, Dagstuhl und Noswendel aktiven Vereine richtet. Hierzu möchten wir alle Vereinsvertreter, die in unseren 3 Stadtteilen Wadern, Dagstuhl und Noswendel aktiv sind ganz herzlich einladen. Da wir per E-Mail nicht alle Vereine erreichen konnten, wenden wir uns hiermit nochmal an Euch. Das erste Angrillen startet gegen 16 Uhr, allerdings könnt Ihr auch gerne im Verlaufe des Abends dazustoßen.

Die Veranstaltung findet auf der Grünfläche an der Stadthalle unmittelbar neben dem Jugendclub statt. Als besonderer Gast hat sich unsere Ministerpräsidentin Anke Rehlinger angekündigt. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um den Austausch mit unseren Vereinen aktiv zu fördern.

Um entsprechend planen zu können, würden wir Euch bitten, Euch unter Angabe der Anzahl der teilnehmenden Personen per E-Mail an mathias.etten@spd-wadern.de oder telefonisch unter der 0170/1891874 bis spätestens Montag, den 29.04.2024, anzukündigen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Beste Grüße

Mathias Etten

-Vorsitzender-



Lockweiler-Krettnich
 Ortsvorsteher Konrad Schmidt, Lockweiler,
 Fliederstraße 7, Tel. 06871 8733
 Ortsvorsteher Christian Leidinger, Krettnich,
 Mühlfelder Straße 5, Tel. 06871 923852

Dorf- und Kapellenfest am 1. Mai

Auch in diesem Jahr treffen sich am 1. Mai die Bürger von Krettnich, Lockweiler und darüber hinaus beim Dorf- und Kapellenfest. Gerne machen an diesem Tag auch Wanderer und Radfahrer hier Station.

Das Fest beginnt am Mittwoch, 1. Mai, um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Saal des Dorfgemeinschaftshauses. Anschließend wird in und um das Dorfgemeinschaftshaus gefeiert. Das Team der Bürgerstube sorgt für das Essen. Auf der Speisekarte steht in diesem Jahr Erbsensuppe (mit Brot/Sauerkraut/Würstchen), Lyonerpfanne, Krettnicher (mit Brot oder Kartoffelsalat) sowie Rostwurst, Currywurst und Pommes Frites. Die Vereine von Krettnich und Lockweiler sorgen für Kaffee, Kuchen und die Getränke. Von 14 bis 16 Uhr gibt es ein Kreativangebot für Kinder.

Für das Kuchenbüfett freuen sich die Organisatoren über Kuchenpenden. Wer einen Kuchen für das Fest backen will, kann sich bei dem Krettnicher Ortsvorsteher Christian Leidinger, Telefon (06871) 923852 oder seiner Stellvertreterin Birgit Birtel, Telefon (06871) 7106 melden.

Konrad Schmidt, OV Lockweiler
 Christian Leidinger, OV Krettnich

Theaterverein Lockweiler-Krettnich**Familienwanderung:**

Sie hat ja fast schon Tradition, die Familienwanderung des Theatervereines Lockweiler-Krettnich am Vatertag. Denn diese findet am Donnerstag, 9. Mai, statt. Wir treffen uns um 10 Uhr am Jugendhaus. Die Strecke ist natürlich kinderwagentauglich und nicht zu anstrengend. Abschluss machen wir auf dem Beachplatz des Turnvereins. Dort wird wieder geschwenkt. Anmeldungen bei Volker Fuchs, Telefon (06871) 7874.

Der Vorstand

Club der Weinfreunde e.V.

Am Samstag, den 27.04.2024

- Geschlossene Gesellschaft.

Nabu OG Lockweiler Krettnich**Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen**

Am Montag, den 29.04.24, findet um 19.00 Uhr, im Gasthaus Jost in Lockweiler, unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 3: Bericht des Kassenwarts
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer



- TOP 5: Aussprache zu den Berichten
 - TOP 6: Wahl Versammlungsleiter
 - TOP 7: Entlastung des Vorstandes
 - TOP 8: Wahl des 1. Vorsitzenden
 - TOP 9: Wahl des 2. Vorsitzenden
 - TOP 10: Wahl des Schriftführers
 - TOP 11: Wahl des Kassenwarts
 - TOP 12: Wahl der Beisitzer
 - TOP 13: Wahl der Kassenprüfer
 - TOP 14: Wahl der Delegierten zur Landesvertreterversammlung
 - TOP 15: Verschiedenes
 - TOP 16: Schlusswort
- Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
Der Vorstand

Schützengilde St. Sebastianus Lockweiler-Krettnich e.V.

Einladung zur JHV für alle Vereinsmitglieder am kommenden Samstag um 16 Uhr im Vereinshaus. Am 1. Mai bleibt unser Vereinshaus Aufgrund des Dorf / Kapellenfestes Krettnich geschlossen.
J. Hahn, Vorsitzender

SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg

Spielbetrieb am Samstag, 27.04.24:

18:00 Uhr: AH: SG LKMS – TuS Schillingen (in Lockweiler)

Spielbetrieb am Sonntag, 28.04.24:

16:00 Uhr: Herren II.: FC Düppenweiler II – SG LKMS II (in Düppenweiler)

18:30 Uhr: Frauen: 1. FC Niederkirchen II – SG LKMS (in Niederkirchen)

Unsere I. Herrenmannschaft ist spielfrei.

RSC Adler Lockweiler-Krettnich

Saisoneröffnung 2024

Am Samstag, den **04.05.**, geht es wieder los. Um **11:30h** wird die RSC Radsaison 2024 offiziell eröffnet. An diesem Tag bieten wir wieder mindestens 2 Touren an, damit auch wirklich JEDER (Groß Klein, Alt, Jung, Trainiert, Weniger Trainiert) dabei sein kann. Start und Ziel an diesem Tag ist unser Übungsplatz (Tennisplatz).

Den Abschluss, ab ca. 14:00h, bildet an diesem Tag wieder unser traditionelles Leckergrillwürstchen mit Getränkebar.

Alles Info´s auch unter www.rsc-adler.de.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Vorstand

Ihr habt Spaß am Laufen, wollt aber nicht alleine unterwegs sein?



Lauftreff

für Fortgeschrittene



ab dem 17.04.24
Mittwoch, 17:30 Uhr



Parkplatz am
Mittelbachweg



Anmeldung an daniel-hirtz@t-online.de

Wir freuen uns, interessierten Sportlerinnen und Sportlern ein neues Angebot unseres Vereins vorstellen zu dürfen.

Ab dem 17.04.2024 bietet der TV Lockweiler-Krettnich wöchentlich einen Lauftreff für Fortgeschrittene an.

Unter der Leitung von Daniel Hirtz bewegt ihr euch mittwochs ab 17:30 Uhr für etwa eine Stunde, auf verschiedenen Wegen, rund um Lockweiler und Krettnich. Dabei legt ihr etwa 10km zurück.

Startpunkt ist der Parkplatz am Mittelbachweg, zwischen den Tennisplätzen und dem Sportplatz.

Ihr habt Spaß am Laufen, jedoch keine Lust, allein unterwegs zu sein?

Na dann **meldet euch** bei Daniel Hirtz unter der folgenden E-Mail-Adresse: daniel-hirtz@t-online.de.

Wir wünschen euch **viel Spaß** und eine schöne Zeit unterwegs.

Zumba Fitness Kurs

Vor etwa zwei Jahren bot der TV 1970 Lockweiler-Krettnich e.V. bereits einen Zumba Fitness Kurs an. In der Zwischenzeit ist es jedoch sehr ruhig um dieses Sportangebot geworden.

Daher freuen wir uns, interessierten Sportlerinnen und Sportlern mitteilen zu können, dass das Angebot reanimiert wird.

Ab dem Dienstag, 07.05.2024, wird unter der Leitung von Alexandra Stroh das Dorfgemeinschaftshaus Krettnich jeden Dienstag zwischen 18:30 und 19:30 Uhr in einen Ort der guten Laune und Bewegung umgewandelt.

Ihr fragt euch, was Zumba eigentlich ist?

Zumba ist eine Sportart, die lateinamerikanische Tanzschritte, klassisches Aerobic, Intervalltraining und Krafttraining vereint. Zusammen mit lateinamerikanischer Musik verspricht sie euch stets eine gute Laune.

Sie hält euch nachhaltig fit in den Bereichen der Ausdauer, Koordination und Bewegung, stärkt eure Muskulatur und unterstützt nebenbei noch euer Herz-Kreislaufsystem.

Ihr seid euch unsicher, ob Zumba was für euch ist?

Das ist kein Problem. Schaut mal an einem der Termine vorbei oder kontaktiert Alexandra Stroh (Tel: 0151 68160 418). Als Mitglied hab ihr auch keine weiteren Kosten. Nichtmitglieder zahlen 25€ für einen 10er Kurs.

Wir wünschen **viel Spaß** und eine sportliche Zeit!

TTC Lockweiler-Krettnich

Trainingsbetrieb

Montag: **Schnuppertraining** für Kinder und Jugend von 17:30 – 19:00 Uhr

Hobby, Senioren und Herrenmannschaften von 20:00 – 22.00 Uhr

Spielbetrieb

U13: spielfrei

U19: Samstag 27.04.24 um 14:30 Uhr

SG Primstal/ Lockweiler-Krettnich-TUS Bliesransbach

Herren: Saison bereits beendet

Senioren: Saison bereits beendet

Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg.

Der Vorstand

TV 1970 Lockweiler-Krettnich e.V.

Volleyball-Saison 2023/24

Folgende Teams haben am kommenden Wochenende Spiele:

Sonntag:

U18m gegen Saarlouis und Wiesbach (in der Sporthalle Ens Dorf, Ens Dorf, ab 10:00 Uhr)



SPD Ortsverein Lockweiler-Krettnich

Dorfspaziergang am 4. Mai 2024

Der SPD Ortsverein Lockweiler-Krettnich spaziert am Samstag, den 04.05.2024 durch unsere Dörfer. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, uns zu begleiten oder im Zuge des Rundgangs anzusprechen. Gerne beantworten wir Fragen zu unseren Themen, haben aber auch für andere Anliegen ein offenes Ohr. Es wäre schön, wenn viele Mitbürgerinnen und Mitbürger die Gelegenheit nutzen, um mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wir treffen uns um 14:00 Uhr auf dem Markplatz in Lockweiler und starten von dort Richtung Turmstraße. Dann geht es weiter über Fliederstraße, Espenweg, Züscherwaldstraße und Schwarzenbergstraße. Über die Reiterstraße führt uns der Weg zum Funkenbruch und dann über Primsstraße / Sporwaldstraße / Weinweg in Richtung Krettnich.

In Krettnich wandern wir über den Bahndamm zur Nuhweilerstraße. Der Spaziergang ist weiter über „Am Höchst“, „Zum Alterstein“ zurück zur Mühlfelder Straße geplant und von dort in Richtung Hirschbachstraße. Hier drehen wir und folgen nochmals der Mühlfelder Straße bis zur Lindenbergstraße. Das letzte Stück des Weges führt uns dann über die Lindenbergstraße und den Messbachweg hoch zur Buntergertshütte.

Dort ist als Abschluss ein gemeinsames Grillen geplant.

Auch hierzu ist die Bevölkerung von Lockweiler und Krettnich herzlich eingeladen. Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit uns bei Essen und Getränken. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Um besser planen zu können wäre eine Anmeldung für den Grillabend unter lockweiler-krettnich@spd-saar.de oder 06871 / 5718 bis einschließlich 02.05.2024 hilfreich.

Euer SPD Ortsverein Lockweiler-Krettnich

CDU Ortsverband Lockweiler

Kommunalwahl - Briefwahl ist einfach und flexibel!

CDU-Ortsverband Lockweiler - Briefwahl ist einfach und flexibel!

Sie können ab dem 29. April 2024 Ihre Stimme für die Kommunal-, Bürgermeister und Europawahlen bequem und von zuhause aus per Briefwahl abgeben. Sollten Sie dazu noch Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an unseren Ansprechpartner Konrad Schmidt, Telefon 06871 8733 / ov@schmidt-lockweiler.de. Weitere Informationen des CDU Stadtverbandes zur Briefwahl finden Sie unter der Rubrik „Überörtliche politische Nachrichten“. Ihre CDU Lockweiler



Löstertal
Ortsvorsteher Wolfgang Maring,
In der Mühlengasse 6,
Tel. 06871 921910



Der Ortsvorsteher informiert

Glasfaser, es geht weiter voran!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute möchte ich Sie wieder zum aktuellen Stand informieren. Die Baumaßnahme im Rahmen des Glasfaserausbaus zur Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung von Oberlöstern entlang der Monumentalgrabhügel nach Gehweiler ist soweit abgeschlossen. Der aufgenommene Graben zur Einbringung der Rohrleitungen wurde zwischenzeitlich provisorisch verfüllt. Der zum Teil kleiner gewordene Asphaltweg wurde zum Teil erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Aufgrund der zurzeit laufenden Ausschreibung der Instandsetzung des gesamten Weges von der Einmündung Lohbachstraße/Höhenstraße bis zur „Bruder-Klaus-Kapelle“ im Rahmen der Flurbereinigung wird dieser jedoch noch im Sommer dieses Jahres gänzlich asphaltiert.

Weiterhin ist geplant, dass die Baumaßnahme der Mittelspannungsverkabelung von Niederlöstern über Rathen, Buweiler bis Kostenbach zur Turmstation zu Anfang Mai beginnt.

Die Verkabelung der Freileitung im Wiesental wird durch die Orte gebaut. Im Zuge dessen, wird in den Ortsteilen direkt die Längsverlegung des Glasfasers mitgebaut. Parallel dazu, wird voraussichtlich Anfang Juni eine zweite Baufirma mit den Glasfaserarbeiten in den Seitenstraßen und den Hausanschlüssen beginnen. Zunächst wird in Rathen mit den Glasfaserarbeiten begonnen.

Da noch nicht bekannt ist, mit wie vielen Kolonnen die bauausführende Firma arbeitet, kann eventuell in den Ortsteilen Buweiler, Kostenbach und Oberlöstern parallel begonnen werden. Auch wenn all diese Arbeiten mit zwischenzeitlichen Ärgernissen und Einschränkungen „vor der Haustür“ verbunden sind, können wir uns dennoch auf ein dann funktionierendes Endergebnis freuen.

Ihr Wolfgang Maring, Ortsvorsteher

Gelbe Tonnen und schwarze Schafe

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aus gegebenem Anlass in Kostenbach muss ich heute das wichtige Thema der korrekten Nutzung unserer Gelben Tonnen ansprechen. Wie Sie wissen, sind diese speziellen Tonnen für den Verpackungsmüll vorgesehen, der durch das Duale System Deutschland recycelt wird. Leider haben wir festgestellt, dass es immer wieder vorkommt, dass Müll in Tonnen eingeworfen wird, die nicht dem eigenen Haushalt zugeordnet sind, insbesondere während der Abend- und Nachtstunden.

Ich möchte alle freundlich daran erinnern, dass die korrekte Nutzung der Gelben Tonnen entscheidend für die Effizienz unseres Recycling-Systems ist. Bitte nutzen Sie ausschließlich Ihre eigene Gelbe Tonne für Ihren Leichtverpackungsmüll. Sollten Sie feststellen, dass Ihre Tonne nicht ausreicht, steht Ihnen einerseits der Wertstoffhof zur Verfügung oder kontaktieren Sie bitte das für die Entsorgung in unserem Löstertal zuständige Unternehmen <https://www.remondigelbetonne.saarland/> Telefon 0800 1223255. Eine Überfüllung oder falsche Nutzung führt zu Problemen bei der Müllabfuhr und beeinträchtigt das Recycling.

Hier noch einige wichtige Punkte zur richtigen Nutzung:

Nur Leichtverpackungen einwerfen: Dazu zählen Materialien wie Kunststoffe, Metalle und Verbundstoffe.

Müll nicht in fremde Tonnen einwerfen: Benutzen Sie nur Ihre eigene Gelbe Tonne.

Tonnen rechtzeitig bereitstellen: Stellen Sie Ihre Tonne am Abholtag bis spätestens 7 Uhr morgens bereit.

Gemeinsam können wir sicherstellen, dass unser Recycling-System effektiv funktioniert und die Umwelt geschützt wird. Und augenzwinkernd schließe ich mit dem Hinweis: schwarze Schafe leben auch im „Schutz der Dunkelheit“ gefährlich. Sollte man „erwischt“ werden, ist es dann auch nur peinlich.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Ihr Wolfgang Maring, Ortsvorsteher

Katholischer Jugendclub Löstertal

50-jähriges Jubiläum

Am 25. und 26.05. steht ein ganz besonderes Ereignis auf unserem Plan. Unser Jugendclub wird 50 Jahre alt und das wollen wir gebührend feiern.

Stattfinden werden die Festlichkeiten in der Löstertalhalle in Buweiler.

Am 25. Mai starten wir mit einer Jubiläumsdisco.

Los geht's um 19 Uhr, der Eintritt kostet 5€.

Ab 21 Uhr wird die Liveband Reset für gute Stimmung sorgen.

Am 26. Mai veranstalten wir einen Familientag, bei dem euch ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt erwartet:



Wir starten um 10:30 Uhr mit Fröhschoppen und musikalischer Begleitung durch den MVB in den Tag. Um 11:30 Uhr gibt es Mittagessen und ab 13 Uhr stehen Kaffe und Kuchen für euch bereit. Des Weiteren werdet ihr um 15 Uhr den Auftritt des Zauberers Mr. Pit sehen und musikalische Unterhaltung mit dem MVK genießen können. Zusätzlich können sich unsere kleinen Gäste auf Ponyreiten und eine Hüpfburg freuen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch das 50-jährige Jubiläum des KJL feiern zu können!

Vereinsgemeinschaft Löstertal

Unsere nächste Vorstandssitzung findet am Sonntag, den 28.04., um 19 Uhr in der Löstertalhalle statt.

ASV Löstertal e.V.

Fischereiprüfung 2024 in Oberlöstern

Vom 10. Juni bis zum 14. Juni 2024 findet jeweils von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr an der Weiheranlage (Segelbeck) in Oberlöstern wieder ein Lehrgang zur Fischereiprüfung statt. Auch Jugendliche sind dabei herzlich willkommen.

Mehr Informationen und Anmeldung beim:

1. Vorsitzenden Edmund Behles, Tel.: 06871/5623 oder beim
2. Vorsitzenden Peter Hahn, Tel.: 06871/7674

TC Löstertal

Die neue Saison steht unmittelbar bevor. Wie bereits an gleicher Stelle angekündigt, findet am 3. Mai um 19.00 Uhr unsere **Generalversammlung** im Clubhaus statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Sport- und Jugendwarts
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl des Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes

8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Und direkt am Tag danach ist schon das erste Heimspiel der Herren 40 auf unserer Anlage. Wie immer freuen sich die Mannschaften über Unterstützung von außen.

Wir wünschen allen eine schöne und erfolgreiche Saison 2024.

Der Vorstand

CDU-Ortsverband Löstertal

Briefwahl ist einfach und flexibel!

Sie können ab dem 29. April 2024 Ihre Stimme für die Kommunal-, Bürgermeister und Europawahlen bequem und von zuhause aus per Briefwahl abgeben. Sollten Sie dazu noch Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner Andreas Baur oder Wolfgang Maring. Weitere Informationen des CDU-Stadtverbandes zur Briefwahl finden Sie unter der Rubrik „Überörtliche politische Nachrichten“.

Ihr CDU OV Löstertal

Morscholz
Ortsvorsteher Markus Wollscheid,
Dagstuhler Straße 101,
Tel. 06871 921496 oder 0152 37188559

Der Ortsvorsteher informiert

Strom- und Glasfaserausbau in Morscholz

Da es vermehrt Fragen über den Ausbau in Morscholz bezüglich des Stromnetzes und Glasfaserausbau gegeben hat, hatte die Fa. energis Netzgesellschaft am 18.04.2024 zu einem Informationsabend über die geplanten Leitungssanierungen und Verkabelungsmaßnahmen eingeladen. Dort wurde das Projekt der Verkabelung einzelner Straßenabschnitte, Sanierung der Freileitung und Erneuerung der Ortsnetzstationen erläutert. Viele Fragen der Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden gestellt und beantwortet. Eine Übersicht für alle Anwohner, welche nicht zum Termin erschienen konnten, kann gerne bei energis Netzgesellschaft, Frau Sabrina Kuhn, 0681 4030 4306, oder bei mir angefordert werden. Die gezeigte Präsentation kann ebenfalls bei der energis angefordert werden. Falls nach der Fertigstellung der Arbeiten (Gehwegbelag pp.) Nacharbeiten notwendig sind, bitte ich mir dies umgehend mitzuteilen, damit ich die Reklamationen weiterleiten kann und Abhilfe geschaffen wird (gerne auch mit Bildern per Watts app 0152 37188559).

Rückblick Seniorenfrühstück Projekt AuFLeben

Vielen Dank an das Helferteam und die Teilnehmer/innen an dem Seniorenfrühstück im Bürgerhaus. Die Anregung dieses Frühstück monatlich zu veranstalten kommen wir sehr gerne nach. Neue Termine werden im Amtsblatt veröffentlicht. Vielen Dank auch für die sehr guten Ideen für die Senioren im Dorf.

Besichtigung der neuen Kläranlage in Morscholz

Wir bedanken uns bei energis und der Bauausführenden Firma OBG für die interessante Besichtigung der Baustelle am 19.04.2024. Frau Beate Junk hat die anfallenden Arbeiten ausführlich erläutert, viele Fragen der interessierten Mitbürger/innen wurden gestellt und beantwortet. Nach der Fertigstellung wird eine gesonderte Veranstaltung durchgeführt, der Termin wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Fundsachen im Bürgerhaus

Es sind noch mehrere Jacken, Schals und Mützen im Bürgerhaus, die Veranstaltungen vergessen wurden, abzuholen. Bitte einfach bei mir melden, dann gehen wir nachschauen. Euer

Ortsvorsteher Markus Wollscheid



TANZ IN DEN MAI

**16-18 UHR
MIT GASI**

**18:00
Maibaum stellen**

**18:30
Unterhaltung durch
den Musikverein**

**19:30
Hexentanz**

**für Speis & Trank
ist Bestens gesorgt**

**BÜRGERHAUS
MORSCHOLZ**

**APRIL
30.**

Heimat- und Kulturverein Morscholz

Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des HKV Morscholz
Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen zu unserer Mitgliederversammlung. Sie können Anträge an die Versammlung stellen. Die begründeten Anträge müssen spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht werden. Mitgliederversammlung Am Sonntag, den 28.04.2024, findet um 11.00 Uhr die Mitgliederversammlung im Bürgerhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes und Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Anträge an die Mitgliederversammlung und Abstimmung über die Anträge
10. Verschiedenes

Hexennachtfeier und Tanz in den Mai

Am 30.04.2024 findet die traditionelle Feier im Bürgersaal und auf dem Dorfplatz statt.

- | | |
|-----------|---------------------------------|
| 16-18 Uhr | Tanz in den Mai mit Gasi |
| 18.00 Uhr | Maibaumstellen |
| 18.30 Uhr | Unterhaltungsmusik MV Morscholz |
| 19.30 Uhr | Hexentanz |

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.
Der Vorstand

30 Jahre SGM

Am 22. Juni 2024 laden wir herzlich zum 30-jährigen Jubiläum der SGM ein, mit einem 7er Fußballturnier für Hobby-, Freizeit- und Jugendclubteams. Beginn ist um 11:30 Uhr mit einem gemütlichen Frühshoppen, gefolgt vom Turnierstart um 13 Uhr auf dem Sportplatz in Morscholz. Im Anschluss wartet eine Playersparty auf euch. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Wir freuen uns auf einen sportlichen und geselligen Tag mit euch!
Anmeldung bei Dennis Heinz unter +49 176 22370475

Musikverein Morscholz

Die nächste Musikprobe ist am 28.04.2025 um 9.45 Uhr im Bürgerhaus.

Hexennacht 2024

Am Dienstag, 30.04.2024, werden wir ab 18.30 Uhr die diesjährige Hexennacht-Feier musikalisch umrahmen.

SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg

Spielbetrieb am Samstag, 27.04.24:

18:00 Uhr: AH: SG LKMS – TuS Schillingen (in Lockweiler)

Spielbetrieb am Sonntag, 28.04.24:

16:00 Uhr: Herren II.: FC Düppenweiler II – SG LKMS II (in Düppenweiler)

18:30 Uhr: Frauen: 1. FC Niederkirchen II – SG LKMS (in Niederkirchen)

Unsere I. Herrenmannschaft ist spielfrei.

CDU Ortsverband Morscholz

Wandertag am Samstag, den 27.04.2024

Der Treffpunkt für die Wanderung ist um 14.00 Uhr beim Dorfplatz, von dort gehen wir eine Runde um unser schönes Morscholz. Ab 15.30 Uhr wird dann beim Dorfplatz gegrillt. Für gute Weine und Bier sowie alkoholfreie Getränke ist ebenfalls bestens gesorgt. Als Gäste begrüßen wir unsere Bürgermeisterkandidatin Dr. Kathrin Müller und den Bundesminister a.D. Peter Altmaier. Die Dorfbevölkerung ist hierzu sehr herzlich eingeladen.

Kommunalwahlen am 09.06.2024

Briefwahl ist einfach und flexibel!

Sie können ab dem 29. April 2024 Ihre Stimme für die Kommunal-, Bürgermeister und Europawahlen bequem und von zuhause aus per Briefwahl abgeben. Sollten Sie dazu noch Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner Andreas Stephany, Probsteirasse 3, Tel. 0172 1642326, Roman Beck, Dagstuhler Straße 47A, 06871/909277 und Helmut Müller, Zum Bildchen 48, 06871/1488.

Weitere Informationen des CDU Stadtverbandes zur Briefwahl finden Sie unter der Rubrik „Überörtliche politische Nachrichten“.

Noswendel

Ortsvorsteher Frederik Sturm,
Ahornweg 7, Tel. 06871 2099834,
frederik.sturm@prohochwald.net

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Noswendlerinnen und Noswendler,

Herzliche Glückwünsche zur Konfirmation

Am Samstag, den 27.04.2024, feiern Jannis Sauer, Sophie Golovkin und Nils Sauer ihre Konfirmation. Den Konfirmationskindern und ihren Eltern wünsche ich einen schönen und eindrucksvollen Festtag voller Freude im Kreise der Verwandten und Freunde.

Seilbahn am Spielplatz im Freizeitzentrum

Leider ist der Querträger der Seilbahn am Spielplatz im Freizeitzentrum nicht mehr verkehrssicher. Umgehend habe ich daraufhin die Seilbahn vom Bauhof der Stadt Waderm sperren lassen. Wir werden versuchen die Seilbahn wieder schnellstmöglich zu reaktivieren.

Ihr Frederik Sturm, Ortsvorsteher

Festgemeinschaft Noswendel

Hexennacht 2024

Am 30.04. feiern wir Hexennacht im Freizeitzentrum Noswendel.

Um 16 Uhr wird der Maibaum aufgestellt. Ab 18:30 Uhr quaken wir in Roth, ab 19:30 Uhr in Noswendel. Bitte stellt ma-



ximal 2 Eier pro Haus vor die Tür! Anschließend werden die Eier am Freizeitzentrum gebacken und verzehrt. Ab 20 Uhr feiern wir mit Kaltgetränken aus dem „Krummen Hirsch“ und der Noswendeler Oldie-Band „SECOND SPRING“ in den Mai hinein. Den Erlös spenden wir für einen guten Zweck. Kommt vorbei!

Wir bedanken uns bei der Firma Deko Thome für die freundliche Unterstützung!

DRK OV. Noswendel-Nunkirchen

Herzliche Einladung an alle Aktiven und Fördermitglieder des DRK OV. Noswendel-Nunkirchen zur Jahreshauptversammlung. Dies findet statt am: Freitag, den 26.04.2024 um 18:00 Uhr im Vereinsheim(ehem. Pfarr- und Jugendheim), am Wergkälchen 20.

Tageordnung:

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Totengedenken
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Tätigkeitsberichte
 - a. Der Vorsitzenden
 - b. Des Schatzmeisters
 - c. Des Schriftführer/in
 - d. Stellungnahme der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Wahl eines Versammlungsleiter/in/s
7. Entlastung des Vorstands
8. Anträge
(Auszug aus unserer Satzung § 13 Abs. 2c)
„Die Jahreshauptversammlung beschließt über Anträge, die spätestens eine Woche Vor der Versammlung schriftlich bei der Vorsitzenden gestellt worden sind.“
9. Informationen zu anstehenden Aktivitäten
10. Verschiedenes
11. Beendigung der Versammlung

Über eine rege Teilnahme unserer DRK Fördermitglieder und unserer aktiven Mitglieder würden wir uns sehr freuen.
Renate Hoff, Vorsitzende

Heimat- und Verkehrsverein Noswendel

Verkauf am See

Am Sonntag, 28.04., führt die Tanz- und Fitnessgruppe Limbach den Verkauf am See durch. Zum Mittagessen bietet der Verein Schwenkbraten und Grillkäse mit Kartoffel- und Nudelsalat an.

Maifest am See

Am Montag, 01.05., lädt der Musikverein „Lyra“ Noswendel zum Maifest am See ein. Los geht es um 10 Uhr mit dem Fröhschoppen. Zum Mittagessen gibt es Schwenkbraten mit Kartoffelsalat sowie Erbsensuppe mit Sauerkraut und Würstchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Musikvereine aus Kostenbach, Wadrill und Limbach. Und wie immer gibt es leckeren, selbstgebackenen Kuchen.

Jugendclub Noswendel

Weiter geht's mit der nächsten Party. Für alle Ü30er die sich wieder jung fühlen wollen, habt ihr am 04.05.2024 ab 20 Uhr die Chance mit uns richtig abzugehen. Alle Ü30er sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen und auf einen geilen Abend! Euer JC Noswendel



Tennisverein 79 Noswendel e. V.

Am Freitag, 26. April 2024, ist unser Tennishaus ab 19.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein geöffnet.

Die Tennisplätze sind bereits spielbereit, der Clubhausdienst ist ab Montag, 29. April 2024, eingeteilt. Unser Clubhaus ist somit montags bis freitags ab 18.00 Uhr geöffnet (außer an Feiertagen und bei schlechtem Wetter). Wir hoffen, ihr nutzt die Gelegenheit wieder, draußen den schönen Sport Tennis zu spielen und gemütlich zusammensitzen.

FC Noswendel Wadern

Sonntag, 28.4.:

15:00 Uhr: FC Noswendel Wadern 1 – SV Friedrichweiler 1
Die 2. Mannschaft ist spielfrei.
Der Vorstand

CDU-Ortsverband Noswendel

Briefwahl ist einfach und flexibel!

Sie können ab dem 29. April 2024 Ihre Stimme für die Kommunal-, Bürgermeister und Europawahlen bequem und von zuhause aus per Briefwahl abgeben. Sollten Sie dazu noch Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner:

Vera Hoffmann, Telefon 0157 7323 7185 oder
Erik Rau, Telefon 0159 0444 7890

Weitere Informationen des CDU Stadtverbandes zur Briefwahl finden Sie unter der Rubrik „Überörtliche politische Nachrichten“.

Ihre CDU Noswendel

SPD Ortsverein Wadern-Dagstuhl-Noswendel

Einladung zum Grillen mit Vereinen mit Anke Rehlinger

Liebe Vereinsvorstände,
der SPD Ortsverein Wadern-Dagstuhl-Noswendel veranstaltet am 02.05.2024 einen Grillabend, der sich an die in den Ortsteilen Wadern, Dagstuhl und Noswendel aktiven Vereine richtet. Hierzu möchten wir alle Vereinsvertreter, die in unseren 3 Stadtteilen Wadern, Dagstuhl und Noswendel aktiv sind ganz herzlich einladen. Da wir per E-Mail nicht alle Vereine erreichen konnten, wenden wir uns hiermit nochmal an Euch. Das erste Angrillen startet gegen 16 Uhr, allerdings könnt Ihr auch gerne im Verlaufe des Abends dazustoßen.

Die Veranstaltung findet auf der Grünfläche an der Stadthalle unmittelbar neben dem Jugendclub statt. Als besonderer Gast hat sich unsere Ministerpräsidentin Anke Rehlinger angekündigt. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um den Austausch mit unseren Vereinen aktiv zu fördern.

Um entsprechend planen zu können, würden wir Euch bitten, Euch unter Angabe der Anzahl der teilnehmenden Personen per E-Mail an mathias.etten@spd-wadern.de oder telefonisch unter der 0170/1891874 bis spätestens Montag, den 29.04.2024, anzukündigen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Mathias Etten Vorsitzender

wand ausgebaut und eine neue Lamellentauchwand installiert. Das Bauwerk ist nun auf dem aktuellen Stand der Technik. Das Ausbringen von unerwünschten Schweb- und Schwimmstoffen in den Entlastungsgraben sollte somit hoffentlich der Vergangenheit angehören. Ein herzliches Dankeschön an den Bauhof der Stadt Wadern für die tatkräftige Unterstützung im Vorfeld der Maßnahme und für den Einsatz in dem schwierigen, matschigen und aufgeweichten Gelände. Mein Dank gilt auch Jörg Leiner von der Stadtverwaltung, der für die Umsetzung der Maßnahme verantwortlich zeichnete.

Witch-Rock Vol.2

Das Benefizkonzert geht am **27.04.2024** in die zweite Runde. Nur wenige Karten sind noch über mich im Vorverkauf zu beziehen. Wir unterstützen den Verein **Heart&Heavy e.V.** bei ihrem Vorhaben den Saalbau wieder kräftig zu rocken. Mit **Massive Punch** und **Valiant Viper** sind im Saalbau über unsere Grenzen bekannte Rockbands zu Gast. Der Erlös geht zu 100% an chronisch erkrankte Kinder. Mit unterstützt wird die Aktion neben einigen Sponsoren, von dem SV Büschfeld-Nunkirchen, dem Malteser Hilfsdienst Nunkirchen und der Freiwillige Feuerwehr Nunkirchen.

Setzen des Jahrgangsbaumes 2023

Am 28.04.2024 treffen wir uns um 15 Uhr im Wiesental in der Nähe des Dorfplatzes zum Setzen des Jahrgangsbaumes für die Neugeborenen des vergangenen Jahres. Alle Interessierten, Familien der Kinder insbesondere Geschwisterkinder und Freunde der Familien sind herzlich eingeladen. Im Anschluss gehen wir gemeinsam zum Saalbau oder verbleiben bei schönem Wetter am Dorfplatz zu einem gemütlichen Umtrunk. Sie sind herzlich willkommen.

Neuer Tanzkurs

Die Katholische Frauengemeinschaft Büschfeld-Überlosheim startet einen neuen Tanzkurs. Weitere Informationen finden Sie unter Büschfeld.

Bürger-Stammtisch am Donnerstag

Jeweils um **18 Uhr** bietet sich im **Saalbau-Untergeschoss** die Möglichkeit sich zu treffen.

Neben Gesellschaftsspielen und Handarbeiten gibt es auch die Gelegenheit sich einfach mal nett zu unterhalten.

Sie sind herzlich willkommen.

Veranstaltungen in Nunkirchen und Münchweiler

25.04.24	Bürger-Stammtisch
27.04.24	Witch-Rock Vol.2
28.04.24	Setzen des Jahrgangbaumes 2023
02.05.24	Bürger-Stammtisch
16.05.24	Bürger-Stammtisch
Patrizia Mötzel	

DRK OV. Noswendel-Nunkirchen

Herzliche Einladung an alle Aktiven und Fördermitglieder des DRK OV. Noswendel-Nunkirchen zur Jahreshauptversammlung. Dies findet statt am: Freitag, den 26.04.2024, um 18:00 Uhr im Vereinsheim (ehem. Pfarr- und Jugendheim), am Wergkälchen 20.

Tageordnung:

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Totengedenken
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Tätigkeitsberichte
 - a. Der Vorsitzenden
 - b. Des Schatzmeisters
 - c. Des Schriftführer/in
 - d. Stellungnahme der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Wahl eines Versammlungsleiter/in/s
7. Entlastung des Vorstands
8. Anträge
(Auszug aus unserer Satzung § 13 Abs. 2c)



Nunkirchen
Ortsvorsteherin Patrizia Mötzel,
Weiskircher Straße 2, Tel. 06874 233436,
patrizia.moetzel@prohochwald.net

www.nunkirchen.de

Die Ortsvorsteherin informiert

Informationen rund um Nunkirchen und Münchweiler

Neue Tauchwand im Regenüberlaufbauwerk Newer

Vor kurzem wurden in dem Regenüberlaufbauwerk zwischen Franzenkreuz und Neustraße die bisherige Tauch-



„Die Jahreshauptversammlung beschließt über Anträge, die spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Vorsitzenden gestellt worden sind.“

9. Informationen zu anstehenden Aktivitäten
10. Verschiedenes
11. Beendigung der Versammlung

Über eine rege Teilnahme unserer DRK Fördermitglieder und unserer aktiven Mitglieder würden wir uns sehr freuen.
Renate Hoff, Vorsitzende

Berg- und Hüttenarbeiterverein 1862 Nunkirchen

Vorstandssitzung

Wie geplant findet am Mittwoch, den 8. Mai, im Gasthaus Nunkircher Wildgehege, am Felsenwäldchen 13, die 2. Vorstandssitzung 2024 des Berg- und Hüttenarbeitervereins 1862 Nunkirchen statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:00 Uhr.

Auf der Tagesordnung sind aktuelle Themen und die weitere Terminplanung für 2024.

Ich freue mich, wenn ich den Vorstand wieder komplett begrüßen kann.

Michael Wolf, Vorsitzender

Kath. Jugend Nunkirchen (KJN)

1. Mai: Anmeldeschluss KJN-Wochenende

Vom 30.08.-01.09.24 findet unsere Fahrt in die Jugendherberge Homburg statt. Der Anmeldeschluss ist am 1. Mai.

Gruppenstunden

In unserer Gruppenstunde am Mittwoch, 8. Mai, könnt ihr eine kleine Überraschung für Vater- und Muttertag gestalten. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen ab dem 3. Schuljahr. Wir freuen uns auf Euch!

Die nächsten Termine im Überblick:

- Mi, 08.05.24, 17-18 Uhr Vater- und Muttertag (Pfarrheim)
- Mi, 29.05.24, 17-18 Uhr Sport (Turnhalle)
- Mi, 12.06.24, KJN in Tour – Besuch beim Imker (zur besseren Planung bitte bis 01.06. anmelden)

Euer KJN-Team

SV Büschfeld-Nunkirchen

Turnier der G- und F-Junioren:

Samstag, 27.04.24, in Büschfeld

G-Junioren / Gruppe 1

- 10:00 Uhr: SV Losheim 1 - SV Britten-Hausbach
- 10:00 Uhr: FC Noswendel-Wadern 1 - SV Büschfeld-Nunkirchen 1
- 10:20 Uhr: SV Losheim 1 - FC Noswendel Wadern 1
- 10:20 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 1 - SV Britten-Hausbach
- 10:40 Uhr: SV Britten-Hausbach- FC Noswendel Wadern 1
- 10:40 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 1 - SV Losheim 1

G-Junioren / Gruppe 2

- 11:00 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 2 - SV Losheim 2
- 11:00 Uhr: SV Weiskirchen Konfeld - SG SV Steinberg
- 11:20 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 2 - SV Weiskirchen Konfeld
- 11:20 Uhr: SG SV Steinberg - SV Losheim 2
- 11:40 Uhr: SV Losheim 2 - SV Weiskirchen Konfeld
- 11:40 Uhr: SG SV Steinberg - SV Büschfeld-Nunkirchen 2

F-Junioren

- 12:00 Uhr: TuS Scheiden 2 - FC Noswendel Wadern 2
- 12:00 Uhr: SV Lockweiler-Krettnich - SV Steinberg 2
- 12:20 Uhr: TuS Scheiden 2 - SV Lockweiler-Krettnich
- 12:20 Uhr: SV Steinberg 2 - SC Noswendel Wadern 2
- 12:40 Uhr: FC Noswendel Wadern 2 - SV Lockweiler-Krettnich
- 12:40 Uhr: SV Steinberg 2 - TuS Scheiden 2
- 13:00 Uhr: TuS Scheiden 1 - FC Noswendel Wadern 1
- 13:00 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 1 - SG SV Steinberg

- 13:20 Uhr: SV Weiskirchen Konfeld 1 - TuS Scheiden 1
- 13:20 Uhr: FC Noswendel Wadern 1 - SV Büschfeld-Nunkirchen 1
- 13:40 Uhr: SG SV Steinberg - SV Weiskirchen Konfeld 1
- 13:40 Uhr: TuS Scheiden 1 - SV Büschfeld-Nunkirchen 1
- 14:00 Uhr: SV Weiskirchen Konfeld 1 - FC Noswendel Wadern 1
- 14:00 Uhr: SG SV Steinberg - TuS Scheiden 1

E-Junioren:

Samstag, 27.04.24 in Büschfeld

- 15:15 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 1 - VFB Dillingen 2

Herren:

Sonntag, 28.04.24

- 13:15 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 2 - SF Bachem-Rimlingen 2
- 15:00 Uhr: SV Büschfeld-Nunkirchen 1 - SF Bachem-Rimlingen 1

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung und wünschen unseren Mannschaften viel Erfolg.

CDU-Ortsverband Nunkirchen

Briefwahl ist einfach und flexibel!

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Nunkirchen und Münchweiler,

Sie können ab dem 29. April 2024 Ihre Stimme für die Kommunal-, Bürgermeister und Europawahlen bequem und von zuhause aus per Briefwahl abgeben. Sollten Sie dazu noch Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an unseren Ansprechpartner Philip Demmer, Telefon: 0172 6864867. Weitere Informationen des CDU Stadtverbandes zur Briefwahl finden Sie unter der Rubrik „Überörtliche politische Nachrichten“.

Ihre CDU Nunkirchen

	Steinberg Ortsvorsteher Michael Dewald, Steinstraße 6, Tel. 06871 9598495 o. 0171 2202954, michael.dewald@schlau.com
--	--

Niederschrift Nr. 01/2024 über die Sitzung des Ortsrates Steinberg

am Mittwoch, 13. März 2024, im Feuerwehrgerätehaus Steinberg

Anwesend:

1. Vorsitzender: Michael Dewald
2. Mitglieder des Ortsrates: Kerstin Backes, Karl-Josef Backes, Armin Dupont, Josef Frank, Jörg Heckmann, Raoul Konz, Josef Strupp
3. Entschuldigt: Christoph Trampert
4. Mitglieder des Stadtrates: Eric Ongania

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Beschlussfähigkeit: Der Ortsvorsteher eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsrates Steinberg, begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder und Zuhörer und stellt fest, dass die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 6. März 2024 ordnungsgemäß eingeladen worden sind.

Die Veröffentlichung der Sitzung erfolgte im Amtl. Bekanntmachungsblatt Nr. 10 vom 7. März 2024 sowie unter www.wadern.de entsprechend der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wadern vom 14.12.2018.

Die Einladung ist form- und fristgerecht. Gegen diese Feststellung des Ortsvorstehers erhebt sich kein Widerspruch; der Ortsrat ist somit beschlussfähig.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Jörg Heckmann, beantragt vor Eintritt in die Tagesordnung den Tagesordnungspunkt Nr. 8 „Vorgehensweise hinsichtlich der Gewährung von Zuschüssen an Vereine“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten, um eine größere Einbeziehung der Vereine zu erzielen.



Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass die Gewährung von Vereinszuschüssen aus guten Gründen bisher immer einvernehmlich im Nichtöffentlichen Teil behandelt wurde, auch wegen der Möglichkeit, hier nichtöffentliche Informationen in die Diskussion einfließen zu lassen.

Für den Antrag der CDU-Fraktion stimmen 3 Ratsmitglieder, dagegen 5 Ratsmitglieder.

Hiernach beginnen die Mitglieder des Rates mit der Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte.

Tagesordnung der Ortsratsitzung Nr. 01/2024 des Stadtteiles Steinberg

I. Öffentliche Sitzung

1. Anhörung des Ortsrates gemäß § 73 Abs. 2 Nr. 3 KSVG zum Entwurf des Doppelhaushaltsplanes 2024/25 der Stadt Wadern
2. Bau einer Freiwilligen Ganztagschule am Standort Steinberg
3. Festlegung des Seniorentages
4. Ortsratsbudget
5. Waldzusammenlegung im Bereich Wedern, Steinberg, Obermorscholz, Gehweiler
6. Weitere Vorgehensweise im Zusammenhang mit der Errichtung von Ruhebänken
7. Informationen des Ortsvorstehers sowie Informations- und Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger

II. Nichtöffentliche Sitzung

I. Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Anhörung des Ortsrates gemäß § 73 Abs. 2 Nr. 3 KSVG zum Entwurf des Doppelhaushaltsplanes 2024/25 der Stadt Wadern

Der Ortsvorsteher führt aus, dass nach der zitierten Vorschrift der Ortsrat in allen wichtigen Angelegenheiten, die den Gemeindebezirk betreffen, vor der Beschlussfassung des Stadtrates zu hören sei. Dies gelte insbesondere für die Aufstellung des Haushaltsplanes, soweit es sich um Ansätze für den Gemeindebezirk handele. Dabei solle die Anhörung des Ortsrates so frühzeitig erfolgen, dass die Ansätze für den Gemeindebezirk unter Beachtung der Belange der gesamten Gemeinde und einer geordneten Haushaltswirtschaft veranschlagt werden könnten.

Mit Mail vom 27. Februar 2024 habe die Kämmerei darüber informiert, dass der Doppelhaushalt 2024/25 vom Stadtrat am 21. März 2024 verabschiedet werde und der Entwurf am 8. März versandbereit sein soll und bittet die Ortsräte um Stellungnahme bis spätestens zum 20. März 2024. Mit Mail vom 8. März 2024 habe die Kämmerei den Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2024/25 an die Ortsvorsteher weitergeleitet. Den Ortsratsmitgliedern läge der Entwurf des Doppelhaushaltsplans ebenfalls seit dem 8. März 2024 zur Beratung vor.

Ortsvorsteher Michael Dewald richtet sich anschließend mit einigen Erläuterungen zum Haushalt an die Anwesenden:

„Im Folgenden will ich zunächst einige allgemeine Bemerkungen zum vorliegenden Entwurf des Doppelhaushaltes der Stadt Wadern für die Jahre 2024 und 2025 machen.

Im Entwurf des Ergebnishaushaltes für das Jahr 2024 belaufen sich die Erträge auf 35.492.500 Euro und Aufwendungen auf 41.807.800 Euro, was zu einem voraussichtlichen Fehlbetrag von 6.315.300 Euro führt.

Im Jahr 2025 betragen die Erträge 36.711.700 Euro, die Aufwendungen 42.973.100 Euro. Damit entsteht ein Fehlbetrag von 6.261.400 Euro. Für die beiden Haushaltsjahre 2024/25 bedeutet dies ein Gesamtfehlbetrag von rd. 12,6 Mio. Euro. Die Investitionstätigkeit der Stadt summiert sich im Jahr 2024 auf 6.296.400 Euro, im Jahr 2025 auf 6.177.200 Euro und wird durch einen Kredit in Höhe von rd. 5,7 Mio. Euro gedeckt.

Damit erfüllt der Doppelhaushalt die für eine Genehmigung vorgegebenen Defizitobergrenzen für den Ergebnishaushalt bzw. den möglichen Kreditrahmen für den Finanzhaushalt.

Die Entwicklung des Haushaltsdefizites resultiert insbesondere aus der Entwicklung der Kreisumlage. Diese steigt von 2023 auf 2024 um rd. 2,6 Mio. Euro und hat im Jahr 2024 einen Anteil von rd. 35% an den Gesamtausgaben der Stadt. Ungeachtet dieser äußerst schwierigen Haushaltsrahmenbedingungen ist es im Ortsrat unsere Aufgabe, zu den Haushaltsansätzen, die Steinberg betreffen, Stellung zu nehmen bzw. Maßnahmen für den Doppelhaushalt zu benennen, die für eine Weiterentwicklung unseres Dorfes nötig und wichtig sind. Dabei sollten wir uns auf Schwerpunkte konzentrieren, um eine Chance zu haben, diese in den städtischen Gremien durchzusetzen. Diese Prioritäten stellen sich für mich als Ortsvorsteher entsprechend den Beschlussfassungen des Ortsrates wie folgt dar:

§ Mein wichtigstes Anliegen im Rahmen der Haushaltsberatungen ist der Ausbau der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS) am Standort Steinberg. Die Ganztagsbetreuung ist beliebt und pädagogisch wichtig, denn sie ermöglicht die Förderung der individuellen Chancen und Fähigkeiten der Kinder. Im Haushaltsentwurf der Stadt Wadern stehen 2024 die für einen **Neubau eines FGTS-Gebäudes** notwendigen 2 Mio. Euro zur Verfügung. Dies ist gut angelegtes Geld, denn Investitionen in die Bildung sind immer Investitionen in die Zukunft. Mit diesem Haushaltstitel hätten wir einen Durchbruch für eine qualitativ hochwertige Ganztagsbetreuung in Steinberg erzielt.

Es freut mich, dass meine Bemühungen der letzten Wochen von der Stadtverwaltung aufgegriffen wurden und diese Maßnahme in dem von mir gewünschten Umfang in den Haushaltsentwurf eingeflossen ist. Ebenfalls bin ich sehr erfreut darüber, dass eine Unterstützung des Saarlandes in Höhe von rund 800.000 Euro im Bereich des Möglichen liegt, was die Realisierungschancen des Projektes maßgeblich erhöht.

- Mit dieser Investition wäre im Übrigen gleichzeitig gewährleistet, dass die Malteser Ortsgruppe Steinberg in ihren bisherigen Räumlichkeiten bleiben könnte.
- Viele innerörtliche Asphaltdecken haben wir während der letzten Jahre erneuert, zuletzt im „Steinrausch“, ein Teilstück der „Langen Anwand“, den „Borecken“, die Straße „Zum Brodbüsch“ sowie die Ortsdurchfahrt mit „Eichenlaub- und Wadriller Straße“. Um diese Anstrengungen fortführen zu können, ist die **Straße „Am Jungtum“** in den vorgesehenen Sammeltitel mit aufzunehmen. Rund 60.000 Euro sollten hierfür im Haushalt zur Verfügung gestellt werden.
- Im Rahmen der Verabschiedung des Investitionsprogrammes hat der Ortsrat nochmals auf die **Schäden am Kriegerdenkmal** hingewiesen. Um diese zu beseitigen, benötigen wir aus dem entsprechenden Sammeltitel 50.000 Euro.
- Ferner möchte ich darauf hinweisen, dass für den nötigen **Anstrich im Treppenhaus der Eichenlaubhalle** sowie im **Foyer** ein Haushaltsansatz von 15.000 Euro notwendig ist.
- 2022 haben wir den Dorfplatz Steinberg erworben und damit die Voraussetzungen geschaffen, diesen gestalterisch aufzuwerten. Um dieses Projekt angehen zu können, benötigen wir 15.000 Euro für eine **Ideenskizze zur Weiterentwicklung des Dorfplatzes**.
- Auch am **Feuerwehrgerätehaus** stehen noch **kleinere Reparaturen** an. Auch diese erfordern einen entsprechenden Haushaltsansatz, der noch in den Entwurf einzuarbeiten ist.
- Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass der vorliegende Haushaltsentwurf die Grundlage für den **Abriss des Gebäudes „Wadriller-Straße 9“** sowie die Umgestaltung der entsprechenden Fläche schafft.

Mir ist bewusst, dass sich viele Wünsche der Stadtteile der Stadt Wadern vor dem Hintergrund der schwierigen Haushaltslage der Stadt nicht in den nächsten beiden Jahren realisieren lassen. Dennoch bin ich im Hinblick auf das gerade



dargestellte Investitions- und Sanierungspaket optimistisch gestimmt.“

Für die CDU-Ortsratsfraktion Steinberg nimmt das Ratsmitglied Raoul Konz zum Doppelhaushalt Stellung. Die CDU-Ortsratsfraktion befürwortet die Ansätze für Steinberg im Haushalt der Stadt Wadern, insbesondere die Mittel für den Neubau der FGTS.

Erfreulich sei zudem, dass viele Maßnahmen des Investitionsprogrammes Berücksichtigung gefunden hätten. Bezüglich der noch in den Haushalt aufzunehmenden Punkte für Steinberg, schließt sich die CDU-Fraktion den Ausführungen des Ortsvorstehers an.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Armin Dupont dankt dem Ortsvorsteher für seine umfangreichen Erläuterungen zu den Haushaltsrahmenbedingungen und den notwendigen Haushaltsansätzen für Steinberg. Seine Fraktion zeige sich zuversichtlich, dass die für Steinberg so wichtigen Projekte im neuen Haushalt mit den entsprechenden Mitteln eingestellt werden; vor allem die 2 Mio. Euro für die Freiwillige Ganztagschule. Vor diesem Hintergrund werde die SPD-Fraktion den vorliegenden Entwurf zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Ortsvorsteher Michael Dewald schlägt dem Ortsrat anschließend vor, den vorliegenden Haushaltsentwurf unter der Maßgabe, dass wesentliche Ansätze des von ihm dargestellten Investitions- und Sanierungspaketes berücksichtigt werden, zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bau einer Freiwilligen Ganztagschule am Standort Steinberg

Der Ortsvorsteher stellt den derzeitigen Umsetzungsstand hinsichtlich des Baus einer Freiwilligen Ganztagschule am Standort Steinberg auf Basis einer von ihm getätigten Anfrage an die Bauverwaltung sowie deren Auskunft vom 6. März 2024 wie folgt dar:

Folgende Leistungen wurden bzgl. des Projektes bereits vergeben:

- Planungsleistungen für die Vermessung des Grundstücks
- Untersuchung des Baugrunds sowie
- die eigentliche Objektplanung.

Die Vermessung ist ebenfalls ausgeführt und liegt der Verwaltung vor. Die Baugrunduntersuchung läuft gerade.

Dem Objektplaner liegen alle bisherigen Ideen und Skizzen vor und dieser erstellt aktuell die Vorplanung. Sobald erste konkrete Pläne der Bauverwaltung vorliegen, werden diese mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Anschließend erfolgt die Beteiligung der politischen Gremien. Dabei geht der Ortsvorsteher davon aus, dass entsprechende Planungen zur FGTS voraussichtlich im Rahmen einer Bauausschusssitzung in der Mai-Sitzungswoche vorgestellt werden. Damit in dem damit verbundenen Entscheidungsprozess eine Einbindung des Orsrates sowie ein optimaler Informationsaustausch zwischen Orts- und Stadtrat gewährleistet ist, schlägt er vor, folgenden Beschlussvorschlag zu fassen:

Der Ortsrat Steinberg regt ungeachtet des Umstandes, dass das KSVG keine Einbindung des Orsrates in dieser Angelegenheit vorsieht, an, dass die Mitglieder des Orsrates Steinberg zur Vorstellung und Beratung der Planung einer FGTS am Standort Steinberg zur Sitzung des Bauausschusses eingeladen werden, um damit einen optimalen Informationsaustausch zwischen den politischen Gremien zu gewährleisten.

Von Seiten der im Ortsrat vertretenen Fraktionen wird dieser Vorschlag des Ortsvorstehers unterstützt.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Festlegung des Seniorentages

Der Seniorentag findet in Steinberg in der Regel am 3. Sonntag im September statt. Dies wäre in diesem Jahr der 15.

September. An diesem Tag findet allerdings ebenfalls der Seniorentag der Feuerwehr der Stadt Wadern statt, an dem auch einige Senioren aus Steinberg gerne teilnehmen möchten.

Der Ortsvorsteher schlägt daher vor, den **Seniorentag** um eine Woche zu verschieben. Er würde dann am **22. September** stattfinden.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Ortsratsbudget

Der Ortsvorsteher erläutert, dass sich das Ortsratsbudget alljährlich aus einem Grundbetrag in Höhe von 750 € zuzüglich 4,80 €/Einwohner zusammensetzt. Der Stand des Budgets zum 6. März 2024 beträgt 12.400,10 €. Die Kontoauszüge des Zeitraumes 2023/2024 sind den Ortsratsunterlagen als Anlage beigefügt.

Er schlägt vor, aus den Mitteln des Ortsratsbudgets wie in den Vorjahren an Ostern für die Senioren sowie für die Kinder unter 10 Jahren wieder ein Kaffeestückchen bzw. einen Osterhasen zu verteilen.

Ferner sollten die Kosten eines Frühlingkaffee-Nachmittages, der von der Seniorenbeauftragten ausgerichtet wird, übernommen werden.

Im Übrigen verweist er darauf, dass mit Hilfe der Mittel des Ortsratsbudgets der Brunnen am Forst wieder wasserführend werden solle.

Anschließend stellt er das Ortsratsbudget mit dem Hinweis, dass nicht verbrauchte Mittel stets in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden können, zur Diskussion.

In einvernehmlichen Stellungnahmen unterstützen die Fraktionen die vorgetragenen Vorschläge.

Das Ratsmitglied Raoul Konz stellt die Frage, ob die Mittel des Jahres 2024 bereits in dem Betrag von rd. 12.400 Euro enthalten seien. Der Ortsvorsteher führt daraufhin aus, dass dies noch nicht der Fall sei. Der genannte Betrag werde sich voraussichtlich um rd. 5.500 Euro erhöhen, sofern die Ortsratsbudgets im Rahmen der Haushaltsbeschlussfassung in der bisherigen Höhe bestätigt würden.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Waldzusammenlegung im Bereich Steinberg, Wedern, Obermorscholz, Gehweiler

Der Ortsvorsteher stellt dar, dass der zu bereinigende Bereich zwar Teil von Zusammenlegungen in den 70er- bis 90er-Jahren war, jedoch der Wald damals ausgeklammert wurde. Somit sind einige Privatwaldbesitzer aktuell kaum noch in der Lage ihre Parzellen zu erreichen. Der Zustand der Wege und die Besitzersplitterung machen es den Privatwaldbesitzern in mehreren Bereichen unmöglich, einen Nutzen aus ihrem Eigentum zu ziehen.

Es sollte daher geprüft werden, ob mittels einer Zusammenlegung oder eines Flurbereinigungsverfahrens Abhilfe geschaffen werden könne.

Daraufhin stellt er folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung: **Die Stadt Wadern und der Ortsrat Steinberg beantragen die Anordnung eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz im Bereich Steinberg, Wedern, Obermorscholz, Gehweiler mit dem Schwerpunkt Wald.**

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Weitere Vorgehensweise im Zusammenhang mit der Errichtung von Ruhebänken

Der Ortsrat Steinberg beauftragte die beiden Ratsmitglieder Karl-Josef Backes und Raoul Konz damit, geeignete Bänke für die in Rede stehenden Standorte auszusuchen und entsprechende Angebote einzuholen. Bevor der Ortsvorsteher diesen das Wort erteilt, um ihre Überlegungen darzustellen, schlägt er vor, eine weitere Bank bei der Josefskapelle aufzustellen. Dieser Vorschlag geht auf eine Anregung des Vorsitzenden des Kirchenchores, Herrn Siegmund Grünwald, zurück. Der Ortsrat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.



Anschließend stellt Karl-Josef Backes den vom ihm und Raul Konz erarbeiteten Vorschlag vor, der beinhaltet, dass zunächst zwei „Holz-Tisch-Bank-Kombinationen“, die vom THW hergestellt werden, angeschafft (voraussichtliche Kosten je Kombination ca. 360 €) und aufgestellt werden. Vorhandene Bänke sollten hiernach an die anderen vom Ortsrat festgelegten Standorte verlagert werden. Anschließend soll der Ortsrat darüber befinden, ob weitere Anschaffungen notwendig sind.

Der Ortsrat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu und beauftragt Karl-Josef Backes, die beiden Holz-Tisch-Bank-Kombinationen beim THW zu bestellen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Informationen des Ortsvorstehers sowie Informations- und Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger

Der Ortsvorsteher informiert über die nachfolgenden Punkte:

- Der Frühlingmarkt der Grundschule findet im Jahr 2024 am Standort Wadrill statt.
- Im Rahmen der Förderung der nachhaltigen Mobilität im Saarland werden Fahrradabstellanlagen und Elektro-Fahrradmobilität sowie die begleitende Infrastruktur mit 80 % gefördert. Zuwendungsfähig sind insbesondere Abstellanlagen, die an einer Bildungs- oder Freizeiteinrichtung errichtet werden. In Steinberg soll ein Fahrradständer am Standort Schule /Halle zur Förderung angemeldet werden. Der Ortsrat ist mit dem vorgeschlagenen Standort einverstanden.
- Eine Meldung hinsichtlich der Probleme im Zusammenhang mit der Spülmaschine in der Eichenlaubhalle ist an die Stadtverwaltung erfolgt.
- Situation am Containerstandort, insbesondere in Bezug auf die dortigen Kleider- und Schuhcontainer: Ortsvorsteher und Ortsrat stimmen darin überein, dass künftig ausschließlich Container des MHD's aufgestellt werden sollen, da diese regelmäßig geleert werden.
- Picobello Aktionen 2024 der Jugendfeuerwehr und der Jugendabteilung des Sportvereins: Der Ortsrat spricht sich auf Anregung des Ortsvorstehers dafür aus, beide Aktionen mit jeweils 50 € aus dem Ortsratsbudget zu unterstützen.

II. Nichtöffentliche Sitzung

Michael Dewald, Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher informiert

10. Dorfmaibaum auf dem Dorfplatz

Am kommenden Dienstag, 30. April (Hexennacht), stellen wir gegen 17:30 Uhr entsprechend der schönen und langjährigen Tradition unseren 10. Dorfmaibaum auf dem Dorfplatz auf, der entsprechend den Vorgaben der Stadt auch in diesem Jahr etwas kleiner ausfallen wird. Ab ca. 17:00 Uhr steht der Maibaum für die Kinder zum Schmücken bereit.

Anschließend wird der „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Waderm - Löschbezirk Steinberg“ am Feuerwehrgerätehaus ein kleines Fest ausrichten. Der Erlös, der durch den Verkauf von kühlen Getränken, Schwenkern und Würstchen erzielt wird, kommt voll und ganz gemeinnützigen Zwecken unserer Feuerwehr zugute. Für den Förderverein der Steinberger Feuerwehr lade ich die gesamte Bevölkerung zu dieser Feier in den Wonnemonat Mai sehr herzlich ein.“

Alles Gute zum Geburtstag!

„Das Alter ist keine Last, sondern ein Segen.

Es ist ein Zeichen für Weisheit und Erfahrung.“

Am Sonntag, dem 21. April, konnte Irma Schuh die Vollendung ihres 93. Lebensjahres und Meta Berwanger die Vollendung ihres 85. Lebensjahres feiern. Die Jubilarinnen freuten sich darüber, dass ich ihnen zu diesen schönen Ereignissen die Glückwünsche unseres gesamten Dorfes überbracht habe. Ich wünsche Irma und Meta auch auf diesem Wege für

die Zukunft nochmals alles erdenklich Gute, vor allen Dingen natürlich Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Herzlichst Michael Dewald,
Ortsvorsteher



Meta und Edgar Berwanger

Natur- und Vogelschutzverein Steinberg

Einladung zur traditionellen Maiwanderung

Unsere diesjährige Maiwanderung findet am Mittwoch, 01. Mai 2024, statt. Hierzu sind alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Abmarsch ist um 10.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Steinberg. Bei schönem Wetter wandern wir durch den Wald. Falls es zu viel regnen sollte, fällt die Wanderung aus und wir treffen uns um 13.00 Uhr im Gasthaus Biehl. Ein leichter Nieselregen oder ein Schauer hält uns jedoch nicht von der Wanderung ab!

Nach der Wanderung ist gegen 13.00 Uhr Einkehr im Gasthaus Biehl.

Hier stehen uns 2 Menüs zur Auswahl.

1. Rumpsteak mit Fritten und Salat
2. Schnitzel mit Fritten und Salat

Eine Anmeldung mit Angabe des Gerichtes ist zwingend erforderlich!

Anmelden könnt Ihr euch bis **spätestens Samstag, 27. April 2024** bei Leo Dupont: Telefon: 06871/4353 oder HandyNr. 0151 17655592 oder Manuela Trampert, Telefon: 06871/8587. Der Vorstand

Vatertag Wandergruppe

Hallo liebe Wanderkollegen.

Hiermit laden wir euch recht herzlich zu einer weiteren Vorbesprechung unserer diesjährigen Wandertour an Vatertag ein.

Wir treffen uns am Freitag, den 26.04., um 19:00 Uhr im Vereinsheim des SV Steinberg. Hier besprechen wir den Ablauf unserer diesjährigen Wandertour.

Es wäre schön, wenn an diesem Abend alle anwesend wären. Achim und Jörg

Vereinsgemeinschaft Steinberg

Ordentliche Mitgliederversammlung 2024

Als erstes möchte ich mich im Namen der Vereinsgemeinschaft Steinberg bei allen Vereinsvorsitzenden und den Mitgliedern der Steinberger Vereine für Ihr Engagement und den ehrenamtlichen Einsatz für den Ort Steinberg bedanken.



Am **Montag**, den 29.04.2024, findet um 19 Uhr im Vereinsheim des SV Steinberg die ordentliche Mitgliederversammlung der Vereinsgemeinschaft Steinberg – VGS – **mit Neuwahlen des Vorstandes** statt.

Hierzu laden wir alle Vereine mit 2-3 Delegierten Ihres Vereins (gemäß Satzung §5 der VGS) recht herzlich ein. Daher rufe ich alle Mitgliedsvereine dazu auf, sich aktiv einzubringen und lade auch alle interessierten Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, die nicht Vereinsmitglieder sind, herzlich ein, sich aktiv in der Vereinigungsgemeinschaft zu beteiligen.

Die aktuelle Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder der Vereine
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Neuwahl Kassenprüfer
6. Verschiedenes
7. Schlusswort

Änderungs- und Ergänzungswünsche sind bis 25.04.2024 dem Vorsitzenden (Hermann Sorgen, 7389) schriftlich mitzuteilen.

Vereinsgemeinschaft Steinberg

Gemeinschaftsorchester Steinberg -Weiskirchen

Am Freitag, 26.04., finden folgende Satzproben um 19:30 Uhr statt:

Die Blechbläser proben in Steinberg im Proberaum, die Holzbläser in Weiskirchen in Proberaum.

Termine:

05.05., Kurkonzert

Förderverein Freiw. Feuerwehr Wadern - Lbz. Steinberg e. V.

10. Maibaumfest

Treffpunkt ist am Samstag, 27. April, um 18 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus. Wir werden dann den von Leo Dupont, Thomas Erb und Dietmar Krämer ausgesuchten und gefällten Maibaum abholen und ihn auf den Dorfplatz bringen.

Am kommenden Dienstag, 30. April (Hexennacht), ab ca. 17:00 Uhr steht der Maibaum für die Kinder zum Schmücken bereit.

Jeder, der dabei helfen möchte, ist gerne gesehen und herzlich willkommen.

Michael Dewald, 1. Vorsitzender des Fördervereins

Information der Seniorenbeauftragten

Seniorentreff - Endlich wieder -

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Herzliche Einladung zu unserem Treffen am 15.05.2024 ab 14.30 Uhr im Gasthaus Biehl.

Wir werden ein paar schöne und unterhaltsame Stunden verbringen.

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir Euch gerne etwas verwöhnen.

Ich würde mich sehr freuen, Euch an dem Tag begrüßen zu dürfen.

Um besser planen zu können, wäre ich für eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06871/5179 - bitte auf AB sprechen - dankbar.

Also runter vom Sofa und auf zum Biehl.

Eure Seniorenbeauftragte

Margret Billen

SV 1927 Grün-Weiß Steinberg

Vereinsheim

Herzlich Willkommen in unserem SVS Vereinsheim „Am Bremerkopf“.

Unser Vereinsheim ist weiterhin an folgenden Tagen für alle Gäste geöffnet:

- Freitag, den 26.04., ab 18:15 Uhr geöffnet

- Freitag, den 03.05., ab 18:15 Uhr geöffnet

Der SV Steinberg freut sich auf Euren Besuch!

Euer SV Steinberg

Abteilung Jugend SG Steinberg Morscholz Jugendtraining

Bitte auf die Infos in der WhatsApp Gruppe achten.

Jugendturnier in Steinberg

Am Samstag, dem 20.04. waren wir bei unseren Freunden aus Wadrill zu Gast. Trotz richtigem Aprilwetter mit Regen, Hagel und eiskaltem Wind haben die Zuschauer tolle Spiele gesehen. Vielen Dank und ein großes Lob an alle Kinder, Betreuer und Trainer für so viel Einsatz.

Turnier in Büschfeld

Am 27.04. richten die Sportfreunde aus Büschfeld Nunkirchen ein Jugendturnier aus. Wir sind mit folgenden Mannschaften zu Gast.

G Jugend

11:00 Uhr gegen SV Weiskirchen Konfeld

11:20 Uhr gegen SV Losheim

11:40 Uhr gegen SV Büschfeld Nunkirchen

Treffpunkt: 10:40 Uhr in Büschfeld

F1 Jugend

13:00 Uhr gegen SV Büschfeld Nunkirchen

13:40 Uhr gegen SV Weiskirchen Konfeld

14:00 Uhr gegen TuS Scheiden

Treffpunkt: 12:40 Uhr in Wadrill

F2 Jugend

12:00 Uhr gegen SV Lockweiler Krettnich

12:20 Uhr gegen FC Noswendel Wadern 2

12:40 Uhr gegen TuS Scheiden 2

Treffpunkt: 11:40 Uhr in Büschfeld

Wir wünschen unserer Jugend interessante Spiele und den sportlichen Erfolg.

Eure Jugendabteilung SG Steinberg Morscholz

SG TT Hochwald

(TTC Weiskirchen-Steinberg/TTV Rappweiler-Zwalbach)

Nächster Spieltag:

letzter Spieltag für die erste Mannschaft:

Samstag, den 27. April 2024, Beginn 18.30 Uhr in Rappweiler-Zwalbach

Herren I gegen TTC Hülzweiler

Die Herren 2 hat die Saison mit dem 2. Platz beendet und sich dadurch für die Relegation zum Aufstieg in die Bezirksliga gesichert. Das Datum und der Ort der Relegation werden noch bekanntgegeben.

Die Herren 3 beenden ihre Saison mit dem 7. Platz.

Spielersitzung

Zwecks Planung der neuen Saison findet am 10. Mai 2024 ab 19.00 Uhr unsere Spielersitzung im Räumchen in Rappweiler-Zwalbach statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Wer nicht teilnehmen kann, möchte seine Entscheidung dem jeweiligen 1. Vorsitzenden rechtzeitig vor der Sitzung mitteilen.

Trainingsmöglichkeiten

in der Bürgerhalle in Rappweiler-Zwalbach

mittwochs 19.00 bis 22.00 Uhr Herren/Damen

freitags 18.00 bis 19.30 Uhr Jugend

freitags 19.30 bis 22.00 Uhr Herren/Damen

in Steinberg

donnerstags 19.00 bis 22.00 Uhr Herren/Damen (nach Absprache)

Badminton

donnerstags 20.00 bis 22.00 Uhr in Weiskirchen





SG Lockweiler-Krettnich-Morscholz-Steinberg

Spielbetrieb am Samstag, 27.04.24:

18:00 Uhr: AH: SG LKMS – TuS Schillingen (in Lockweiler)

Spielbetrieb am Sonntag, 28.04.24:

16:00 Uhr: Herren II.: FC Düppenweiler II – SG LKMS II (in Düppenweiler)

18:30 Uhr: Frauen: 1. FC Niederkirchen II – SG LKMS (in Niederkirchen)

Unsere I. Herrenmannschaft ist spielfrei.

CDU OV Steinberg

Ortsvorsteher-Kandidatin Hannah Wilkin lädt zusammen mit der CDU Steinberg für **Sonntag, den 28.04., ab 15 Uhr** zu einer Veranstaltung mit dem Thema „**Altwerden im Heimatort**“ ein.

Aus diesem Grund lädt die CDU Steinberg ganz herzlich alle Steinbergerinnen und Steinberger ab 60 Jahren zu einem gemütlichen Nachmittag ins Pfarrheim Steinberg ein.

Hier besteht bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, mit Hannah und dem Team der CDU zu diskutieren und Anregungen für Steinberg zu geben.

Die CDU Steinberg freut sich auf eine rege Beteiligung.

Briefwahl ist einfach und flexibel!

Sie können ab dem 29. April 2024 Ihre Stimme für die Kommunal-, Bürgermeister- und Europawahlen bequem und von zuhause aus per Briefwahl abgeben. Sollten Sie dazu noch Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an unseren Ansprechpartner Raoul Konz, Telefon 01511 4264527. Weitere Informationen des CDU Stadtverbandes zur Briefwahl finden Sie unter der Rubrik „Überörtliche politische Nachrichten“.

Vorstandssitzung

Bitte auf die Hinweise in der WhatsApp Gruppe achten.

Eure CDU Steinberg



Sitzung des Ortsrates Wadern

Am **Montag, dem 06.05.2024**, findet um **19.00 Uhr** im Schulungsraum des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr, LBZ Wadern, die nächste Sitzung des Ortsrates des Stadtteiles Wadern statt.

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung:

1. Weiterentwicklung des Kaisergartens
2. Bebauungsplan „Gewerbepark Wadern, 4. Bauabschnitt“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans - Freigabe der Planunterlagen für die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
3. Bürgerfragestunde
4. Verschiedenes

II. Nicht öffentliche Sitzung:

Christoph Kaub, Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher informiert

Maibaumsetzen auf dem Marktplatz

Am Dienstag, dem 30. April, ab 17.00 Uhr findet auch in diesem Jahr das „Maibaumsetzen“ mit der freiwilligen Feuerwehr des Löschbezirks Wadern auf dem Marktplatz statt. Dazu gehören das traditionelle Eiersammeln in den Haushalten und das Essen der von den Köchinnen und Köchen unserer Feuerwehr selbst zubereiteten Eierspeisen. Dafür möchte ich mich im Namen des Ortsrates bei der Jugendfeuerwehr

erwehr und den Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr des Löschbezirks Wadern sehr herzlich bedanken.

Bereits im Laufe der Woche vor der Hexennacht wird der Kranz am Marktbrunnen mit bunten Bändern dekoriert.

Ihr Christoph Kaub, Ortsvorsteher

Einladung zum Eieressen auf dem Marktplatz

Am Samstag vor Hexennacht, also am 27.04.2024, findet wieder unser traditionelles Eiersammeln des Löschbezirks Wadern statt.

Hierzu werden wir auf der Suche nach frischen Eiern von Haus zu Haus ziehen. Diese gesammelten Eier werden von unseren Feuerwehrköchen zur Stärkung nach dem Stellen des Maibaums am Dienstag, dem 30.04.23, dann frisch auf dem Marktplatz in Wadern zubereitet. Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich das Stellen des Maibaums anzusehen und unsere leckeren Rührer in verschiedenen Variationen kostenlos zu probieren. Die Ankunft des Baumes wird gegen 17:00 Uhr auf dem Marktplatz erwartet. Auch wenn der Baum in diesem Jahr aus Gründen der Sicherheit und der Haftung etwas kleiner als gewohnt ausfallen wird, wollen wir nicht ganz auf diese bewährte Tradition den Winter auszutreiben verzichten und freuen uns um zu größer auf Ihren Besuch auf dem Marktplatz in Wadern.

Auch diese Art der Brauchtumpflege gehört zum großen Thema „Feuerwehr“. Vielleicht können wir dabei Ihr/Euer Interesse wecken. Denn auch wir brauchen Verstärkung, sei es als Quereinsteiger als Mitglied in der Jugendfeuerwehr oder einfach als Förderer im Förderverein, um auch in Zukunft im Fall der Fälle als Hilfsorganisation helfen zu können.

Ihre/Eure Freiwillige Feuerwehr – Löschbezirk Wadern

Imkerverein Wadern

Unsere Monatsversammlung findet am Donnerstag, den 2. Mai, um 19 Uhr am Lehrbienenstand Löstertal (Löstertalstraße, 66687 Wadern) statt. Geplante Schwerpunktthemen: Asiatische Hornisse; Aktivitäten 2024 (Fortsetzung); Anstehende Imkeraufgaben

Gäste sind herzlich willkommen!

Der Vorstand

Aktionstag Social Day

Thyssenkrupp im Seniorenzentrum St. Maria

Na da kann das Gärtnern beginnen! Wenn das Seniorenzentrum Besuch von Thyssenkrupp bekommt, dann kann das nur ein toller Tag werden.



Foto: Daniel Schemel

Am 26.03.2024 verbrachten Azubis und Ausbilder von Thyssenkrupp ihren Aktionstag, den sogenannten „Social Day“, bei und mit uns.



So wurden für unsere Bewohnerinnen und Bewohner 2 Hochbeete und eine passende Sitzbank dazu gebaut, ein wenig Ordnung im Außenbereich gemacht und als krönender Abschluss gemeinsam „geschwenkt“.

Die Stimmung war fantastisch und die Interaktionen zwischen Bewohnerinnen/Bewohnern und Azubis waren für beide Seiten sehr wertvoll. Auch das Pläneschmieden, was denn in Zukunft angebaut werden kann, nahm kreativste Dimensionen an und sorgte für Begeisterung.

In diesem Sinne nochmal vielen Dank an Thyssenkrupp für den mehr als gelungenen Tag und die tollen Bauwerke.

SV OG Wadern u. Umgebung

Maibaumstellen beim Hundeverein Wadern

Die Ortsgruppe Wadern u. Umgebung lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zum Maibaumstellen ein.

Beginn: Dienstag, 30. April 2024, ab 17.00 Uhr.

Zur Erinnerung: Großes Pfingstfest zum 60. Geburtstag

FC Noswendel Wadern

Sonntag, 28.4.:

15:00 Uhr: FC Noswendel Wadern 1 – SV Friedrichweiler 1

Die 2. Mannschaft ist spielfrei.

Der Vorstand

SPD Ortsverein Wadern-Dagstuhl-Noswendel

Einladung zum Grillen mit Vereinen mit Anke Rehlinger

Liebe Vereinsvorstände,

der SPD Ortsverein Wadern-Dagstuhl-Noswendel veranstaltet am 02.05.2024 einen Grillabend, der sich an die in den Ortsteilen Wadern, Dagstuhl und Noswendel aktiven Vereine richtet. Hierzu möchten wir alle Vereinsvertreter, die in unseren 3 Stadtteilen Wadern, Dagstuhl und Noswendel aktiv sind ganz herzlich einladen. Da wir per E-Mail nicht alle Vereine erreichen konnten, wenden wir uns hiermit nochmal an Euch. Das erste Angrillen startet gegen 16 Uhr, allerdings könnt Ihr auch gerne im Verlaufe des Abends dazustoßen.

Die Veranstaltung findet auf der Grünfläche an der Stadthalle unmittelbar neben dem Jugendclub statt. Als besonderer Gast hat sich unsere Ministerpräsidentin Anke Rehlinger angekündigt. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um den Austausch mit unseren Vereinen aktiv zu fördern.

Um entsprechend planen zu können, würden wir Euch bitten, Euch unter Angabe der Anzahl der teilnehmenden Personen per E-Mail an mathias.etten@spd-wadern.de oder telefonisch unter der 0170/1891874 bis spätestens Montag, den 29.04.2024, anzukündigen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Beste Grüße

Mathias Etten

-Vorsitzender-



Wadrilltal

Ortsvorsteher Andreas Klauck, Wadrilltal,
Bühlstraße 5, Tel. 06871 8286,
maschnauen@wadrill.de

Der Ortsvorsteher informiert

Strom- und Glasfaserausbau im Wadrilltal:

Aktuelles zum Glasfaserausbau der energis GmbH in der Stadt Wadern im Stadtteil Wadrill

Die Firma Wittig als Ausbaupartner der energis Netzgesellschaft, wird in folgenden Straßen den Ausbau bald beginnen:

- Im Bungert
- In der Lehmkaul

- In der Perch

Aktuelles zum Glasfaserausbau der energis GmbH in der Stadt Wadern im Stadtteil Gehweiler

Die Firma Reci, als Ausbaupartner der energis Netzgesellschaft, wird in der Straße „Zum Preußenkopf“ und „Jakobstr.“ ab KW 18 den Ausbau beginnen.

Sobald die Bauarbeiten in Ihrer Straße anstehen, wird sich ein Mitarbeiter der energis Netzgesellschaft oder unseres Ausbaupartners mit Ihnen in Verbindung setzen, um die genauen Modalitäten zu besprechen und einen Termin zur Grundstücksbegehung zu vereinbaren.

Mit größeren Verkehrsbehinderungen ist nicht zu rechnen. Interessenten in diesen Straßen können sich noch einen Glasfaser-Hausanschluss sichern, bevor der Bagger rollt. Zur Beratung steht Ihnen die energis GmbH gerne telefonisch unter 0681-90698824 oder im Kundencenter am Marktplatz 20 zur Verfügung.

energis hält Kunden und Interessenten aus Wadern für energis Highspeed home auf der Webseite energis.de/wadern auf dem Laufenden. Dort kann auch der Ausbaustatus jeder Straße eingesehen werden. Sie können sicher sein: energis arbeitet auf Hochtouren daran, den Glasfaser-Ausbau in der Gemeinde Wadern voranzutreiben.

Verkehrssituation in der Forsthofstraße:

Leider kommt es in der Forsthofstraße immer wieder vor, dass der Bürgersteig zugeparkt ist, und Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen. Auch ist stellenweise die Durchfahrt so stark eingeschränkt, dass im Notfall die Feuerwehr nicht durchfahren könnte. Durch die Baustelle wird dieser Zustand nochmals verschärft. Ich würde mich freuen, wenn hier die Anwohner/Anlieger beim Parken etwas mehr Rücksicht aufeinander nehmen würden.

Brücke OGV:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Was lange währt, wird endlich gut.“ Ich habe diese Woche die Info erhalten, dass die Statik der Brücke am Obst & Gartenbauverein genehmigt wurde und diese in die Fertigung gehen kann. Es gibt zwar bezüglich des ein oder anderen Materials längere Lieferzeiten, trotzdem hoffe ich das die Brücke bis Ende Juni ausgetauscht wurde.

Andreas Klauck, Ortsvorsteher

Bürgerverein Reidelbach e.V.

Aufstellen Maibaum

Am Dienstag, 30.04.24, stellen wir um 17:00 Uhr in unserem Bürgerpark traditionell den Maibaum auf. Freiwillige Helfer sind willkommen.

Im Anschluss treffen wir uns zum Eieressen und Umtrunk im Schützenhaus.

Hierzu sind alle Reidelbacher sowie unsere Mitglieder von außerhalb ganz herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jugendclub Wadrill e.V.

Dienste:

Freitag, den 26.04., ab 20:00 Uhr

Samstag, den 27.04., ab 20:00 Uhr

Weiter gehts

Nach unserer Spring Break Party wartet jetzt schon das nächste Highlight auf euch!

Wir eröffnen die Wadriller Mai Kirmes mit unserer **KIRMES DISCO** am **03.05.2024** und hoffen auf ein geiles Kirmeswochenende!

Los gehts um 20:00 Uhr, der Eintritt ist wie immer frei!

Unsere Sektbar und die Biertheke werden natürlich reichlich mit unserem normalen Sortiment + Specials bereitstehen!

Das Wadriller-Kirmeswochenende wird ein absolutes Fest, kommt vorbei!



KV „Die Fratzenmacher“ Wadrill e.V.

Liebe Freunde der Wadrilltal-Faasend,

die Trainer:innen unserer Tanzgruppen starten so langsam mit den Vorbereitungen der kommenden Session.

Falls ihr Lust habt bei den Fratzenmachern mitzutanzten, meldet euch bei den Trainer:innen.

Hier findet ihr eine **Übersicht unserer Tanzgruppen**:

14.30 Uhr SV Weiskirchen Konfeld2 - JSG Moseltal2

15.00 Uhr Verlierer Spiel1 - Verlierer Spiel2

15.00 Uhr Gewinner Spiel1 - Gewinner Spiel2

Jugendsaarlandpokalendspiel



Finale A-Jugend Westsaar

Mittwoch, 08. Mai 2024 18:30 Uhr



JSG Schwalbach

JFG Saarschleife



Rasenplatz FC Wadrill

Ausrichter



CDU Ortsverband Wadrilltal

Information zur Kommunalwahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 9. Juni 2024 sind Kommunal-, Bürgermeister- und Europawahlen. Sollten Sie an diesem Tag nicht zu Hause sein, haben Sie vorab bereits die Möglichkeit, per Briefwahl Ihre Stimme abzugeben.

1. Etwa vier bis sechs Wochen vor der Wahl sendet Ihnen die Stadtverwaltung Wadern per Post Ihre Wahlbenachrichtigung zu.
2. Füllen Sie einfach den Antrag auf Briefwahl auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aus, unterschreiben diese und senden den Brief kuvertiert und freigegeben zurück. Sie können die Briefwahl auch per Fax beantragen. Sollten Sie den elektronischen Weg per E-Mail bevorzugen, so nutzen Sie den Link auf der Internetseite der Stadt Wadern (wadern.de, ab dem 29. April).
3. Wenige Tage später haben Sie Ihre Wahlunterlagen in der Post.
4. Füllen Sie die Stimmzettel ganz bequem zu Hause aus und stecken Sie die Wahlunterlagen in die vorgesehenen Umschläge.
5. Die Rücksendung erfolgt portofrei per Post, einfach in den nächsten Briefkasten der Deutschen Post werfen.

Ihre Briefwahlunterlagen müssen bis zum Wahltag (9. Juni 2024) im Wahlamt sein. Um einen rechtzeitigen Eingang des Wahlbriefes beim Wahlamt sicherzustellen, sollte dieser spätestens am Mittwoch, 5. Juni 2024, mit der Post abgeschickt werden. Oder bis Sonntag, 9. Juni 2024, Ihren roten Briefwahlumschlag im Rathaus der Stadt Wadern abgeben. Sie können ab dem 29. April alternativ auch als „vorgezogene Urnenwahl“ direkt im Foyer der Herbert-Klein-Halle (Stadthalle) Wadern wählen. Dazu einfach mit Ihrer Wahlbe-

- MELDETEUCH -

Tanzgruppe „Minis“
Jahrgänge 2020 – 2018
Trainingszeiten: Samstags ab 09:30 Uhr
Leni Marmitt (017634370350), Kristin Trampert (015117437096)

Tanzgruppe „Jugend“
Jahrgänge 2017 – 2014
Trainingszeiten: Samstags ab 09:30 Uhr
Leni Marmitt (017634370350), Kristin Trampert (015117437096)

Tanzgruppe „Junioren“
Jahrgänge 2013 – 2009
Trainingszeiten: Montags ab 17:30 Uhr
Eileen Schneider (01782557602), Johannes Koch (017661994170)

Tanzgruppe „Aktive“
Jahrgänge ab 2008
Trainingszeiten: Montags ab 19:00 Uhr
Annabell Junk (0176123456789), Kristin Trampert (015117437096)

Tanzgruppe „Garde“
Jahrgänge ab 2011
Lea Treitz (015254968291)

TANZT
MIT UNS!

Alleh Hopp!

FC Wadrill

Aktive

Sonntag, 28.04.2024

30. Spieltag Landesliga West

15.00 Uhr SSV Pachten - SG Wadrill-Sitzerath, in Pachten

30. Spieltag Kreisliga A Hochwald

15.00 Uhr 1.FC Reimsbach2 - SG Wadrill-Sitzerath2, in Reimsbach

30. Spieltag Kreisliga B Hochwald

13.15 Uhr 1.FC Reimsbach3 - SG Wadrill-Sitzerath3, in Reimsbach

*kurzfristige Änderungen bzgl. Spielort und Anpfiff können auf unserer Webseite www.fcwadrill.de eingesehen werden.

AH

Samstag, 27.04.2024

Freundschaftsspiel

18.30 Uhr SG Wadrill-Sitzerath - FC Beckingen, in Wadrill

Jugend

Samstag, 27.04.2024

E-Jugendturnier in Wadrill

14.30 Uhr FC Wadrill - FC Noswendel Wadern2

nachrichtigung und einem amtlichen Ausweisdokument dort während der Öffnungszeiten (einsehbar unter wadern.de) vorstellig werden.

Wenn Sie noch Fragen zur Briefwahl haben hilft Ihnen Andreas Klauck, Tel: 06871 8286, gerne weiter.



Wedern
Ortsvorsteher Marc Adams,
Wederner Straße 35,
Tel. 06871 909478

Der Ortsvorsteher informiert

Glasfaser Ausbau

Aktuelles zum Glasfaserausbau der energis GmbH in der Stadt Wadern im Stadtteil Wedern

Der Ausbau beginnt!

Die Arbeiten in Wedern haben am Montag, den 22.04.2024, in Wedern begonnen.

Geplant ist, den Ausbau in Wedern in den Straßen Gassenberg und Gehweilerweg zu beginnen.

Danach ist der Backesecken und die Straße In der Steige geplant. Da noch Stromkabel von Wadern her mitverlegt werden, wird dort der Ausbau als letztes durchgeführt.

Sobald die Bauarbeiten in Ihrer Straße anstehen, wird sich ein Mitarbeiter von der energis Netzgesellschaft oder unseres Ausbaupartners mit Ihnen in Verbindung setzen, um die genauen Modalitäten zu besprechen und einen Termin zur Grundstücksbegehung zu vereinbaren.

Mit größeren Verkehrsbehinderungen ist nicht zu rechnen.

Interessenten in diesen Straßen können sich noch einen Glasfaser-Hausanschluss sichern, bevor der Bagger rollt. Zur Beratung steht Ihnen die energis GmbH gerne telefonisch unter 0681-90698824 oder im Kundencenter am Marktplatz 20 zur Verfügung.

energis hält Kunden und Interessenten aus Wadern für energis Highspeed home auf der Webseite energis.de/wadern auf dem Laufenden. Dort kann auch der Ausbaustatus jeder Straße in Wadern eingesehen werden. Sie können sicher sein: energis arbeitet auf Hochtouren daran, den Glasfaser-Ausbau in der Stadt Wadern voranzutreiben.

Marc Adams Ortsvorsteher

DRK Wedern - Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am Sonntag, 28.04.2024, 15.00 Uhr, in der Heinrich-Graach-Hütte in Wedern statt.

CDU-Ortsverband Wedern

Briefwahl ist einfach und flexibel!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sie können ab dem 29. April 2024 Ihre Stimme für die Kommunal-, Bürgermeister- und Europawahlen bequem von zuhause aus per Briefwahl abgeben. Sollten Sie dazu Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an unseren Ansprechpartner Werner Barth, Tel. 7602. Weitere Informationen des CDU-Stadtverbandes finden Sie unter der Rubrik „Überörtliche politische Nachrichten“. Ihre CDU Wedern

ProHochwald e.V. – Wedern

Wedern feiert den 1. Mai, herzliche Einladung

Der Frühling ist in vollem Gange, auch wenn die Temperaturen das bisher kaum vermuten lassen. Wir wollen mit Euch den Wonnemonat Mai begrüßen und laden Euch herzlich ein zu einem Maifest der besonderen Art. Am 1. Mai gibt's ab 11 Uhr auf dem Hofgelände in der Wederner Straße 28 hoffentlich gute Gespräche und ganz sicher Leckeres zu essen (Haxen mit Beilagen, Grumbeer-Kieschelscher, Erbsensuppe, Brat- und Currywurst, Kaffee und Kuchen).

Wir freuen uns auf Euch und darauf, gemeinsam über unser Dorf und seine weitere Entwicklung zu sprechen.

Das Team ProHochwald Wedern



Wedern feiert ...
1. Mai

ab 11 Uhr freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein mit gutem Essen und gekühlten Getränken ...

Mittagessen:

- Haxen mit Beilagen
- Grumbeer-Kieschelscher
- Erbsensuppe
- Brat- und Currywurst

Kaffee & Kuchen

Hofgelände, Wederner Straße 28
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

... und ist et Wetter dann net scheen, könne ma in de Kuhstall gehn...



Feuerwehr **THW**

Informationen



Familien(Vater)tag im THW

Einladung zu unserem diesjährigen Familien(Vater)tag am Donnerstag, den 09.05.2023, ab 10 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Wie immer gibt es ein Kinderprogramm und Livemusik.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Technisches Hilfswerk
Ortsverband Wadern

KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT UNS!

Familien(Vater)tag
Donnerstag 09. Mai 2024
ab 10:00 Uhr
Am Lottenbruch, Wadern

- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- Spanferkel, Erbsensuppe, Schwenker, ...
- Kaffee und Kuchen
- Kinderaktionen zum Mitmachen
- Live Musik





Löschbezirk Bardenbach

Vorankündigung:

Am Sonntag, 05.05.2024, findet um 8.00 Uhr unsere nächste Übung statt. Wer verhindert ist, melde sich bitte frühzeitig ab. Ich bitte um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.
M. Müller, Löschbezirksführer

Löschbezirk Löstertal

Anprobe T-Shirts und/oder Polo-Shirts

Liebe MitgliederInnen unseres Fördervereins, nach zahlreichen Nachfragen werden wir für unsere MitgliederInnen T-Shirts und/oder Polo-Shirts bestellen. Ein Anprobensatz von beiden liegt bereits im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr vor.

Zwecks Anprobe stehen für Interessierte 2 Termine zur Auswahl.

1. Termin ist am Freitag, 26.04., um 19.00 Uhr
2. Termin ist am Montag, 29.04., um 19.00 Uhr

jeweils im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr.
Das jeweils 1. T-Shirt / Polo-Shirt wird vom Förderverein bezuschusst.

Weitere Informationen bei der Anprobe.
Der Vorstand

Löschbezirk Wadern

Am kommenden Dienstag, 30.04.2023, treffen wir uns um 16:00 Uhr zum Maibaumstellen mit anschließendem Eieressen.

J. Balzer, Löschbezirksführer



Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Samstag, 27.04.2024 um 14.00 Uhr Konfirmation in der MIA-Kirche in Rappweiler

Sonntag, 28.04.2024 um 18.00 Uhr in Wadern.

Sonntag, 05.05.2024 um 09.00 Uhr in Losheim und um **10.30 Uhr** in der Kirche in Wadern, jeweils mit **Abendmahl** und **Kirchencafé**. Wir bitten um **witterungsangepasste Kleidung** in der Kirche Wadern, die Heizung ist leider immer noch defekt!!

Termine:

Die **Selbsthilfegruppe** für Menschen mit psychischen Erkrankungen **Halt & Hoffnung** trifft sich immer **dienstags** in der Zeit von **19.00 bis 21.00 Uhr** in Wadern. Gruppenleitung Frau Doris Martin: 06871 – 9098976.

Mittwochs ab 19.30 Uhr probt „Das Chörchen“ unter der Leitung von **Monika Willems-Morbach** in Wadern.

Wir bitten die Konfirmandengruppe auf Nachrichten von Pfarrerin Wiebke Reinhold und Sigrid Hewener zu achten. **Mittwoch, 01.05.2024 um 18.00 Uhr „Tanz zur inneren Mitte“** in Wadern.

Am **Samstag, dem 04.05.2024 um 09.30 Uhr** laden wir alle **zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden** des **Geburts-Jahrgangs 2011** und deren **Eltern**, bzw. **sorgeberechtigten Personen** zum **Kennenlertreffen** nach Wadern in die **Kräwigstr. 21** ein.

Wer von den Eltern/Jugendlichen **keinen persönlichen Einladungsbrief** erhalten hat, möchte sich bitte im **Gemeindebüro** melden, **Tel.: 06871 – 2006**.

Schon was geplant für die Sommerferien?

Wir bieten für die Sommerferien eine **Segel-Freizeit** für **junge Leute** von **13-18 Jahren** an:

Vom **15.07.** bis zum **21.07.2024** werden wir auf Kurs drehen! Zum unschlagbaren Top-Preis von **360,00€/Person** werden wir uns den holländischen Wind um die Ohren pfeifen lassen. Alle **Mahlzeiten**, Bus **An- und Abreise**, viel **Spaß** und gemeinsame **Abenteuer im Team** inclusive!

Schon angemeldet? Es gibt noch 6 Teilnehmerplätze ...

Schiff Ahoi bei: Sigrid Hewener: 0174 – 3409308 oder sigrid.hewener@ekir.de

Ma(h)lzeit in Wadern, organisiert von der **Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim, der kath. Pfarrgemeinde, dem IKM** und der **Stadt Wadern!**

Jeden **Freitag**, von **12.00 – 13.00 Uhr Mittagessen** in Wadern im **katholischen Pfarrheim**.

Das Essen ist **kostenlos**, Spenden erwünscht.

Pfarrerin Wiebke Reinhold ist unter Tel.-Nr.: 06871 – 502 74 52 zu erreichen oder per **Mail**: wiebke.reinhold@ekir.de

Das **Gemeindebüro** ist dienstags und donnerstags in der Zeit von **08.00 bis 13.00 Uhr** geöffnet. Unser **AB** ist **geschaltet** und wird **regelmäßig abgehört**.

Telefon: 06871 – 2006. Mail: wadern-losheim@ekir.de

Pastoraler Raum Wadern

Pflanzentauschbörse vor der Noswendler Kirche

Samstag, 27. April 2024, 14 Uhr - 17 Uhr

13.30 Uhr: Geistlicher Impuls zum Auftakt

Ein Projekt der Kirche der Nachhaltigkeit Noswendel

Katholische Pfarrei Hl. Fides, Spes, Caritas (Glaube - Hoffnung - Liebe) Wadern und Interessensgemeinschaft Noswendler Kirche

Zum dritten Mal findet dieses Jahr auf dem Kirchplatz in Noswendel die Pflanzentauschbörse statt, zu der alle herzlich eingeladen sind. Getauscht werden können ab 14 Uhr Setzlinge und Ableger verschiedener Nutz- und Blühpflanzen, aber natürlich können auch Pflanzen gegen eine Spende mitgenommen werden. Die Kräuterpädagogin Nina Brückner aus Morscholz wird mit uns Oxymel herstellen, einen erfrischenden Trank aus Wasser, Honig und Essig, der mit Kräutern versetzt wird. Zudem können wieder fair gehandelte Produkte des Weltladens Losheim erworben werden. Kaffee und Kuchen stehen auch bereit.

Zum Einstieg wird es um 13.30 Uhr einen spirituellen Einstieg zum Thema Schöpfung geben.

Freitagsküche

Waderner Freitagsküche

26. April 2024

Spaghetti Bolognese

freitags von 12:00 – 13:00 Uhr

Eingeladen sind alle,
... die gerne in Gemeinschaft essen.
... die nicht für sich alleine kochen möchten.
... Lust auf kulinarische Abwechslung haben.
Kosten für das Mittagessen: Jede/r gibt was er/sie möchte!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kooperationspartner:

Bild: Daria Yakovleva / Pixabay.com - Lizenz In: Pfarrbriefservice.de



Pfarrei Wadern

Gottesdienstordnung vom 27.04. bis 04.05.24

Samstag, 27.04., Vorabend zum 5. Sonntag der Osterzeit

Nunkirchen 16:00 Uhr Beichte

Lockweiler 17:15 Uhr Vorabendmesse

Wadrill 19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28.04. 5. Sonntag der Osterzeit

Nunkirchen 09:00 Uhr Hochamt

Wadern 10:30 Uhr Hochamt

Dienstag, 30.04. Dienstag der 5. Osterwoche

Morscholz 18:30 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 01.05. Jahrestag der Weihe des Domes zu Trier

Lockweiler 10:30 Uhr Heilige Messe an der Josefskapelle Krettnich

Bardenbach 18:00 Uhr Rosenkranzgebet um Einheit und Frieden

Donnerstag, 02.05., Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

Büschfeld 18:30 Uhr Abendmesse

Freitag, 03.05. Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

Löstertal 18:30 Uhr Abendmesse - anschließend Herz-Jesu-Andacht und sakramentaler Segen

Samstag, 04.05., Vorabend zum 6. Sonntag der Osterzeit Kollekte für die Hohe Domkirche

Wadern 10:30 Uhr Dankmesse aller Kommunionkinder und Segnung der mitgebrachten Andachtsgegenstände

Nunkirchen 14:30 Uhr Taufe

Nunkirchen 16:00 Uhr Beichte

Noswendel 17:15 Uhr Vorabendmesse

Steinberg 19:00 Uhr Vorabendmesse

Öffnungszeiten zentrales Pfarrbüro Wadern:

Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag Nachmittag von 14.00 - 16.00 Uhr

Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten bleiben uns vorbehalten.

An Feiertagen ist das Pfarrbüro nicht besetzt!

Tel. 06871-923980 oder E-Mail:

pfarrbuero@pfarramt-wadern.de.

Außerhalb unserer Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte in seelsorglichen Notfällen (z.B. Beerdigungen) an Pastor Feldmann, Tel. 0151-60666510 oder 06871-6160910.

Der Hochwald bleibt bunt

Am Sonntag, den 28. April, findet um 17 Uhr auf dem Kirchplatz in Weiskirchen unter dem Motto der Hochwald bleibt bunt eine Demonstration für Tolernaz und Demokratie statt. Die kath. und ev. Kirchengemeinden sind Mitveranstalter.

Mann pilgert

Die diesjährigen Männerpilgerwanderung des Pastoralen Raumes Wadern geht am **Samstag, den 11. Mai**, zur Marienkapelle Höchsten bei Steinbach. Start ist um 7.30 Uhr in Dagstuhl am Schloss, gegen 10.15 Uhr ist Frühstück in der Johann-Adams-Mühle und gegen 14 Uhr ist ein Gottesdienst in der Kapelle. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Einker in im Café Waldfrieden. Um 16:00 Uhr fahren wir mit dem Bus zurück. Anmeldung und weitere Infos bei den Pastoralreferenten Rainer Stuhlträger 015732418637 oder Charly Schmitt, 017639736157.



Überörtliche politische Parteien

CDU Stadtverband Wadern informiert

Kommunal-, Bürgermeister- und Europawahl - Briefwahl ist einfach und flexibel!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 9. Juni 2024 sind Kommunal-, Bürgermeister- und Europawahlen. Sollten Sie an diesem Tag nicht zu Hause sein,

haben Sie vorab bereits die Möglichkeit, per Briefwahl Ihre Stimme abzugeben.

1. Etwa vier bis sechs Wochen vor der Wahl sendet Ihnen die Stadtverwaltung Wadern per Post Ihre Wahlbenachrichtigung zu.
2. Füllen Sie einfach den Antrag auf Briefwahl auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aus, unterschreiben diese und senden den Brief kuvertiert und freigegeben zurück. Sie können die Briefwahl auch per Fax beantragen. Sollten Sie den elektronischen Weg per E-Mail bevorzugen, so nutzen Sie den Link auf der Internetseite der Stadt Wadern (wadern.de, ab dem 29. April).
3. Wenige Tage später haben Sie Ihre Wahlunterlagen in der Post.
4. Füllen Sie die Stimmzettel ganz bequem zu Hause aus und stecken Sie die Wahlunterlagen in die vorgesehenen Umschläge.
5. Die Rücksendung erfolgt portofrei per Post, einfach in den nächsten Briefkasten der Deutschen Post werfen.

Ihre Briefwahlunterlagen müssen bis zum Wahltag (9. Juni 2024) im Wahlamt sein. Um einen rechtzeitigen Eingang des Wahlbriefes beim Wahlamt sicherzustellen, sollte dieser spätestens am Mittwoch, 5. Juni 2024, mit der Post abgeschickt werden.

Oder bis Sonntag, 9. Juni 2024, Ihren roten Briefwahlumschlag im Rathaus der Stadt Wadern abgeben.

Sie können ab dem 29. April alternativ auch als „vorgezogene Urnenwahl“ direkt im Foyer der Herbert-Klein-Halle (Stadthalle) Wadern wählen. Dazu einfach mit Ihrer Wahlbenachrichtigung und einem amtlichen Ausweisdokument dort während der Öffnungszeiten (einsehbar unter wadern.de) vorstellig werden.

Wenn Sie noch Fragen zur Briefwahl haben, helfen Ihnen unsere CDU-Ortsverbände gerne weiter. Den jeweiligen Ansprechpartner in Ihrem Dorf finden Sie unter den örtlichen Nachrichten.

Ihr CDU Stadtverband Wadern

FWW Freie Wähler Wadern e.V.

Die Mitgliederversammlung des Stadtverbandes hat die Weichen für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 gestellt. Manfred Paulus, Walter Rollinger, Frank Nickels, Dieter Engel, Siegmund Müller, Monika Paulus und Karl-Heinz Simon kandidieren.

Manfred Paulus, Stadtverbandsvorsitzender FWW



Schulnachrichten

Jubiläumsschulfest „30 Jahre Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule“

Die Schulgemeinschaft der Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule feiert in diesem Jahr das 30jährige Jubiläum der Gesamt- bzw. Gemeinschaftsschule mit einem Jubiläumsschulfest. Hierzu laden wir alle Eltern, Verwandte und Freunde, aber auch alle ehemaligen SchülerInnen und KollegInnen herzlich ein.

Start ist am Samstag, den 04.05.2024, um 9:30 Uhr. Der Festakt findet von 10:00 bis 11:00 Uhr statt.

Angeboten wird neben einem kulturellen Rahmenprogramm eine Vielzahl an Aktionen, die es im Schulgebäude und auf dem Schulgelände zu entdecken gibt. Begleitet wird dieses umfangreiche Programm von der Schulband. Und natürlich wird es wieder eine große Auswahl an leckeren Köstlichkeiten geben.



Berufsbildungszentrum (BBZ) Lebach

100 Jahre BBZ Lebach

Der Trommelwirbel aus Afrika zwang alle Gäste des Festakts zum Mitmachen. Mit einem lautem „Salibonani“ (Guten Morgen) begrüßten sich alle Schüler, Eltern, Ehemalige sowie Gäste und Vertreter aus Politik und Verwaltung gemeinsam.

Projektwoche

Im Vorfeld der 100 Jahrfeier in der Nikolaus-Jung-Stadthalle Lebach fand am BBZ Lebach eine Projektwoche mit über 25 Workshops statt. Kurze Videoclips, abrufbar auf der Schulhomepage www.bbzlebach.de, Facebook und Instagram zeigen Einblicke in alle Workshops. Auch Max Bouso hat dabei ein Trommelprojekt geleitet und mit seiner Schülergruppe die Ergebnisse, lautstark und eindrucksvoll, präsentiert.

Festakt



Das folgende Programm war ein gelungener Wechsel zwischen musikalischen Darbietungen der Schüler-Lehrer-Band, Ansprachen und Gratulationen sowie Präsentationen verschiedener Workshops aus der Projektwoche.

Schulfest

Im Anschluss an den Festakt wurde das Schulfest gefeiert. Für Speis und Trank war dank vieler fleißiger Hände bestens gesorgt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer. Die Arbeit und die aufwändige Organisation im Vorfeld haben sich definitiv gelohnt!



Überörtliche allgemeine Nachrichten

Fördervereine

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der „Förderverein des St. Maria Alten- und Pflegeheims in Wadern sowie der Bürgerinitiative Nordsaarlandklinik“ lädt zu seiner Mitgliederversammlung alle Mitglieder herzlich ein. Die Versammlung wird am 17. Mai 2024 um 17:00 Uhr im Marienhaus Seniorenzentrum St. Maria in Wadern stattfinden.

Gemäß Satzung ist bei Nichterreichen einer Mindestquote von anwesenden Mitgliedern eine weitere Einladung notwendig. Diese wird ebenfalls für den 17. Mai 2024 um 17:30 Uhr am gleichen Ort ausgesprochen.

Es ergeht folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Totengedenken
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Anträge und Annahme zur Tagesordnung
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Aussprachen zu den TOPs 5-7
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl eines neuen Vorstandes (1. Vorsitzender, stv. Vorsitzender, Schriftführer, Schatzmeister, drei Beisitzer)
12. Festsetzung und Höhe der Fälligkeit des Mitgliedsbeitrages für das Kalenderjahr 2024
13. Verschiedenes

Parallel hierzu werden schriftliche Einladungen mit weiteren erläuternden Informationen versandt.

Edwin Reis, 1. Vorsitzender

Der Hochwald bleibt bunt!

Bündnis für Demokratie

DEMONSTRATION

SONNTAG, 28. APRIL 2024

17:00 UHR

KIRCHPLATZ WEISKIRCHEN



info@bunter-hochwald.de



www.bunter-hochwald.de



[instagram.com/bunter_hochwald](https://www.instagram.com/bunter_hochwald)



[facebook.com/bunter.hochwald](https://www.facebook.com/bunter.hochwald)

IGBCE-Ortsgruppen

Einladung zur Mitglieder- und Wahlversammlung

Im Organisationsbereich der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie werden die Vorstände der Ortsgruppen neu gewählt. Bedingt durch die demografische Situation, Alter, Krankheit und Tod haben die Vorstände der IG BCE-Ortsgruppen Mittlerer Hochwald, Weiskirchen und Unterer Hochwald einen Zusammenschluss der vorgenannten Ortsgruppen beschlossen. Die Vorstände der 3 Ortsgruppen laden ihre Mitglieder zu einer gemeinsamen Mitglieder- und Wahlversammlung herzlich ein. Die Wahlversammlung findet am Samstag, den 4. Mai 2024, um 15.00 Uhr im Gasthaus Leinenbach in Thailen statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassierer*in
3. Bericht der Revisoren



4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - A: Vorstand
 - B: Revisoren
7. Anfragen und Mitteilungen

Persönliche Einladungen werden den Mitgliedern fristgemäß zugestellt.

Wir würden uns freuen, viele Kolleginnen und Kollegen zur Wahlversammlung begrüßen und informieren zu können. Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Glückauf. IG BCE-Ortsgruppenvorstände

Tag der Betreuer:innen am 22. Mai 2024

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit veranstaltet am 22. Mai 2024 einen Betreuertag, der sowohl den Beruf als auch das Ehrenamt in den Fokus der Öffentlichkeit stellt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich über diese abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit im Rahmen von Referaten und Beiträgen aus der Praxis und an Informationsständen, die Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine aber auch andere Akteure ausrichten, informieren.

Alle Informationen hierzu finden Sie auch online: www.saarland.de/masfg/DE/portale/sozialesleben/leistungensoziales/betreuung

Wegbereiter

Tag der Betreuer:innen 2024



22. Mai
15–19 Uhr

VHS-Zentrum
Saarbrücken
Schlossplatz 2



Melden Sie sich
bis zum 6. Mai an!

• Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen
und Gesundheit

SAARLAND



Programm



15:00 Eröffnung und Begrüßung
Bettina Altesleben
Staatssekretärin, Ministerium für
Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit

15:10 Moderierte Gesprächsrunde

15:30 Impulsvortrag
Axel Bauer
Betreuungsrichter a.D. in Frankfurt am Main,
Mitherausgeber des Heidelberger Kommentars,
Weiterbildungsreferent

16:00 Die Aufgaben der örtlichen Betreuungsbehörden
Sarah Fuchs
Sachgebietsleiterin bei der örtlichen
Betreuungsbehörde Saarlouis

16:15 Die Aufgaben der Betreuungsvereine
Birgit Ludwig
Teamleiterin der Betreuungsvereine der
Arbeiterwohlfahrt Merzig und Saarlouis

16:30 Der Sachkundelehrgang an der Universität des
Saarlandes
Bernd Klasen
Direktor des Amtsgerichtes Homburg

16:45 Betreuer und Betreuungsgericht – was haben
Betreuer gegenüber dem Gericht zu beachten?
Dr. Gero Bieg
Betreuungsrichter beim Amtsgericht Saarbrücken,
Betreuungsgericht

17:00 Kaffeepause

17:30 Betreuungsrecht im Wandel der Zeit
Andrea Schwin-Haumesser
Vorstandsmitglied Bund,
Bundesverband der Berufsbetreuer:innen

17:40 Rechtliche Betreuung – Plädoyer für einen
spannenden Beruf mit Ecken und Kanten
Thomas Schirmer
Beisitzer im Vorstand beim Verband
freier Berufsbetreuer und Regionalbeauftragter
Baden-Württemberg

17:50 Markt der Möglichkeiten
Informationsstände der Betreuungsvereine,
örtlichen Betreuungsbehörden,
Berufsbetreuerverbände und weiterer Akteure

18:50 Abschlussworte

19:00 Ende der Veranstaltung

Angehörigentreff Demenz des Caritasverbandes Saar Hochwald e.V.

Am Dienstag, den 07.05.2024, um 16.30 Uhr, findet der nächste „Angehörigentreff Demenz“ der Fachstelle Demenz des Caritasverbandes Saar-Hochwald e.V. statt.

Treffpunkt sind wie immer die Räumlichkeiten der Sozialstation Hochwald, Merziger Str. 34 in Losheim. Die Gruppe wird von Natalie Schneider begleitet. Alle Teilnehmer sind Angehörige eines demenzerkrankten Familienmitgliedes und tauschen sich hier in einem geschützten Raum über ihre Nöte und Sorgen in der täglichen Betreuung der Kranken aus. Eine besonders herzliche Einladung an Interessierte, die bisher noch nicht dabei waren! Dieses Angebot wird mit Mitteln des Landkreises Merzig-Wadern und der Pflegekassen gefördert.

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung gebeten unter der Tel. 06872/504562.



Mit Tanzen zur Inneren Mitte

Wir freuen uns an jedem ersten Mittwoch eines Monats auf unser gemeinsames Tanzen im evangelischen Gemeindehaus Wadern. Unter der langjährigen Leitung von Ingeburg Barbian lernen wir Tänze passend zur jeweiligen Jahreszeit, beschwingte und feurige in Frühjahr und Sommer, ruhige und besinnliche in Herbst und Winter. Bachblütentänze erweitern unsere Vielfalt. So kommen wir in dieser herausfordernden Zeit zur inneren Ruhe und stärken uns gemeinsam im Kreis. Wenn du dich angesprochen fühlst, freuen wir uns auf das gemeinsame Tanzen mit dir. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bei Fragen rufe bitte Ingeburg unter 06871/9091934 an.

Datum: Mittwoch 1. Mai von 18-20 Uhr

Ort: evangelisches Gemeindehaus Wadern, Kräwigstrasse

Karriere- und Weiterbildungsberatung für Erwachsene

Ihr direkter Draht zur Berufsberatung!

Sie haben Fragen zu den Anforderungen durch die Veränderungen in der Berufswelt und auf dem Arbeitsmarkt? Sie möchten sich beruflich neu- oder umorientieren? Sie befinden sich vor einem Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt? Sie möchten Ihre beruflichen Aufstiegsziele verwirklichen?

Mit Ihren Fragen zu diesen Themen sind Sie in der telefonischen Sprechstunde der Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Saarland genau richtig. Nutzen Sie im Mai und Juni die Zeit donnerstags zwischen 12-13 Uhr und 16-17 Uhr und melden sich telefonisch unter der Rufnummer 0681- 944 7700.

30.04.: Gartenarbeit und Grillen

05.05.-08.05.: Bildungsfahrt nach Berlin

14.05.: Eis essen und Spaziergang

28.05.: Treffen mit Firmlingen

11.06.: Filzen

25.06.: Trommelworkshop

Fragen oder Anmeldungen zu einzelnen Aktionen unter: cc-wadern@web.de

Ihr Team des Café Courage

Hospiz- und Palliativberatungszentren (AHPZ)

Kurs zur „Letzten Hilfe - am Ende wissen wie es geht“

Die ambulanten Hospiz- und Palliativberatungszentren (AHPZ) des Caritas Verbandes Saar Hochwald bieten interessierten Menschen einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an. Der Kurs findet am 14.05.2024, von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr als Präsenz Angebot in den Räumen des AHPZ in Beckingen statt. Wenn es um das Lebensende, um Sterben und Tod geht, werden Mit-Menschen oft hilflos. Wissen um Tod und Abschied, das frühere Generationen ganz selbstverständlich hatten, ist in der modernen Zeit verloren gegangen. Wir möchten interessierten Menschen ein Grundwissen, Orientierung und einfache Tricks und Kniffe vermitteln. Der Kurs ist in vier Module gegliedert: Sterben als Teil des Lebens; Vorsorgen und Entscheiden; körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte sowie Abschied nehmen vom Leben.

Wir möchten Sie ermutigen, sich Schwerstkranken und Sterbenden zuzuwenden, sei es in der Familie, im Freundeskreis oder auch in der Nachbarschaft. Dafür braucht es keine spezielle Berufsausbildung, dafür braucht es ein Basiswissen und Mut. Das zu vermitteln, ist das Ziel des „Letzte Hilfe“ Kurses.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 06.05.2024 telefonisch unter der Telefonnummer: 06835 607950 oder per Mail: ahpz@caritas-saar-hochwald.de an. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenlos inkl. Getränke und Handout.

Es gibt eine Stunde Mittagspause mit Selbstversorgung.

Spenden werden gerne entgegengenommen.

Menschen mit Demenz

Zahngesundheit

Im Saarland sind aktuell ca. 23.600 Menschen an einer Demenz erkrankt. Ein wichtiger und alltäglicher Schritt eines jeden Menschen ist die regelmäßige Pflege der Zähne. Mit Blick auf mögliche Ausprägungen des Krankheitsbildes einer Demenz, werden Routinen zu einer echten Herausforderung, sowohl für die Erkrankten als auch deren Umfeld. Um diesem wichtigen Thema mehr Aufmerksamkeit zu schenken, hat das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit in Kooperation mit der Landesfachstelle Demenz sowie der Ärztekammer des Saarlandes - Abteilung Zahnärzte und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung das Projekt ein „Ein Lächeln geht immer“ ins Leben gerufen.

Der von den Beteiligten gemeinsam entwickelte Flyer „Demenz und Mundgesundheit gehören zusammen“ soll Betroffene und Angehörige hinsichtlich der Bedeutung der Zahngesundheit für die Allgemeingesundheit sensibilisieren und gibt Tipps, wie die Mundgesundheit bei Demenzpatientinnen und -patienten erhalten werden kann.

Landesfachstelle Demenz Saarland

Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis

Tel.: 06831/ 4 88 18 0

landesfachstelle@demenz-saarland.de

www.demenz-saarland.de

SAARLÄNDISCHES STAHL ORCHESTER

Benefizkonzert
Jens-Jürgen Witten

Sonntag, 28. April 2024
17.00 Uhr, Kirche St. Martin Bietzen

Kartenvorverkauf:
Tickets auch über TicketRegional
https://www.ticketregional.de/events_alle.php?eventID=25526
Einen 12,00 €
Ermäßig 6,00 €

zu Gunsten von:
Caritasverband Saar-Hochwald e.V.
TAFEL
MERZIG

Café Courage Wadern

Das Café Courage ist ein Freizeittreff für Menschen mit und ohne Behinderung.

Wir führen den „mutigen Treff“ in Selbstverwaltung.

Neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen.

Das sind die nächsten Veranstaltungstermine:



Herzsport-Verein Hermeskeil

<https://herzsport.net>

Präventions- und Rehabilitationssport unter ärztlicher Aufsicht

Übungsleitung: Melanie Kolling, Tel.: 06586 677

E-Mail: uebungsleitung@herzsport.net

Ort: BBS Turnhalle Geschwister-Scholl-Weg, Hermeskeil (Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben!).

Montag, 29.04.2024

17:30-18:30 Uhr Präventionsgruppe

18:30-19:30 Uhr Übungsgruppe

ärztl. Leitung: Dr. Wagener

Dienstag, 30.04.2024

18:00-19:00 Uhr Kurs: Reha-Sport Orthopädie

19:00-20:00 Uhr Kurs: Reha-Sport Orthopädie

Übungsleitung: Melanie Kolling

Donnerstag, 02.05.2024

19:20-20:20 Uhr

Kurs: Fit und aktiv durch Bewegung

Übungsleitung: Anna-Lena Schmidt

Freitag, 03.05.2024

17:30-18:25 Uhr Einführungsgruppe

ärztl. Leitung: Dr. Schätzer-Klotz

18:30-19:30 Uhr Präventionsgruppe

Übungsleitung: Laura Meier

Termin vormerken: job & weiterbildung

Die interregionale Karrieremesse am 16. Mai in der Saarlandhalle Saarbrücken

Informationen für Besucher und Aussteller unter www.jobundweiterbildung.de

Für Arbeitssuchende und Weiterbildungsinteressierte aus der Großregion bietet die „job & weiterbildung“ das einzigartige Angebot mit über 80 Unternehmen und 40 Weiterbildungsanbietern in den Austausch zu kommen. Die interregionale Karrieremesse der Großregion wird am Donnerstag, dem 16. Mai, von 10 bis 18 Uhr in der Saarlandhalle Saarbrücken stattfinden. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung **job & weiterbildung** richtet sich an alle, die einen Arbeitsplatz oder ein Weiterbildungsangebot dies- und jenseits der Grenze suchen. Interessierte können sich direkt an den Messeständen bei den Unternehmen vorstellen. Fachvorträge und Workshops zu den Themen Arbeit und Weiterbildung runden das Rahmenprogramm der **job & weiterbildung** ab.

Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, in unserem Fotostudio Bewerbungsbilder für die persönlichen Social Media Profile oder Bewerbungsunterlagen zu machen.

Im Foyer der Saarlandhalle sind grenzüberschreitenden Beratungsstellen vertreten wie EURES, ADEM (Lux) und France Travail (Fr), des Weiterbildungsverbands, der Arbeitskammer, der Kammern und der Landesregierungen. Die Agentur für Arbeit Saarland berät zu allen Fragen der Arbeitssuche und Qualifizierung im Eingangsbereich.

Die Karrieremesse ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Am Messetag wird ab 9.30 Uhr ein regelmäßiger Shuttle-Service von der Congresshalle über das Rathaus zur Messe in der Saarlandhalle – und zurück - eingerichtet.

Kontakt:

Achim Dürschmid (EURES-Berater)

Tel.: 0681 944 7801

E-Mail: achim.duerschmid@arbeitsagentur.de

KV „Die Fratzenmacher“ Wadrill e.V.

Liebe Freunde der Wadrilltal-Faasend,

auch in diesem Jahr sind wir wieder Mitveranstalter der Wadriller Maikirmes vom 4. bis 6. Mai 2024. Es erwartet euch an allen drei Tagen ein buntes Programm. Samstags startet die Rock-Pop Coverband ReSet, sonntags schwingen

wir mit DJ AndiO das Tanzbein und montags lassen wir mit der Wadriller Band „Mach hättäh“ die diesjährige Maikirmes ausklingen.

**WADRILLER
2024
MAIKIRMES
04.05. – 06.05.**

SA ab 19 Uhr Fassanstich
ab 21 Uhr Live Musik mit der Band
ReSet Rock-Pop-Cover

ab 10 Uhr Kirmesfrühschoppen
ab 14:30 Uhr Kaffee & Kuchen
16:00 Uhr Tanzauftritt KV Minis
ab 18 Uhr **DJ Andi O**

SO

ab 10 Uhr Vereinsfrühschoppen
ab 18 Uhr Musik mit
Mach hättäh

**An allen 3 Tagen herrscht buntes
Kimestreiben für JUNG und ALT**

Weltladen Losheim

Hübsches für den Frühling

Derzeit präsentiert sich der Frühling leider noch nicht von seiner schönsten Seite. Deshalb empfehlen wir wärmende Sitzkissen aus 100% Wolle, unter fairen Bedingungen in Nepal gefilzt. Wir führen eine große Auswahl - uni, mit Ornamenten, Noppen, floralen Motiven oder auch in Tierformen – sehr angenehm und hübsch anzusehen.

Wegen des kalten Wetters sieht man auch noch wenige Libellen. Erfreuen Sie sich deshalb an unseren bunten Libellen aus Metall, die aus arrangierten Ölfässern von Kunsthandwerker*innen auf Haiti gefertigt werden. Die Bewohner dieser Insel werden derzeit durch Bürgerkrieg und Erdbeben stark in Mitleidenschaft gezogen. Mit dem Kauf ihrer bunt lackierten Gartenstecker – auch als Blumen, Schmetterlinge und Vögel – setzen Sie Zeichen der Hoffnung. Einen Teil unseres Sortiments – auch Gießkannen, Übertöpfe, Mobiles, Vasen, Kaffee, Schokolade, Kokoblöcke ... – zeigen wir auch an unserem Stand auf dem Merziger Blumenmarkt am 4.5.2024 in der Merziger Fußgängerzone vor der Roten Zora. Kokoblöcke sind torffrei und sehr leicht, sodass Sie keine schwere Blumenerde mehr schleppen müssen. Sie brauchen sie nur in Wasser quellen zu lassen.

Sie finden uns in der Weiskirchener Str. 24 in 66679 Losheim am See.

Geöffnet haben wir **donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr.**

Telefon: 06872 / 993058 Fax: 06872 / 993057

Sie können uns auch gerne im Internet besuchen: www.a3wsaar.de; facebook: weltladena3ws; Instagram @weltladenlosheim

Auf Ihren Besuch freut sich das Weltladenteam



Redaktionsschluss-Vorverlegungen 2024

KW 18 Maifeiertag
Freitag, 26.04.2024
KW 19 Christi Himmelfahrt
Freitag, 03.05.2024
KW 21 Pfingstmontag
Freitag, 17.05.2024
KW 22 Fronleichnam
Freitag, 24.05.2024
KW 40 Tag der Dt. Einheit
Freitag, 27.09.2024
KW 52/24 und KW 01/25
keine Ausgabe
09:00 Uhr Verlag

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Vielen dank für Ihr Verständnis.
LINUS WITTICH Medien, Redaktion

Damenmannschaft des VV Primstal

VOLLEYBALL TEAMPLAYERINNEN GESUCHT

Wir, die 1. Damenmannschaft des VV Primstal, spielen aktuell in der Bezirksliga und suchen motivierte Spielerinnen. DU

... hast Lust auf ein Training unter Leitung eines ehemaligen Nationalspielers mit umfangreicher Trainererfahrung?

... hast Spaß am Volleyball und möchtest gemeinsam mit uns wachsen?

... hast bereits Liga-Erfahrung?

Wir sind ein sympathischer und bunt gemischter Haufen aus jung und noch jung. Trainiert wird in der Mehrzweckhalle in Primstal immer montags und freitags von 20 bis 22 Uhr.

Interesse? Dann melde dich unbedingt, wir freuen uns auf DICH!

Kontakt:

Jennifer Mathieu Koch - 017621153488; jennifer.mathieu@hotmail.com



VHS Wadern

Tel.: 06861 82910-0

E-Mail: info@vhsmails.de

Zu allen Kursen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich!

2140A - Online-Vortrag: Europa & Du: Alltagswissen zur Mitgestaltung der EU. Mittwoch, 29. Mai 2024, 19:00 - 20:30 Uhr. Mit dem Jahresmotto des Deutschen-Volkshochschulverband „Perspektive Europa: Miteinander voneinander lernen“ werfen wir in dieser fünfteiligen Reihe verschiedene Sichtweisen auf Europa und das Miteinander in Europa. Tamara Ehs ist Politikwissenschaftlerin, Demokratieberaterin und politische Bildnerin. Sie nimmt uns an die Hand und erklärt an griffigen Beispielen aus dem Alltag, wie Mitgestaltung geht und welchen Unterschied Beteiligung macht. Außerdem bespricht sie mit uns wenige Tage vor den Wahlen die unterschiedlichen Positionen von Europaparlament, EU-Kommission und Ministerrat zur Erweiterung des Beteiligungsangebot. Und schließlich wählt die Gruppe ein Thema aus, das sie exemplarisch als Europäische Bürgerinitiative auf den Weg bringt – Dein Thema für Europa! 1 Termin mit insgesamt 2 UE. Dozentin: Tamara Ehs. Kursgebühr: kostenlos!

3190A - Online: Luxemburgisch - Kompaktkurs für Anfänger (A1). Dienstag, 28. Mai 2024, 18:00 - 20:15 Uhr. Sie machen oder haben vor das Europaicum oder ein vergleichbares Zertifikat zu erwerben? Sie wollen die Sprache unseres Nachbarlandes besser kennenlernen oder brauchen für ihren Arbeitgeber einen Sprachnachweis? Sie interessieren sich vielleicht einfach für Sprachen? Im Anfängerkurs geht es um einfache Satzkonstruktionen, einen Grundwortschatz

und natürlich die ersten Schritte in der Lëtzeburgeresch Grammatik. Niveaustufe A1. Folgeveranstaltungen zum Aufbau bis Niveau B2 und den entsprechenden INL-Sproochentest sind im Anschluss möglich 4 Termine mit insgesamt 12 UE. Dozent: Andreas Neumann. Kursgebühr: 45 €

Land zum Leben Merzig-Wadern e.V.

Noch Restmittel für das Regionalbudget 2024 vorhanden – gute Kleinprojekte gesucht

Der Vorstand des Vereins „Land zum Leben Merzig-Wadern e.V.“ hat in seiner Sitzung 11 Projekte für das Regionalbudget als förderwürdig ausgewählt. Es wurden allerdings nicht alle Fördermittel für 2024 ausgeschöpft, so dass noch rund 25.000 Euro zur Verfügung stehen. Daher können in einem zusätzlichen Aufruf bis zum 31. Mai 2024 gute Projektideen eingereicht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die vollständigen Unterlagen bis zu diesem Termin in der Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe eingegangen sein müssen. Antragssteller, die sich um eine Förderung bewerben, dürfen mit ihrem Vorhaben noch nicht begonnen haben. Die Projekte müssen zudem bis Dezember 2024 abgeschlossen sein, da eine Übertragung der Mittel auf das folgende Jahr ausgeschlossen ist.

Interessenten können ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an leader@merzig-wadern.de beim Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe einreichen. Nähere Informationen sowie die Antragsunterlagen erhalten Interessierte unter www.landzumleben-mzg.de/regionalbudget oder bei Regionalmanagerin Janet Deutsch unter (06861) 80463.

Stellenausschreibungen des Landkreises Merzig-Wadern

Beim Landkreis Merzig-Wadern sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter/Stv. Sachgebietsleitung im Bereich Brand- und Bevölkerungsschutz (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter für Organisationsaufgaben (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter für Einbürgerungen (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter für Hilfe zur Pflege (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter für Bestellte Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter im Amt für Bauverwaltung (m/w/d)**
- **Sozialarbeiter im Pflegekinderdienst (m/w/d)**

Einzelheiten unter www.merzig-wadern.de/Service/Stellenangebote.

Landkreis Merzig-Wadern

Die Landrätin

Daniela Schlegel-Friedrich

Stellenausschreibung der Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V.

Die Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern e.V. stellt zum 01.01.2025

einen Leiter (m/w/d) für die Musikschule

ein. Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Einzelheiten finden Sie unter www.musikschule-merzig.de.

Musikschule im Landkreis Merzig-Wadern

Die Vorsitzende

Daniela Schlegel-Friedrich

Geburtstagsbegleiter für die Grüne Lernwelt

Die Grüne Lernwelt ist eine Umweltbildungseinrichtung des Landkreises Merzig-Wadern und dem Garten der Sinne angeschlossen. Sie bietet Kindern die Möglichkeit sich mit Garten- und Naturthemen spielerisch zu beschäftigen. Der Landkreis sucht Personen ab 18 Jahren, denen Naturthe-



men am Herzen liegen und die ein Händchen für Kinder haben, um sie als Geburtstagsbegleiter für die Grüne Lernwelt zu schulen. Die Vergütung der Geburtstagsbegleiter erfolgt später auf Honorarbasis. Grundlage ist die Teilnahme an einer mehrtägigen Schulung im Mai und Juni.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Garten der Sinne

Frau Nina Ludwigs

Tel.: 06861/911068

E-Mail: n.ludwigs@merzig-wadern.de

Geburtstagsbegleiter für die Grüne Lernwelt 2024



Schulungstermine:
Tag 1: 03.05.; 14:00 - 16:30 Uhr
Tag 2: 25.05.; 09:30 - 16:30 Uhr
Tag 3: 15.06.; 09:30 - 13:00 Uhr

Schulungsort:
Garten der Sinne
(Eller Weg 11, 66663 Merzig)

Mindestalter: 18 Jahre

Themenschwerpunkte:
Rechtliche Grundlagen • Natur- und Gartenpädagogik •
Vermittlung der Geburtstagskonzepte „Von Hexen und Zauberern“
sowie „Spiel und Spaß in der Grünen Lernwelt“ incl. des notwendigen
Pflanzenwissens • Theorie und Praxis

Info & Anmeldung:
Ansprechpartnerin: Nina Ludwigs
Telefon: 06861 - 911 068
Email: n.ludwigs@merzig-wadern.de
Die Schulung ist kostenfrei. Spätere Einsätze auf Honorarbasis.



Kreisjugendamt

Neue Qualifizierungsmaßnahme geplant

Die Kindertagespflege feiert in diesem Jahr ihr 50jähriges Jubiläum – ein Grund zum Feiern! Denn in diesem Zeitraum hat die Kindertagespflege immer mehr an Bekanntheit gewonnen. Die familienähnliche Betreuungsform weckt mittlerweile das Interesse von vielen Eltern, insbesondere bei Kindern im Alter von null bis drei Jahren. In dieser Altersgruppe spricht vieles für die Tagespflege: Die Situation der Tagespflegestelle ist überschaubar für Kinder, es gibt einen familiären Rahmen und die Betreuungsperson kann gezielt auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes eingehen. Zudem zeichnet sie sich durch flexible Betreuungszeiten aus. Die Betreuung erfolgt im Haushalt der Eltern oder der Kindertagespflegeperson oder an einem dritten Ort (zum Beispiel angemietete Räumlichkeiten). Kindertagespflegepersonen können selbständig oder angestellt tätig sein.

Das Kreisjugendamt sucht landkreisweit Kindertagespflegepersonen sowohl für die Betreuung von Kindern bis drei Jahren, als auch für die Betreuung von Schulkindern im Nachmittagsbereich.

Wer Erfahrung, Freude und Spaß im Umgang mit Kindern mitbringt, gleichzeitig verantwortungsbewusst, zuverlässig und flexibel ist, der bringt gute Voraussetzungen mit, um als Kindertagespflegeperson tätig zu werden. Des Weiteren sollten Kindertagespflegepersonen Interesse an Betreuung, Erziehung von Kindern haben, geeignete Räumlichkeiten/

Spielmöglichkeiten vorweisen können und zur Zusammenarbeit mit Eltern, Jugendamt und anderen Kindertagespflegepersonen bereit sein.

Kindertagespflegepersonen werden im Rahmen einer Qualifizierungsmaßnahme auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Die Qualifizierung zur anerkannten Kindertagespflegeperson erfolgt in 160 Unterrichtsstunden nach den Vorgaben des Curriculums des Deutschen Jugendinstituts durch einen anerkannten Bildungsträger. Für alle Personen, die Interesse an der Qualifizierungsmaßnahme haben (voraussichtlich ab Herbst 2024) findet am **Donnerstag, 16. Mai, um 17 Uhr** eine Informationsveranstaltung im großen Sitzungssaal des Landratsamtes statt. Um eine telefonische Voranmeldung (tel. oder per Mail) wird gebeten.

Kontaktdaten des Fachdiensts Kindertagespflege:

Jennifer Dillinger, tel. unter 06861/ 80-172, Email an j.dillinger@merzig-wadern.de und Kerstin Leonhart, tel. unter 06861/ 80-244, Email an k.leonhart@merzig-wadern.de

Mehr Informationen im Internet: www.familienleben-merzig-wadern.de

Familien-Entdeckungsreise im Garten der Sinne

Familien-Entdeckungsreise

Am Samstag, 4. Mai, bietet der Garten der Sinne in der Zeit von 13 bis 16:30 Uhr einen Nachmittag für Familien an. Kleiner Entdecker und Naturforscher ab 4 Jahren sind mit ihren Eltern, Großeltern oder Paten eingeladen auf eine Garten-Entdeckungsreise zu gehen. An diesem Nachmittag können die Teilnehmer die Natur mit allen Sinnen erleben und die Hochbeete in der grünen Lernwelt bepflanzen. Mitzubringen sind Verpflegung für ein kleines Picknick und wetterfeste Kleidung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung inklusive Garteneintritt kostet 5 Euro für Erwachsene. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei. Eine Anmeldung vorab ist erforderlich unter der Telefonnummer: 06861/911068.

Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern

Themenabend für Eltern: Getrennt aber verbunden – Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Merzig-Wadern bietet in Zusammenarbeit mit dem Landesverband alleinerziehende Mütter und Väter (VAMV) und den Familienzentren des Landkreises Merzig-Wadern ein erweitertes Beratungsangebot zum Thema Trennung, Scheidung und Umgang an.

Nicht immer ist es möglich, das Familiengefüge aufrecht zu erhalten. Viele Betroffene spüren dann ein Gefühl der Ohnmacht, da sie nicht wissen, wie es weitergehen soll. Außerdem gibt es viele Fragen: Was muss beachtet werden? Wie sollte der Umgang gestaltet werden? Welche Rechte haben die Eltern?

Rechtsanwältin Tatjana Roeder, Fachanwältin für Familienrecht, wird an vier Terminen einen Informationsvortrag halten und die wichtigsten Fragen klären. Für die Betreuung der Kinder ist in dieser Zeit durch den VAMV gesorgt. Das Angebot ist kostenfrei.

Der Vortrag findet an folgenden Terminen jeweils von 17.30 bis 19 Uhr statt:

- Donnerstag, 02.05.2024, Familienzentrum Hochwald
- Donnerstag, 04.07.2024, Familienzentrum Perl-Mettlach
- Donnerstag, 17.10.2024, Familienzentrum Merzig, Kernstadt / Stadtteile
- Donnerstag, 28.11.2024, Familienzentrum Losheim

Eine verbindliche Anmeldung zu den Angeboten ist erforderlich unter (06861) 80321 oder per E-Mail an gleichstellungsstelle@merzig-wadern.de. Weitere Informationen und das Jahresprogramm der Gleichstellungsstelle gibt es unter www.merzig-wadern.de/Gleichstellungsstelle.



Jugendorchester Hochwald
Musik macht Spaß – komm mach mit!
 Wir sind ca. 13 Musiker/Innen im Alter zwischen 9 und 16 Jahren und haben Spaß daran, gemeinsam Musik zu machen.
 Spielst du ein Instrument, hast am Samstagvormittag noch nichts vor und Lust, unser Musikerteam zu verstärken?
 Dann komm einfach vorbei.
 Die Proben finden z. Zt. in Morscholz im Bürgerhaus statt.
 Nach den Sommerferien erfolgt dann im halbjährlichen Rhythmus ein Wechsel des Probeortes.
 Wir proben immer samstags von 10.30 Uhr – 12.00 Uhr.
 Bei Fragen kannst du dich gerne melden: JO-Hochwald@gmx.de.
 Wir freuen uns auf dich!

WOHNEN
 IN IHRER REGION

Wohnung in Wadern zu vermieten
 Top-Lage, 2-Familienhaus, 4 ZKB, 115 qm, Einbauküche, Gäste-WC, Balkon, Garten, Garage, Stellplatz, Hauswirtschaftsraum, Keller, Miete 980,-€, 250,-€ NK, 2 MM Kautions
Telefon 0171 711 3553

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

REISE-PORTAL

WADERN

SCHAUEN SIE MAL REIN

Verkaufsoffener Sonntag
 28. April 2024
 13 - 18 Uhr

5 JAHRE

TEBA
 FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

TEBA FENSTER & TÜREN GMBH · RAIFFEISENSTRASSE · HERMESKEIL
 TEL. 06503 / 9165 -0 · WWW.TEBA-FENSTER.DE

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Amtlichen Teil:
 der Bürgermeister
 der Stadt Wadern, 66687 Wadern,
 Telefon 06871/5070, Fax 507-130,
 Internet: <http://www.wadern.de>,
 E-Mail: stadt@wadern.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
 Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
 Timo Raymann, Produktionsleiter
 wöchentlich

Anzeigen: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Erscheinung: Tel. 06502 9147-0,
Zustellung: E-Mail: service@wittich-foehren.de

Zentrale:

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Verkaufsoffener Sonntag
 28. April 2024 von 13 – 18 Uhr

schüller.
noite
 KÜCHEN
LEICHT

Es erwarten Sie tolle Überraschungen und Angebote!
 Wir freuen uns auf Sie!

KÜCHEN LOBÜSCHER
 inspiration küchen

Saarstraße 64 · Hermeskeil · Tel.: 06503 / 2415
info@kuechen-lobuescher.de · www.kuechen-lobuescher.de



Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ihr zuverlässiger Partner für Heizöl und Diesel

Dietsch Greinert Vorwohl
Heizöl · Diesel

Heizkosten auf's Jahr verteilen? Fragen Sie uns!

(kostenlos anrufen) ☎ **0800 13 13 500**

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge für's Detail.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



trauer-regional.de by LINUS WITTICH



ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.

Danke

für die herzliche Anteilnahme in der Zeit des Abschiednehmens von unserer lieben Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma

Hedwig Hoff
* 01.01.1937 † 15.04.2024

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim St. Sebastian in Nunkirchen für die liebevolle Betreuung.

Sonja und Familie, Beate und Dominique, Christian und Familie

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die um unsere liebe Verstorbene

Edeltraud Schäfer
* 23.02.1950 † 05.04.2024

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Helmut Schäfer und Familie

Büschfeld, im April 2024

Der Tod ist kein Unglück für den, der stirbt, sondern für den, der überlebt.

| Karl Marx (1818 - 1883)



Danksagung

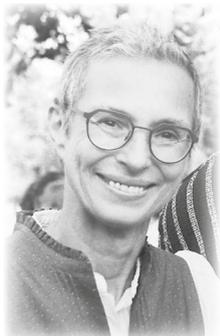
Tief berührt von der großen Anteilnahme am Tod unserer geliebten Mama und Ehefrau, sei es durch tröstende Worte, Liebe, Freundschaft, Wertschätzung oder die persönliche Teilnahme an der Auferstehungsmesse, möchten wir uns herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Feldmann sowie allen Beteiligten für den würdevollen Abschied durch die Gestaltung der Trauerfeier.

Yvonne Betz
* 30.09.1964 † 27.03.2024

Augustin mit Julia, Isabel und Matthias im Namen aller Angehörigen

Für jetzt bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei. Doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

1. Korinther 13





Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Omnibusfahrer VZ/TZ (m/w/d)
 im Linienverkehr.

Bei Interesse bitte melden bei:

Gastauer Reisen GmbH

Niederlosheimer Str. 118 · 66679 Losheim am See
 Telefon: 0 68 72 / 5 04 16 68
 Gastauer-Reisen@t-online.de

Wir suchen einen technisch versierten

Mitarbeiter m/w/d

KFZ-Technische Ausbildung, nicht zwingend erforderlich.
 Wir bieten Ihnen Festanstellung, Flexibel einteilbare
 Arbeitszeit. 40-Std.-Woche.

Roman Reinert Feuerwehr & Nutzfahrzeuge

Saarlouiser Str. 7 / 66679 Losheim am See
 Tel. 06872-922200
 rr-nutzfahrzeuge@t-online.de;
 www.rr-nutzfahrzeuge.de

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Die Firma **refinas GmbH** bietet mit 60 Jahren Erfahrung
 zielorientierte Kundenlösungen im Gebäudemanagement und
 sucht zum sofortigen Eintritt in Wadern und Umgebung

Reinigungskräfte (m/w/d)

Aufgabengebiet:

- Reinigung von festen Objekten nach vorgegebenem Reinigungsplan
- Gelegentliche Unterstützung in umliegenden Objekten als Vertretung

Anforderung:

- Idealerweise Erfahrung in der Reinigung
- Selbständigkeit und eigeninitiatives Arbeiten
- Verlässlichkeit
- Freundliches Auftreten
- Sauberkeit, Ordnung und Liebe zum Detail
- sichere Deutschkenntnisse
- PKW erforderlich
- Geringfügige-/SV-pflichtige Beschäftigung nach Absprache
- Das Entgelt wird nach dem Lohnarbeitsvertrag der Gebäudereiniger vergütet.

Ihre Bewerbung richten Sie an unsere Objektleiterin
 Frau Bader-Hach Tel. 0152 093 121 27 oder per E-Mail an:
 manuela.bader-hach@refinas.de

refinas GmbH, Dudweilerstraße 80, 66386 St. Ingbert



Unterstützen Sie unser Team als
SHK-Meister oder Techniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben

Sie sind für den Bereich Heizung zuständig und unterstützen uns in unserem Team Heizung und Kundendienst. Sie betreuen unsere Privatbaustellen während der Ausführungsphase bis zur eigenständigen Abnahme des Projektes. Die Arbeitsvorbereitungen und die Terminierungen der Baustellen obliegen ebenfalls Ihren Aufgabengebieten. Die Aufgabenfelder werden wir jedoch gemeinsam mit Ihnen nach Ihren Wünschen und Stärken gestalten.

Ihr Profil

- Meister oder Techniker im SHK-Handwerk
- Sicheres und positives Auftreten
- Verhandlungs-, Überzeugungs- und Argumentationsgeschick
- ausgeprägte Kundenorientierung
- Teamfähigkeit, zielorientierte Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Genauigkeit
- Sicherheit im Umgang mit MS Office

Unser Angebot

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams noch einen Meister im SHK-Handwerk (m/w/d). Selbstverständlich unterstützen wir Ihren Start mit einer sorgfältigen Einarbeitung. Bei uns erwartet Sie

- ein sicherer Arbeitsplatz
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit persönlichem Freiraum
- gute Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein lockeres, positives Miteinander
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge
- Dienstfahrzeug

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Peter Gläser unter Tel.: 06875-93093 zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post an:

**Firma Peter Gläser GmbH, Alte Eiweilerstraße 36,
 66620 Primstal, oder gerne per E-Mail an:
 peter.glaeser@pglaeser.de**

Wir bitten um Zusendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Die Firma Peter Gläser GmbH wird Ihre Daten nicht an Dritte weitergeben und die Datenschutzbestimmungen einhalten.

Suchen Sie Ihren **JOB**
 nicht in der **FERNE**.
 Suchen Sie **REGIONAL**.



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Zur Verstärkung
im Pflege- und
Betreuungsteam
suchen wir:



- **Pflegefachkräfte m/w/d**
- **Praxisanleitungen m/w/d**
- **Pflegeassistenten m/w/d**
- **Altenpflegehelfer m/w/d**
(in Voll- und Teilzeit)
- **Auszubildende in der Pflege**

Wir bieten Ihnen:

- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Arbeitsentgelt über Tarif
- Flexibilität in der Dienstplangestaltung
- Dienstpläne bis 3 Monate in Vorplanung

Bewerbungen richten Sie bitte an:



Einrichtungsleitung: Herr Hans-Werner Bregel
Saarstraße 24 · 66679 Losheim am See-Britten
Telefon 06872/5005-155

**Mit Aussicht
auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.**



**Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!**

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Conni **TICKETS ZU WEIHNACHTEN**
Live auf Tour!

27.4. LOSHEIM Eisenbahnhalle Das Zirkus-Musical!

Tickets in Losheim bei der Tourist-Info am Stausee, Telefon (06872) 9018100, Buchhandlung Rote Zora, Trierer Straße, in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter www.kultopolis.com

WOCHENSPIEGEL

Bauschlosserei & Bauelemente Bach
Meisterbetrieb

Geländer - Treppen - Gitter - Tore
Fenster - Haustüren - Rollläden - Garagentore - Reparaturen
Balkone aus Edelstahl oder Stahl

Hüttenstr. 21
66839 Schmelz

Tel. 0160 962 008 61
bauelemente.bach@gmail.com
www.bauschlossereibach.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 074 43/96 62 - 0
Fax 074 43/96 62 60

**Frühling im Schwarzwald:
Inne halten - Abstand gewinnen -
zur Ruhe kommen
würzig klare Schwarzwaldluft
schnuppern...**

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

LEXUS FORUM
BITBURGLEXUS FORUM
SAARLAND

LEXUS RZ 450E LAUNCH Edition



AB **449 €** MTL. LEASEN
MIT 25.637,86 €* PREISVORTEIL

* Ein unverbindliches Leasingangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Lexus RZ450e Launch Edition: UVP: 76.090,00 EUR | Anschaffungspreis: 50.452,14 EUR | Leasingsonderzahlung: 1.490,00 EUR² (entspricht Höhe der Überführungskosten) | Gesamtbetrag: 23.042,00 EUR | Jährliche Laufleistung: 10.000 km | Vertragslaufzeit/Anzahl Raten: 48 Monate | Gebundener Sollzins p.a.: 4,99 % | Effektiver Jahreszins: 5,11 % | 48 monatliche Leasingraten à: 449,00 EUR. Dies ist ein unverbindliches Berechnungsbeispiel der Toyota Kreditbank GmbH, inkl. MwSt. Alle Details und ein individuelles, verbindliches Angebot erhalten Sie bei teilnehmenden Lexus Vertragshändlern. Das abgebildete Fahrzeug kann von dem ausgewählten Modell abweichen. Gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.05.2024 sowie Zulassung bis zum 30.06.2024. *Nur so lange der Vorrat reicht.*

Energieverbrauch Lexus RZ 450e Launch Edition: Elektromotoren 230 kW (313 PS), kombiniert: 18,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km, CO₂ Klasse A; elektrische Reichweite (EAER): 406 km, elektrische Reichweite (EAER City): 533 km. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Die Werte für die elektrische Reichweite und den Stromverbrauch Ihres Fahrzeugs können von den gemessenen oder berechneten Werten abweichen, da viele andere Faktoren einen Einfluss auf die elektrische Reichweite eines Fahrzeugs haben. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem das Fahrverhalten (z.B. Geschwindigkeit), die Außentemperatur, das Wetter, der Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Straßenverhältnisse, Verkehr, Fahrzeugzustand, Reifentyp, Reifendruck, Zuladung, Anzahl der Mitfahrer, Sonderausstattung, Batterietemperatur während der Fahrt.

LEXUS
Lexus Forum BITBURG

Ottostraße 2
54634 Bitburg
+49 6561 - 600 45 00
info.bitburg@lexus.de
<https://lexus.eifelmosel.de>

LEXUS
Lexus Forum SAARLAND

Handwerkstraße 2
66663 Merzig
+49 6861 - 93930
lexus@heisel.de
<https://lexus.heisel.de>



Wir vermissen seit knapp einer Woche (10.04.24) unsere Katze

AKIRA (1 Jahr alt, weiblich).

Akira geht auch schon seit einiger Zeit eigenständig nach draußen, kehrt dabei aber auch normalerweise nach spätestens einem Tag heim. Die Katze ist kastriert und gechippt. Meine Eltern hatten die Katze zuletzt in ihrem Garten gesehen (Verlustort: 66687 Wadern, Schillerstraße). Sie ist **grau, schwarz, braun gestreift** und ein **Maine Coon-Mix**. Bei Informationen und jeglicher Rückmeldung, sind wir sehr dankbar.

Viele Grüße Fam. Neumüller

Erreichbar über diese **E-Mail: neumueller97@web.de** und die **Handy-Nr.: 0157 38225416**

Haushaltsauflösung
Samstag, den 27.04 - 13 bis 18 Uhr
 Zur Alm 13, 66687 Wadrill
 Tel.: 015751619666

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
 Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
 → service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06897 966084 → m.lucas@prospektservice24.de

Amtsblatt „Stadt Wadern“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Stadt Wadern“ unter <http://epaper.wittich.de/175>

Redaktions-Annahmeschluss

Mo., 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
 → meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Mo., 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Martin Schwind
 Medienberater
 Tel. 0151 16305406
m.schwind@wittich-foehren.de



Claudia Straka
 Verkaufsinneendienst
 Tel. 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren



TÜV Saarland automobil GmbH

Ab sofort ist unsere neue Prüfstelle in Wadern geöffnet!

Öffnungszeiten

Montag	08:30 – 12:00 Uhr · 12:30 – 16:30 Uhr
Dienstag	08:30 – 12:00 Uhr · 12:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch	08:30 – 12:00 Uhr · 12:30 – 16:30 Uhr
Donnerstag	08:30 – 12:00 Uhr · 12:30 – 16:30 Uhr
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr · 12:30 – 16:30 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

HACO-CENTER
 Franz-Haas-Str. 1 · 66687 Wadern
 Telefonnummer 06871 61156




Abfluss-, Kanal- & Rohrreinigung

ABKS
 Abfluss-, Kanal- & Rohrreinigung GmbH

Tel.: 06861 - 921 96 93 MZG oder
 Tel.: 06873 - 90 19 17 Nonnweiler

info@abks-gmbh.de
www.abks-gmbh.de

RABATT-GUTSCHEIN 10 %*

Auch Ratenzahlung möglich

Bad | Küche | WC | Hauptleitung

• schnell und zuverlässig •

24 Stunden-Notdienst - An- und Abfahrt frei ohne Sonn- und Feiertagszuschlag

* gültig für alle unsere Leistungen bis 31.12.2024

Achtung! Info! Sammler Horvaht Kaufe Pelze aller Art an.
 Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold und Goldschmuck, hochwertige Armband- und Taschenuhren, auch defekt, Militaria, Abendgarderobe, Ferngläser, Fotoapparate, Teppiche, Ölgemälde, Näh- und Schreibmaschinen, Römergläser, Ess- und Kaffeeservice, Lampen, Kunst- und Antiquitäten, Blechspielzeug, Musikinstrumente, Holzfiguren, Meißner Porzellan, Bernstein u. Münzen aller Art.
 Zahle bar und fair. **Tel. 0 61 45 / 3 46 13 86**

Schwarzwälder Last Minute Spar Tage
 Statt € 435,-- a Person,
 bezahlen Sie **nur € 365,00 a Person**
im Doppelzimmer mit DU / WC / TV und Balkon
Vom 20.04.2024 bis 08.09.2024
 6 x Übernachtung mit Frühstück
 4 x Halbpension mit Menüwahl
 1x verwöhnen wir Sie mit einem Schwarzwälder Spezialitäten Vesper und Kirschwasser.
 1x Kaffeetafel mit Schwarzwälder Kirschtorte
Verlängerungstage möglich !
 Zuzüglich der Schwarzwälder Gästekarte am Tag a € 2,00 !
 Mit der Gästekarte können Sie kostenlos mit dem Bus und der Bahn im gesamten Schwarzwald fahren !!!

Gasthof-Pension ALTE POST
 Am Kurpark 56
 72178 Waldachtal- Lützenhardt
 Tel. 07443 / 8167
pensionaltepost@t-online.de
www.alte-post-waldachtal.de




Gemeinsam mehr erreichen. Losheim spielt zusammen!

Losheimer-Frühlingsmarkt

Verkaufsoffener Sonntag
 13 bis 18 Uhr

VL.U. Vereinigung Losheimer Unternehmen

Fest der Generationen
 So 5. Mai '24

Sa + So 4. und 5. Mai '24





Fachgeschäft und Meisterwerkstatt

Wadern Marpingen www.elektro-paulus.de
06871/2484 06853/922222



Reparaturservice und Verkauf • Elektroinstallation • TV • Audio • Sat • Hausgeräte

EINLADUNG zu unserer

27. Weinmesse

am Sonntag, den 28. April 2024
11.00 – 18.30 Uhr in der Primshalle in Schmelz

Wir möchten Sie herzlich zu unserer alljährlichen Weinmesse einladen. Hier wollen wir Ihnen in Zusammenarbeit mit über 36 Winzern und Weinfachleuten neue Weine, Anbauggebiete und Jahrgänge unseres Verkaufsprogramms vorstellen.

Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Getränke Leistenschneider GmbH
D-66839 Schmelz
Hoher Staden 5
Tel.: (0 68 87) 3 00 60
info@importweine.de



Messerabatt
ab 50€ 5%
ab 250€ 10%
auf Ihren Weinkauf

Eintritt: 15€

für die Verkostung der Weine inkl. der gesetzlichen MwSt.

Weitere Informationen unter www.importweine.de

• WEINE AUS DEUTSCHLAND • FRANKREICH • ITALIEN • SPANIEN
• PORTUGAL • SÜD-AFRICA



Hauptsach Dahemm!

Wir sorgen für professionelle und qualitative Pflege in Ihrem Zuhause!

Tel. 0 68 76/7004 90
Kirchenweg 18 - Weiskirchen
www.pflegedienstduhr.de

Pflegekräfte (w/m/d) in Teilzeit gesucht



Jetzt einsteigen in moderne
Öl-Brennwerttechnik und Solar!

Plus für Konto und Umwelt
Wärme mit Öl + Solar

Ihre Vorteile auf einen Blick:
www.zukunftsheizen.de

PELLETS bei
uns erhältlich!

PETER Schirra OHG

IHR HEIZÖL-LIEFERANT

66687 WADERN - STEINKREUZWEG 5
Telefon 0 68 71 / 23 69 - www.oelschirra.de

EINLADUNG Zur HAUS MESSE

FORST & GARTENGERÄTE GmbH

Wilhelm LOCKWEILER

Freitag 26.04.2024 • 14:00-22:00 Uhr

Verkauf & Dämmerchoppen bis 22:00 Uhr

Samstag 27.04.2024

9:00 - 16:00 Uhr



Jetzt bis zu
€ 269,-
Cashback
sichern!

Automaten® XERA und X-Line
Mercedes® in Kombination mit
dein Akku-Trimmer 1200L Set
kaufen und bis zu € 269,-
Cashback erhalten.



www.hortgeraete.de/cashback

Für das leibliche Wohl sorgt
der Sportverein Lockweiler-Krettnich
Wir freuen uns auf Euch

FORST & GARTENGERÄTE GmbH

Wilhelm LOCKWEILER



66687 LOCKWEILER • Zum Dippelborn 1 • Tel.: 0 68 71 - 72 77 • www.wilhelm-lockweiler.com

KARWAT
Injektionstechnik

Seit 1962

A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken

FEUCHTE NASSE Wände?

RISSE im Haus?

- Rissverpressung
- Abdichtung von Kellern und Balkonen

- Verankern, Verfüllen, Verstärken
- Setzungs-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung

☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

Frühjahrsangebot:

**Holzpellets EN A1 plus 15 kg Sack
Sonderangebot ab 4,80 Euro/Sack**

Neu im Sortiment:

- Blumenerde 40 L ab 3,50 Euro •
- Rindenmulch 40 L ab 3,80 Euro •
- Rasen- und Gartenkalk 10 kg 6 Euro •
- Pferde-Einstreu Leinstroh 20 kg Ballen ab 10,90 Euro •

Brennstoffe Timmermann

Gewerbegebiet / Am Schwimmbad 5 • 66620 Primstal
www.Briketts-Pellets.de • Telefon (0 68 75) 9 37 44 80